



Faculteit Letteren & Wijsbegeerte

Melissa Meysman

*Semantische und syntaktische Analyse
der Subjunktion 'wenn'*

Eine korpusbasierte kontrastive Studie Deutsch/Niederländisch

Masterproef voorgedragen tot het behalen van de graad van

Master in het Vertalen

2014

Promotor prof. dr. Geert Stuyckens

Vakgroep Vertalen Tolken en Communicatie

1 DANKESWORT

Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei meinem Betreuer Herrn Prof. Dr. Stuyckens bedanken für seine nützlichen Kommentare und ständige Verfügbarkeit. Die Freiheit, die mir bei der ganzen Arbeit gelassen wurde, habe ich sehr geschätzt.

Die ganze Bande am wöchentlichen Klettertreff in Laarne gilt mein Dank für die notwendige Erholung und die erneuerte Energie, die sie mir mit ihrer Freude immer geben.

2 INHALTSVERZEICHNIS

1	Dankeswort	2
2	Inhaltsverzeichnis.....	3
3	Einführung	6
4	Forschungsfrage	7
4.1	Hypothesen.....	8
5	Theoretischer Rahmen	8
5.1	Allgemeine Übersetzungsverfahren	8
5.2	Die Transformationsgrammatik und deren Anwendbarkeit beim Übersetzen.....	10
5.3	Andere Verschiebungen	14
5.4	Methodologie	14
6	Semantische Funktionen der Subjunktion 'wenn'.....	15
6.1	Konditional.....	16
6.2	Konzessiv	16
6.3	Irreal-optativ.....	16
6.4	Temporal gleichzeitig.....	17
6.5	Temporal vorzeitig	17
7	Aufteilung von Verfahren	18
7.1	wortwörtlich, Übernahme der konjunkionalen Funktion.....	18
7.2	nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion.....	18
7.3	Infinitivsatz	19
7.4	Partizipialsatz	19
7.5	Relativsatz	19
7.6	Präpositionalgefüge.....	19
7.7	Inversion.....	19
7.8	Adjektiv/Adverb.....	19
7.9	Hinzufügung oder keine Übersetzung.....	20
7.10	Sonstiges	20
8	Analyse Deutsch-Niederländisch.....	20
8.1	Subjunktion 'wenn' im Ausgangssatz.....	20
8.1.1	wortwörtlich	20

8.1.2	nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion.....	21
8.1.3	Infinitivsatz	29
8.1.4	Partizipialsatz	30
8.1.5	Relativsatz	31
8.1.6	Präpositionalgefüge.....	32
8.1.7	Inversion.....	33
8.1.8	Adjektiv/Adverb.....	34
8.1.9	keine Übersetzung.....	34
8.1.10	Sonstiges	34
8.2	Subjunktion 'als/wanneer' im Zielsatz	36
8.2.1	nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion	36
8.2.2	Infinitivsatz	39
8.2.3	Partizipialsatz.....	39
8.2.4	Relativsatz	40
8.2.5	Präpositionalgefüge	41
8.2.6	Inversion	46
8.2.7	Adjektiv/Adverb	48
8.2.8	Hinzufügung	48
8.2.9	Sonstiges	49
9	Analyse Niederländisch-Deutsch	50
9.1	Subjunktion 'wenn' im Zielsatz	50
9.1.1	wortwörtlich	50
9.1.2	nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion.....	50
9.1.3	Infinitivsatz	55
9.1.4	Partizipialsatz	56
9.1.5	Relativsatz	57
9.1.6	Präpositionalgefüge.....	58
9.1.7	Inversion.....	63
9.1.8	Adjektiv/Adverb.....	64
9.1.9	Hinzufügung.....	65
9.1.10	Sonstiges	66
9.2	Subjunktion 'als/wanneer' im Ausgangssatz	66
9.2.1	nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion	66

9.2.2	Infinitivsatz	69
9.2.3	Partizipialsatz.....	69
9.2.4	Relativsatz	69
9.2.5	Präpositionalgefüge	69
9.2.6	Inversion	70
9.2.7	Adverb/Adjektiv	71
9.2.8	keine Übersetzung	71
9.2.9	Sonstiges.....	71
10	Schlussfolgerung.....	73
11	Literaturverzeichnis.....	78
12	Anlage: Belege	79
12.1	Deutsch-Niederländisch	79
12.1.1	Subjunktion 'wenn' im Ausgangssatz.....	79
12.1.2	Subjunktion 'als/wanneer' im Zieltext.....	99
12.2	Niederländisch-Deutsch.....	121
12.2.1	Subjunktion 'wenn' im Zielsatz.....	121
12.2.2	Subjunktion 'als/wanneer' im Ausgangssatz.....	139

3 EINFÜHRUNG

Obwohl das Deutsche dem Niederländischen bezüglich der Verwendung der Konjunktionen im grundsätzlich ähnelt, tauchen beim Übersetzen dieser Wortart manchmal andere Konstruktionen auf, sogar wenn in der Zielsprache eine buchstäbliche Übersetzung perfekt möglich und idiomatisch wäre. Diese Arbeit behandelt die Übersetzung von Konjunktionssätzen mit 'wenn' und versucht anhand eines Parallelkorpus herauszufinden, welche Möglichkeiten vorhanden sind, diese mit anderen Konstruktionen auszudrücken.

Im ersten Abschnitt werden die Forschungsfrage und Hypothesen festgelegt. Danach folgt eine Übersicht der allgemeinen Übersetzungsverfahren und ihre möglichen Anwendung bei der Subjunktion 'wenn'. Der nächste Teil behandelt Pongs Untersuchung der Umwandlungsmöglichkeiten zwischen Präpositionen und Konjunktionen und bespricht kurz seine Ergebnisse. Anschließend wird nachgegangen, ob noch andere Arten von Verschiebungen außer Wortartverschiebungen bei der Übersetzung eines Subjunktionalsatzes möglich wären. Der Abschnitt Methodologie erklärt wie die Belege aus dem Korpus genommen worden sind und schließlich folgt eine Beschreibung der semantischen Funktionen der Subjunktion 'wenn' laut Buscha (1989) und werden die entsprechenden niederländischen Äquivalente dargestellt.

Dieser theoretische Ausschnitt wird vom praktischen Teil gefolgt. Dabei wurden die Belege je nach dem verwendeten Verfahren kategorisiert. Bei der Analyse ist zwischen den Sprachrichtungen Deutsch-Niederländisch und Niederländisch-Deutsch unterschieden worden. In der Anlage befindet sich die vollständige Liste von Belegen, auf die sich die Nummerierung in der Analyse bezieht. Die Analyse gibt anhand einiger Beispielsätze an, welche Verfahren die Übersetzer für sowohl die deutsche Subjunktion 'wenn' als auch für die niederländischen Subjunktionen 'als' und 'wanneer' verwendeten.

Letztens werden in der Schlussfolgerung die Ergebnisse der Arbeit tabellarisch dargestellt und werden diese den Hypothesen gegenübergestellt.

4 FORSCHUNGSFRAGE

Wegen der sprachlichen Verwandtschaft zwischen dem Deutschen und dem Niederländischen haben die Konjunktionen in beiden Sprachen anscheinend direkt entsprechende Äquivalente, d. h., die deutschen Konjunktionen sind aus semantischer Perspektive den niederländischen Konjunktionen ähnlich. In Übersetzungen aber tauchen manchmal nicht diese austauschbaren Konditionalsätze auf, sondern der Übersetzer verwendet eine andere, nicht auf der Hand liegende Konstruktion, die in pragmatischer Hinsicht ein Äquivalent zu dem Konditionalsatz im Deutschen oder im Niederländischen bietet. Dieses Phänomen führt zu der Frage, welche unterschiedlichen Möglichkeiten beim Übersetzen der Konjunktionalsätze vorhanden sind. Angesichts der relativ großen Vielfalt an Konjunktionen in beiden Sprachen liegt der Schwerpunkt dieser Studie nur auf der Konjunktion 'wenn'. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Übersetzungsverfahren bei dieser Konjunktion in literarischen Texten Niederländisch-Deutsch und Deutsch-Niederländisch verwendet werden können.

Deutliche Antworten auf diese Frage sind wichtig, weil sie Übersetzern ermöglichen, die verschiedenen Verfahren und Konsequenzen der Übersetzungsmethoden bei Konjunktionen bzw. dem 'wenn'-Satz zu berücksichtigen.

Die Forschungsfrage besteht aus den folgenden Teilfragen:

- Entscheidet sich der Übersetzer immer für eine wortwörtliche Übersetzung bezüglich der Subjunktion 'wenn' oder gibt es Abwechslung in den Übersetzungsverfahren?
- Welche sind genau diese Übersetzungsverfahren?
- In welchen Fällen verwendet man bestimmte Konstruktionen, die keinen Konjunktionalsatz mit 'wenn' verlangen?
- Berücksichtigt der Übersetzer dabei die Äquivalenz mit dem Ausgangstext oder gehen bestimmte andere Satzglieder sowie auch ihre semantischen Nuancen im Prozess verloren?

Eine wortwörtliche Übersetzung bezieht sich hier spezifisch auf eine Übersetzung, in der die Konjunktion 'wenn' sowohl in ihrer Funktion als auch in ihrer Bedeutung mit einer niederländischen Konjunktion übereinstimmt. Oder umgekehrt, wenn eine niederländische Konjunktion unter denselben Bedingungen mit einem 'wenn'-Satz übereinstimmt.

4.1 Hypothesen

Die Forschungsfrage und ihre Teilfragen führen zu den folgenden Hypothesen:

- Der Übersetzer bedient sich im Allgemeinen hauptsächlich der wortwörtlichen Übersetzung der Subjunktion 'wenn', aber benutzt in bestimmten Fällen auch andere Verfahren, die dem Text in der Zielsprache stilistisch gesehen einen Mehrwert bieten.
- Diese anderen Verfahren sind oft Umwandlungen mit Präpositionen.
- Auch bewirken diese Übersetzungen manchmal einen graduellen Unterschied.
- Die Umwandlung von Konditionalsatz in Präpositionalgefüge ist häufiger bei Übersetzungen vom Niederländischen ins Deutsche als vom Deutschen ins Niederländische.

Theoretisch genommen gibt es verschiedene mögliche Übersetzungsverfahren für die Konjunktion 'wenn'. Im Bereich der allgemeinen Verfahren sind zwar zahlreiche Erforschungen, Theorien und Aufteilungen vorhanden, aber die meisten überschneiden sich. Im nächsten Teil folgt eine Übersicht der möglichen Verfahren laut Vinay und Darbelnet (1958/1995). Danach wird besprochen, welche spezifisch bei der Konjunktion 'wenn' auftauchen könnten.

5 THEORETISCHER RAHMEN

5.1 Allgemeine Übersetzungsverfahren

Laut Vinay und Darbelnet (1958/1995: 30-41) gibt es zwei Übersetzungsstrategien: direkte Übersetzung (direct translation) und oblique Übersetzung (oblique translation). Diese zwei Strategien teilen sie in die folgenden sieben Verfahren auf:

Direkte Übersetzung:

1. Entlehnung (Borrowing)

Das Wort im Ausgangstext wird direkt in den Zieltext übernommen (= Lehnwort). Dieses Verfahren wird benutzt, um Lücken in der Zielsprache auszufüllen oder um das Lokalkolorit beizubehalten.

2. Lehnübersetzung (Calque)

Eine Art Entlehnung, bei der das Wort oder die Phrase im Ausgangstext wortwörtlich im Zieltext erscheint. Es gibt hier zwei Möglichkeiten: lexikalische Lehnübersetzung und strukturelle Lehnübersetzung. In der lexikalischen Lehnübersetzung passt sich die Phrase der syntaktischen Struktur der Zielsprache an. Demgegenüber behält die strukturelle Lehnübersetzung die Konstruktion der Phrase im Zieltext.

3. wortwörtliche Übersetzung (Literal Translation)

Eine Wort-für-Wort-Übersetzung unter Berücksichtigung der Grammatik und Idiomatik der Zielsprache.

Oblique Übersetzung:

4. Transposition (Transposition)

Eine Transposition bezieht sich auf eine Wortartverschiebung, bei der jedoch der Inhalt der Botschaft erhalten bleibt.

5. Modulation (Modulation)

Eine Modulation ist eine Verschiebung in Bedeutung und Perspektive.

6. Äquivalenz (Equivalence)

Äquivalenz bedeutet eine Verschiebung der Bildsprache.

7. Adaptation (Adaptation)

Adaptation ist eine eher extreme Methode. Sie bezieht sich auf eine Verschiebung der Kulturverweise, die der Zielkultur unbekannt sind.

Spezifisch für die Übersetzung der Konjunktion 'wenn' kommen aus dieser Liste gleich die wortwörtliche Übersetzung und die Transposition in Betracht. Der Übersetzer kann einfach den Konjunktionalsatz im Deutschen durch einen entsprechenden Konjunktionalsatz im Niederländischen ersetzen. Demgegenüber könnte er sich auch dafür entscheiden, mittels einer Transposition den Satz umzustrukturieren. Eine andere Möglichkeit wäre vielleicht auch die Modulation, bei der eine Art Perspektivänderung auftritt. Die verschiedenen möglichen Verfahren werden später bei der Analyse besprochen.

Vinay und Darbelnet (1958/1995: 30-41) behaupten, der Übersetzer könne erst nachdem er die ersten drei Verfahren versucht habe und diese sich als ungenügend erwiesen hätten, die obliquen Übersetzungsverfahren einsetzen. In dieser Erforschung liegt aber der Schwerpunkt auf literarischen Übersetzungen. Dabei ist es von äußerster Wichtigkeit, die stilistischen

Aspekte zu berücksichtigen. Die Sätze sollen sich fließend lesen lassen, was bedeutet, dass die Transposition in diesen Texten eine bedeutende Rolle spielt, und so auch bei der Übersetzung der Konjunktionen. Wie oben schon angegeben, bewirkt dieses Verfahren eine Verschiebung der Wortart. Vinay und Darbelnet (1958/1995: 30-41) weisen darauf hin, dass eine Transposition auch innerhalb einer Sprache eintritt, und nennen dieses Phänomen 'transposition'. Das Element, das 'transponiert' wird, ist das 'transposed expression'. Es spricht für sich, dass es innerhalb derselben Sprache verschiedene Möglichkeiten gibt, einen gleichen Sachverhalt in anderen Worten zu beschreiben. Studien dazu würden im Rahmen der Transformationsgrammatik durchgeführt.

5.2 Die Transformationsgrammatik und deren Anwendbarkeit beim Übersetzen

Die Transformationsgrammatik ist auch für die angegebene Forschungsfrage bedeutend. Pong (2000: 1-294) erforscht die Umwandlungsmöglichkeiten zwischen Präpositionen und Konjunktionen und geht der Frage nach, ob diese austauschbar sind. Er basierte dabei auf Harweg (2010: 1-35), der sich nur auf die Transformation temporaler und lokaler Konjunktionen konzentrierte, und versucht diese Arbeit weiterzuführen. Die Ergebnisse seiner Studie sind mithin auch auf Übersetzungen anwendbar, denn ein Konjunktionalsatz im Niederländischen, der mit einem Deutschen 'wenn'-Satz korrespondieren könnte, könnte z.B. im Deutschen durch ein Präpositionalgefüge ersetzt werden, und umgekehrt könnte ein deutscher Konjunktionalsatz mit 'wenn' durch ein niederländisches Präpositionalgefüge übersetzt werden. Bei der Umwandlung muss, genau wie in der Transformationsgrammatik, den semantischen und syntaktischen Aspekten Rechnung getragen werden, sodass sowohl die Funktion und Bedeutung als auch der Zusammenhang des Originalsatzes in den Zielsatz übernommen werden. Dazu ist es auch interessant, der Frage nachzugehen, ob der Übersetzer dieses Verfahren überhaupt nutzt, und ob dieses auch häufiger in Übersetzungen vom Niederländischen ins Deutsche als in Übersetzungen vom Deutschen ins Niederländische vorkommt.

In seiner Studie benutzt Pong den Begriff 'Konjunktion' nur für koordinierende Bindewörter: subordinierende Konjunktionen werden durchwegs als 'Subjunktion' bezeichnet, weil der Begriff in moderneren Untersuchungen immer häufiger vorkommt (2000: 52-54). Dies bewirkt tatsächlich einen klareren Unterschied und deswegen wird die Bezeichnung auch hier weiter übernommen.

Der Grund, weswegen die Konjunktionen auseinandergenommen werden und in einer anderen Form erscheinen können, erklärt Pong (2000: 115, zitiert nach Harweg 2010: 1-35) so: „Eine Konjunktion ist ein „Fusionsprodukt aus jener Zweiheit von mikrokataphorischem und mikroanaphorischem Ausdruck“. So kann man 'indem' durch die Phrase 'in der Weise, dass' und 'damit' durch 'zu dem Zweck, dass' ersetzen.

Demnach behauptet Harweg, Präpositionalgefüge und ihre übereinstimmenden konjunktionalen Nebensätze seien synonym sind. Daraus folgt, dass ein Sachverhalt in nominaler Form identisch sei mit dem Sachverhalt in Nebensatzform. Wenden wir diese Aussage auch auf Übersetzungen an, dann stimmt diese meiner Meinung nach nicht immer. Wenn man einige Konjunktionalsätze durch ein Präpositionalgefüge übersetzt, merkt man bei genauerer Betrachtung, dass manche Sachverhalte bestimmte Nuancen verlieren, weil in solchen Fällen nicht alle Attribute wie etwa Adverbien oder Adjektive übertragen werden können.

Die Präpositionen sind die engsten Verwandten der Konjunktionen. Pong (2000: 115) folgt Harweg und sagt dazu, die Subjunktionen bildeten nur eine syntaktisch bedingte oberflächenstrukturelle Variante für die Präpositionen. So wie die Präpositionen in Verbindung mit nominalen und pronominalen Ausdrücken vorkommen, so stehen die Subjunktionen in Verbindung mit nebensatzförmigen Ausdrücken. Beide haben also eine verknüpfende Wirkung. Konjunktionen sind syntaktisch gesehen eine 'oberflächenstrukturelle' Variante der Präpositionen, weil sie Sprachelemente verknüpfen, ohne dass sie zu einem dieser verknüpften Elemente gehören. Semantisch gesehen bewirkt eine Konjunktion bzw. Subjunktion vor allem einen inhaltlichen Zusammenhang zwischen Sätzen, aber auch zwischen Worten und Phrasen. Die Konjunktionen unterscheiden sich also von den Präpositionen dadurch, dass sie in erster Linie Sätze verknüpfen, während die Präpositionen immer Attribute anschließen.

Auch Eisenberg (1999: 204) bespricht die strukturellen Ähnlichkeiten zwischen Präpositionen und Subjunktionen und schlägt vor, diese zwei Wortarten zu einer Kategorie ('Satzpräpositionen') zusammenzufassen.

Pong (2000: 121) untersuchte die Struktur beim Hauptsatz und konjunktionalen Gliedsatz. Bei der Umwandlung von Konjunktionalsatz in Präpositionalgefüge ist das nominalisierte Wort vor allem das Vollverb eines Satzes. Es drückt auch einen gewissen Sachverhalt aus, etwas, worüber die anderen Satzglieder wegen ihrer 'individuellen Färbung' nicht verfügen,

falls sie nominalisiert werden. Pong wies auch darauf hin, dass die grammatischen Funktionen des Verbs (Tempus und Person) durch die Umwandlung ignoriert werden müssen, weil die nominale Funktion diese nicht ausdrücken kann. Danach hat Pong je nach semantischen Kategorien die Konjunktionen und ihre entsprechenden Präpositionalgefüge – es handelt sich hier um eine eher beschränkte Auswahl – näher untersucht.

Dabei kommt er im Allgemeinen zu den folgenden Ergebnissen:

- Modalverben im Konjunktionalsatz werden durch ein geeignetes Adjektiv ausgeglichen. Er gibt das Beispiel mit dem Modalverb 'können':

(1a) *Weil er morgen hier ankommen könnte, müssen wir jetzt schon das Gästezimmer vorbereiten.*

(1b) *Wegen seiner möglichen Ankunft morgen hier müssen wir jetzt schon das Gästezimmer vorbereiten¹.*

- Beim 'sein'-Satz, d. h., wo sich das Prädikat des Satzes aus 'sein' als Kopula und einem Adjektiv zusammensetzt, muss der Hauptsinträger, das Adjektiv, nominalisiert werden.

(2a) *Weil sie **schön** ist, ...*

(2b) *Wegen ihrer **Schönheit** ...*

- Wenn ein Verb bei einer stehenden Redewendung als Funktionsverb dient, muss das Substantiv, welches sich auch als der Hauptsinträger erweist, direkt gebraucht werden:

(3a) *Nachdem die **Diskussion** zum **Abschluß** gekommen war, ...*

(3b) *Nach dem **Abschluß** der **Diskussion** ...*

Diese Ergebnisse sind auch anwendbar in Übersetzungen vom Deutschen ins Niederländische und umgekehrt. Spezifisch für die Subjunktion 'wenn' hat Pong kaum Beispiele. Er bespricht nur die Gleichzeitigkeit, obwohl die Subjunktion 'wenn' verschiedene Funktionen hat, und zwar irreal-optativ (in Verbindung mit der Partikel 'doch' und/oder 'nur'), konditional, konzessiv (in Zusammenhang mit der Partikel 'auch') und temporal (gleichzeitig und vorzeitig). Pong zeigt, dass bei Gleichzeitigkeit die Subjunktion 'wenn' gegen die

¹Beispiele 1-4 aus Pong (2000:121 u.f.)

Präpositionen 'bei' oder 'mit' ausgewechselt werden könnte. Bei Vorzeitigkeit braucht man 'nach'. Zur Erklärung verwendet er das folgende Beispiel:

- (4a) *Wenn es dunkel wird, singt die Amsel nicht mehr.*
- (4b) *Bei/Mit Beginn der Dunkelheit singt die Amsel nicht mehr.*
- (4c) *Mit dem Dunkelwerden singt die Amsel nicht mehr.*
- (4d) *Nach Anbruch der Dunkelheit singt die Amsel nicht mehr.*

Doch gibt es für die anderen Funktionen auch Möglichkeiten, sich umzuwandeln. Eine Bedingung bzw. ein Konditionalsatz mit 'wenn' kann durch die Nominalgruppe bei + (ggf. Adjektiv) + Nomen ersetzt werden.

- (5a) *Wenn das Wetter gut ist, gehen wir spazieren.*
- (5b) *Bei gutem Wetter gehen wir spazieren.*

Es gibt auch Konditionalsätze mit einer negativen Verknüpfung, d. h., wenn A nicht der Fall ist, ist das eine Bedingung für B. Diese Sätze mit 'wenn nicht' können mit 'ohne + Nomen' umgewandelt werden.

- (6a) *Wenn man kein Geld hat, landet man schnell auf der Straße.*
- (6b) *Ohne Geld landet man schnell auf der Straße.*

Pong (2001: 120) bemerkt auch, dass Adverbien wie 'noch' bei der Verwandlung verloren gehen. Das bringt mit sich, dass das Präpositionalgefüge einen graduellen Unterschied im Vergleich zum Konjunktionalsatz aufweist. Wie in den Teilfragen angegeben, ist es meiner Ansicht nach wichtig, auch bei Übersetzungen zu berücksichtigen, wie die anderen Satzglieder, wie Adverbien und Adjektive, sich umwandeln könnten. Denn bei Nominalisierung des Verbs oder des Adjektivs muss sich zugleich der Status ihrer Attribute ändern. Zusätzlich zu diesem weist Pong darauf hin, dass nicht jedes Adverb adjektivisch gebraucht werden kann, obwohl das Adjektiv und das Adverb in der deutschen Sprache (sowie in der niederländischen) sehr oft keinen morphologischen Unterschied haben.

Zusammenfassend bieten die Erforschungen von Pong und Harweg im Bereich der Transformationsgrammatik einen klaren Einblick in die Verwandtschaft zwischen Konjunktionen und Präpositionen. Es erweist sich dann auch als einfach, diese bei Übersetzungen auszuwechseln, obwohl dabei bestimmte Nuancen verloren gehen könnten. Mithilfe einer Korpusuntersuchung kann festgestellt werden, wie oft die Umwandlung von

Konjunktionalsatz in Präpositionalgefüge und umgekehrt in der Praxis verwendet wird, und ob eine Änderung von einer konjunktionalen in eine präpositionale Konstruktion häufiger vorkommt in Übersetzungen Niederländisch-Deutsch als in Übersetzungen Deutsch-Niederländisch. Man könnte annehmen, dass der Übersetzer eher die Änderung in die erste Sprachrichtung verwenden würde, weil das Deutsche von einem Nominalstil geprägt² ist.

5.3 Andere Verschiebungen

Es gibt noch mehrere Arten von Verschiebungen, die auf Konjunktionen und Subjunktionen angewendet werden können. Hier soll jetzt zuerst der Unterschied zwischen einer Verschiebung und einem Verfahren erläutert werden. Eine Verschiebung bezieht sich auf jedes spezifische Element, das im Zieltext anders ist als im Ausgangstext. Im Gegensatz dazu bezieht sich ein Verfahren auf eine spezifisch angewandte Technik, die eine Umwandlung verursacht.

Vandeweghe (2005: 91-100) beschreibt u. a. eingehend die verschiedenen möglichen Übersetzungsverschiebungen oder 'translation shifts'. Unter dem Begriff 'formale Verschiebungen' (vormelijke verschuivingen) teilt er Explizierung bzw. Ergänzung (toevoeging) auf. Diese Verschiebung könnte bei der Subjunktion 'wenn' in literarischen Übersetzungen auftauchen. Die Explizierung bzw. Ergänzung bewirkt grammatisch gesehen eine Expansion im Satz. Sie bezieht sich auf den Prozess, bei dem implizite Information im Ausgangstext im Zieltext expliziert wird.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass außer der wortwörtlichen Übernahme noch andere Übersetzungsverfahren für die Subjunktion 'wenn' möglich sind. Der Übersetzer muss dabei die stilistischen Eigenschaften des Textes berücksichtigen.

5.4 Methodologie

Pong benutzt in seiner Erforschung eigene experimentelle Beispielsätze. Diese sind also 'artifizuell' entstanden und können daher vielleicht den natürlichen Sprachgebrauch nicht darstellen. Es handelt sich dabei aber um eine Studie innerhalb der Transformationsgrammatik: Die Erforschungen sind deduktiv und bleiben im Rahmen der deutschen Sprache. Im Gegensatz dazu ist es in der Translationswissenschaft wichtig, dass der

² Siehe Sanders (1990: 141, Zitat Von Polenz 1972) für Nominalstil als Kennzeichen des modernen Deutsch

Ursprung des untersuchten Materials außerhalb der eigenen Studie liegt, bzw. dass die Studie über authentische Sprachdaten verfügt. Für diese Forschungsfrage habe ich ein Parallelkorpus Niederländisch/Deutsch aus sieben deutschen und zehn niederländischen fiktionalen Romanen herangezogen. Romane eignen sich besonders für eine kontrastive Untersuchung der Konjunktionen, denn genau in fiktionaler Literatur sind Stil und Form äußerst wichtig. Daher ist auch der Übersetzer geneigt, die Konjunktionen bzw. auch die Subjunktion 'wenn' nicht direkt in das auf Niederländisch vorhandene Äquivalent (mit derselben Funktion und Bedeutung) zu übernehmen. Dasselbe gilt für die Übersetzung der niederländischen Äquivalente ins Deutsche.

In dem literarischen Parallelkorpus wurden die möglichen Übersetzungen der Subjunktion 'wenn' aufgesucht. D. h., in Texten vom Niederländischen ins Deutsche wurde nach 'wenn', aber auch nach deren entsprechenden Übersetzungen der niederländischen Äquivalente 'als', 'wanneer' und 'indien' gesucht, damit auch die nicht-wortwörtliche Übersetzung ins Deutsche nicht verloren gehen würde. Umgekehrt wurden in Texten vom Deutschen ins Niederländische 'wenn' sowie auch 'als', 'wanneer', 'indien' und deren entsprechende Übersetzung herausgezogen. Die Belege wurden danach analysiert und je nach Verfahren einer unterschiedlichen Kategorie zugeordnet.

Im nächsten Teil folgt eine kurze Beschreibung der semantischen Funktionen der Subjunktion 'wenn' laut Buscha (1989) und von deren entsprechenden niederländischen Äquivalenten.

6 SEMANTISCHE FUNKTIONEN DER SUBJUNKTION 'WENN'

Im Deutschen und Niederländischen gibt es zwei Typen von Konjunktionen: koordinierende Konjunktionen und subordinierende Konjunktionen oder Subjunktionen. Koordinierende Konjunktionen haben keinen Einfluss auf die Wortstellung; Subjunktionen dahingegen ändern die Stellung der Satzglieder.

Die Subjunktion 'wenn' ist mehrdeutig und hat also verschiedene semantische Funktionen, und zwar unreal-optativ, konditional, konzessiv, temporal (vorzeitig und gleichzeitig).³

³ Aufteilung der Funktionen laut Buscha, J. (1989), S. 127-136

6.1 Konditional

Die Subjunktion stellt eine Bedingung dar, indem der Sachverhalt im Gliedsatz notwendig ist für den Sachverhalt im Hauptsatz. Es gibt verschiedene von Konditionalsätzen:

- Potenzieller Konditionalsatz:

Steht im Indikativ und betont die Möglichkeit des Sachverhalts, nicht die Erfüllung.

- Irrealer Konditionalsatz:

Steht im Konjunktiv. Die irrealen Konditionalsätze können erfüllbare, unerfüllbare und nicht mehr erfüllbare Sachverhalte ausdrücken.

Bei Konjunktionalsätzen im Indikativ überschneidet sich oft die konditionale und temporale Bedeutung der Subjunktion 'wenn'. Das ist auch im Niederländischen der Fall. Die Gleichzeitigkeit des Sachverhalts liegt dann nach dem Sprechzeitpunkt.

Konditionale Äquivalente auf Niederländisch sind 'als', 'wanneer', 'indien' und 'mits'. 'Als' ist weniger formell als 'indien' und 'mits', und 'wanneer' gehört eher zur Schriftsprache. Obwohl manche Wörterbücher davon ausgehen, dass es einen Unterschied zwischen 'als' und 'wanneer' gibt, weil 'wanneer' eine rein temporale Funktion hätte, ist dieser nur theoretisch, d.h. 'wanneer' kann in der Praxis auch eine Bedingung ausdrücken⁴.

Die Subjunktion 'tenzij' enthält eine negative Bedingung und entspricht dem deutschen 'wenn nicht'.

6.2 Konzessiv

Die Subjunktion 'wenn' steht in unlösbarer Verbindung zu der Partikel 'auch'. Es wird ein Gegenargument gebildet: Was aus dem Sachverhalt im Gliedsatz erwartet wird, wird im Hauptsatz nicht bestätigt.

Niederländische Äquivalente sind (ook) 'al', 'ofschoon' und 'hoewel'.

6.3 Irreal-optativ

Die Subjunktion 'wenn' drückt in Zusammenhang mit 'doch' und/oder 'nur' einen irrealen Wunsch aus. Dies ist im Gegensatz zum irrealen Konditionalsatz nur rhetorisch gemeint.

⁴ Siehe Elektronische ANS: Voorwaardelijke voegwoorden: als, wanneer, indien, ingeval, zo; mits, tenzij, tenware.

Sowohl das deutsche 'wenn' als das niederländische Äquivalent 'als' kann man leicht weglassen. Das finite Verb steht dann auf Deutsch im Konjunktiv II und auf Niederländisch im Imperfekt oder Plusquamperfekt an der Spitzenstellung.

6.4 Temporal gleichzeitig

Die Subjunktion 'wenn' weist darauf hin, dass der Sachverhalt im Gliedsatz und der im Hauptsatz gleichzeitig passieren. So stehen auch die Verben im gleichen Tempus. Im Hauptsatz könnte auch das Korrelat 'dann' hinzugefügt werden, was eine stärkere Verbindung zu dem Gliedsatz auslöst.

Einerseits kann der Sachverhalt im Gliedsatz mit der Subjunktion 'wenn' als einmalig in Gegenwart oder Zukunft bestimmt werden. Andererseits kann 'wenn' eine Wiederholung in Gegenwart, Zukunft und sogar Vergangenheit andeuten. Bei einem einmaligen Sachverhalt in der Vergangenheit wird der Gliedsatz mit der Subjunktion 'als' ('toen') eingeleitet. Bezüglich der Vergangenheit kann 'wenn' auch mit einem historischen Präsens vorkommen. Genau wie auf Niederländisch verwendet man ein historisches Präsens mit dem Indikativ, um einmalige Gleichzeitigkeit vor dem Sprechzeitpunkt auszudrücken.

Die niederländischen Äquivalente sind 'wanneer' und 'als'. Wenn die Gleichzeitigkeit eine Wiederholung oder eine Gewohnheit darstellt, dann könnte das Adverbial 'telkens', genau wie im Deutschen das Adverbial 'immer', der Subjunktion vorausgehen.

6.5 Temporal vorzeitig

Die Subjunktion drückt aus, dass der Sachverhalt im Gliedsatz zeitlich vor dem des Hauptsatzes liegt. Auch stehen die Verben im Haupt- und Gliedsatz oft in einem anderen Tempus. Auch hier könnte das Korrelat 'dann' erscheinen.

Genau wie bei 'wenn' mit gleichzeitiger Bedeutung, gilt der Sachverhalt im Gliedsatz als einmalig in Gegenwart oder Zukunft und die Subjunktion kann eine Wiederholung in der Vergangenheit, Gegenwart, oder Zukunft andeuten. Die direkten Äquivalente im Niederländischen sind 'wanneer' und 'als'.

Der Unterschied zur gleichzeitigen Bedeutung der Subjunktion liegt also vor allem in den Tempusunterschieden im Haupt- und Gliedsatz bei der Vorzeitigkeit.

In Abschnitt 7 folgt eine Übersicht der verschiedenen Verfahren bezüglich der Subjunktion 'wenn'. Die konzessive Funktion 'auch wenn' oder 'wenn auch' sowie die Zusammenstellungen 'wengleich', 'wennzwar', und 'wennschon' wurden nicht analysiert.

7 AUFTEILUNG VON VERFAHREN

Insgesamt gab es im erforschten Korpus 1029 'wenn'-Sätze im Teil Deutsch-Niederländisch und 1024 'wenn'-Sätze im Teil Niederländisch-Deutsch. Diese Belege habe ich jeweils nach Übersetzungsverfahren in die folgenden Kategorien eingeordnet:

1. wortwörtlich
2. nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion
3. Infinitivsatz
4. Partizipialsatz
5. Relativsatz
6. Präpositionalgefüge
7. Inversion
8. Adjektiv/Adverb
9. Hinzufügung oder keine Übersetzung
10. Sonstiges

7.1 wortwörtlich, Übernahme der konjunktionalen Funktion

In beiden Sprachrichtungen stimmt der deutsche 'wenn'-Satz mit einem niederländischen Konjunktionalsatz überein. Hauptmerkmal dieser Kategorie ist, dass die Konjunktionalsätze dieselbe Funktion haben und, dass die niederländische Subjunktion semantisch gesehen so nah wie möglich an der Subjunktion 'wenn' liegt. Niederländische Subjunktionen die diese Bedingung erfüllen, sind 'als', und 'wanneer'. 'Indien', und 'zodra' z. B. gehören nicht zu dieser Kategorie, weil sie ein näher verwandtes deutsches Pendant haben ('falls' und 'sobald').

7.2 nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion

Bei der Übersetzung ins Niederländische wird nicht immer die Funktion des Konjunktionalsatzes mit 'wenn' beibehalten, oder der Übersetzer wählt eine andere nicht-entsprechende konjunktionale Verbindung, also eine Verbindung ohne 'als' oder

'wanneer'. Beim Übersetzen ins Deutsche hat der Übersetzer sich für einen 'wenn'-Satz entschieden, obwohl es ein mehr auf der Hand liegendes Äquivalent gegeben hätte.

7.3 Infinitivsatz

Der ganze deutsche 'wenn'-Satz wird auf einen Infinitivsatz reduziert. Das Subjekt und das finite Verb sowie auch die Subjunktion verschwinden. Aus einem niederländischen Infinitivsatz könnte sich genauso gut ein 'wenn'-Satz bilden.

7.4 Partizipialsatz

Dieses Verfahren ist mit dem Infinitivsatz vergleichbar. Der Unterschied zwischen beiden zeigt sich in der Nominalform des Verbes, denn im Partizipialsatz erscheint das Partizip und im Infinitivsatz das Infinitiv. Der Partizipialsatz hat sowohl eine attributive als auch eine prädikative Verwendung.

7.5 Relativsatz

In der Übersetzungsrichtung Deutsch-Niederländisch findet eine syntaktische Verstärkung des Satzes statt: das Pronomen mit Subjektfunktion im 'wenn'-Satz wird zum Relativpronomen. Das Relativpronomen hat eine direkte Beziehung zum Bezugswort, das jetzt nicht nur semantisch, aber auch syntaktisch an Bedeutung gewinnt. In der Richtung Niederländisch-Deutsch gibt es dann eine Abschwächung dieser Verbindung.

7.6 Präpositionalgefüge

Es gibt im niederländischen Zieltext eine Umwandlung in ein Präpositionalgefüge, was einen stärkeren Nominalstil mit sich bringt. Umgekehrt erscheint das Präpositionalgefüge im niederländischen Ausgangstext in der deutschen Übersetzung als ein 'wenn'-Satz.

7.7 Inversion

Die Subjunktion verschwindet und das finite Verb kommt an die Spitze. Dies drückt dann eine gewisse Bedingung oder einen Wunsch aus.

7.8 Adjektiv/Adverb

Die Bedeutung eines Adjektivs oder Adverbs bekommt eine neue Gestaltung mit einer Konjunktion oder umgekehrt.

7.9 Hinzufügung oder keine Übersetzung

Der konjunktionale Gliedsatz wird auf Niederländisch weggelassen, oder beim Übersetzen ins Deutsche hinzugefügt.

7.10 Sonstiges

Die Kategorie 'Sonstiges' bezieht sich auf Belege, die nicht gerade zu einem der erwähnten Kategorien gehören.

Die Analyse besteht aus zwei Hauptteilen: Erstens werden die Belege aus den deutschen Romanen und deren niederländische Übersetzung besprochen. Danach folgt die Besprechung von Belegen aus niederländischen Romanen. In beiden Übersetzungsrichtungen gibt es den Unterschied zwischen Belegen, in denen die Subjunktion 'wenn' erscheint, und Belege, die 'als' oder 'wanneer' in der niederländischen Übersetzung oder im Originaltext haben. Beim Letzteren könnte man theoretisch genommen den niederländischen Ausgangssatz mit einem 'wenn'-Satz übersetzen, aber der Übersetzer wählte dabei eine andere Möglichkeit. Demgegenüber gibt es dann im deutschen Ausgangssatz eine nicht-konjunktionale Konstruktion, die im Zielsatz in einen Konjunktionalsatz mit 'wanneer' oder 'als' umgewandelt wird.

8 ANALYSE DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCH

8.1 Subjunktion 'wenn' im Ausgangssatz

8.1.1 wortwörtlich

Im erforschten Korpus gab es insgesamt 927 Belege, die zur wortwörtlichen Übersetzung gehören. Es sind alle subordinierte Sätze die im Deutschen von einem 'wenn'-Satz ausgehen und im Niederländischen jeweils eine Übersetzung mit 'als' oder 'wanneer' haben. Dabei handelt es sich immer um Sätze, in denen die Wortfolge nicht besonders geändert wird. Eine Übersetzung mit 'als' kommt bedeutend häufiger vor als eine mit 'wanneer' (94,17% bzw. 5,83%).

Die Nummerierung bei allen Beispielsätzen in der Analyse bezieht sich auf ihre Stelle in der Anlage von dieser Arbeit (Abschnitt 12).

(1a) *Ich kann mir nur vorstellen, daß es diesem Säugling durchaus nicht schaden würde, wenn er noch geraume Zeit an deinen Brüsten läge.*

(1b) *Ik kan me alleen voorstellen dat het die zuigeling helemaal geen kwaad doet als hij nog een flinke poos bij jou aan de borst ligt.*

Der irrealer Konditionalsatz (1a) hat dieselbe Funktion in (1b). Im Niederländischen hat der Übersetzer sich aber nicht für ein dem Konjunktiv I entsprechendes finites Verb *zou* entschieden, sondern für den reinen Indikativ. Durch das indikativische Verb nimmt die Erfüllbarkeit des Sachverhalts im Vergleich zum deutschen Ausgangssatz zu.

Nebensätze, bzw. Konjunktionalsätze, werden auf Deutsch immer mit einem Komma von dem Hauptsatz getrennt. Das Niederländische dahingegen hat keine festen Kommaregeln.

Folgendes Beispiel hat die Funktion der temporalen Gleichzeitigkeit. In (2a) handelt es sich um eine Wiederholung in der Vergangenheit. Zur Aufklärung könnte man 'immer wenn ..., (dann) ...' hinzufügen.

(2a) *Wenn er aus dem Fenster sah, war da nur Wald, (...)*

(2b) *Als hij uit het raam keek, was er alleen maar bos, (...)*

(3a) ist Beispiel eines potenziellen Konditionalsatzes. 'Wenn einen eine solche Angst befällt, (dann) bekommt man ein sonderbares Frösteln.' Tempus in Haupt- und Gliedsatz ist das Präsens. Manchmal gibt es zwar eine einfache Verschiebung der Satzstruktur. In (3b) z. B. hat der Übersetzer das Objekt dem Subjekt nachgestellt. Auf solche Änderungen wird hier nicht weiter eingegangen.

(3a) *Aber sie bekam ein banges Gefühl, ein sonderbares Frösteln, wie man es bekommt, wenn einen plötzlich eine alte abgelegte Angst befällt.*

(3b) *Maar ze kreeg een angstig gevoel, een merkwaardige huivering, zoals je voelt als een oude, van je afgezette angst je plotseling overvalt.*

8.1.2 nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion

48 Sätze haben im Niederländischen eine andere konjunktionale Verbindung im Vergleich zu der Kategorie 'wortwörtlich'. Dabei wurden die folgenden niederländischen Subjunktionen und Konjunktionen festgelegt:

8.1.2.1 zodra

Im erforschten Korpus gab es 10 Belege, in denen der 'wenn'-Satz mit 'zodra' übersetzt wird. Das deutsche Äquivalent dazu ist 'sobald'. In beiden Sprachen hat diese eine temporal vorzeitige Funktion, die auch eine Bedingung implizieren könnte. 'Sobald' oder 'zodra' hat im Vergleich zu 'wenn' eine eher spezifischere Bedeutung wie 'in dem Augenblick, da' und impliziert keine Wiederholung.

(1a) *Die Marktweiber, wenn sie seiner anrücklich wurden, steckten ihm Nüsse und trockne Birnen zu, weil er so hungrig und hilflos aussah, wie sie fanden.*

(1b) *Zodra de marktvrouwen hem roken staken ze hem noten en gedroogde peertjes toe, omdat ze vonden dat hij er zo hongrig en hulpeloos uitzag.*

In (1a) ist der 'wenn'-Satz temporal vorzeitig. Es handelt sich hier um eine Wiederholung in der Vergangenheit. Weil in (1b) der Gliedsatz mit der Subjunktion 'zodra' anfängt, ist diese Wiederholung nicht mehr so eindeutig. Die Leser könnten jedoch aus dem Kontext herausfinden, dass der Sachverhalt stets passierte. Der Übersetzer hat sich auch für eine strukturelle Änderung entschieden, da er den in den Hauptsatz eingeschobenen Gliedsatz vorangestellt hat.

'Zodra' kann sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft und der Vergangenheit vorzeitig sein. (2a) ist Beispiel eines einmaligen Ereignisses in der Zukunft. Die verbale analytische Konstruktion 'würde + Infinitiv II' wie in (2a) kommt aber selten zum Ausdruck einer Irrealität vor, denn ein Plusquamperfekt + Konjunktiv II drückt genau dasselbe Tempus aus. 'Würde + Infinitiv II' kann aber auch an dieser Stelle eine Futur in der Vergangenheit kennzeichnen. In der niederländischen Übersetzung steht das Verb im Indikativ Plusquamperfekt. Man könnte auch davon ausgehen, dass das Temporaladverb 'erst' in (2a) eine Übersetzung mit 'zodra' begründen würde.

(2a) (...) *daß, wenn sie sich erst zu ganzer Pracht entfaltet haben würde, sie ein Parfum verströmen würde, wie es die Welt noch nicht gerochen hatte.*

(2b) (...) *dat, zodra ze zich eenmaal in haar volle pracht had ontplooid, ze een parfum uit zich zou laten stromen zoals de wereld nog nooit had geroken.*

In (3a) erscheint auch das Temporaladverb 'erst'. Hier wurde es aber beim Übersetzen in der Bedeutung der Subjunktion 'zodra' aufgenommen.

(3a) *Er kannte ihn ja, und genießen, genießen bis zum Rausch, würde er ihn später, wenn er ihn erst wirklich besaß.*

(3b) *Hij kende hem immers en ervan genieten, genieten tot hij bedwelmd was, zou hij pas later zodra hij hem werkelijk bezat.*

Das Temporaladverb 'dann' wird im folgenden Satz in den Nebensatz verschoben. Es bezieht sich genau wie 'erst' auf einen gewissen Zeitpunkt.

(4a) *Aber dann, wenn er den Blick nur ein klein wenig hob, sah er in einigen hundert Metern Entfernung sein eigenes Haus (...)*

(4b) *Maar zodra hij dan zijn ogen een klein beetje ophief, zag hij op enkele honderden meters afstand zijn eigen huis (...)*

Die anderen Belege haben jeweils eine temporal vorzeitige Funktion in der Vergangenheit oder Zukunft. Meistens wird die Vorzeitigkeit klar, indem das Tempus im Haupt- und Gliedsatz sich unterscheiden.

8.1.2.2 *daar*

Eine Übersetzung der Subjunktion 'wenn' mit 'daar' gibt es nur einmal. Die Subjunktion 'daar' drückt eine Kausalität aus und lässt sich mit den deutschen Subjunktionen 'weil und 'da' vergleichen, obwohl 'daar' einen sehr formellen Ton hat.

(11a) *»Du behauptest also zu wissen, wie ein Menschenkind, das ja immerhin auch - daran möchte ich erinnern, zumal wenn es getauft ist - ein Gotteskind ist, zu riechen habe?«*

(11b) *'Dus jij beweert te weten hoe een mensenkind, dat bovendien ook nog - en daaraan wil ik je herinneren, te meer daar het gedoopt is - een kind Gods is, moet ruiken?'*

Der Übersetzer hat sich hier für die Subjunktion 'daar' entschieden, genau weil diese sich formeller anhört. Im deutschen Satz hat nämlich ein Pater das Wort und der Übersetzer mochte hier den Unterschied zu der normalen Umgangssprache betonen. Eine kausale Verbindung ist in (11b) auch idiomatischer.

8.1.2.3 *nadat*

Einmal optiert der Übersetzer für die rein temporale Subjunktion 'nadat'. Sie drückt die Vorzeitigkeit des Sachverhalts aus und ist das direkte Äquivalent der deutschen Subjunktion 'nachdem'. Das Tempus bei 'nadat' wird immer mit einer vollendeten Zeitform angedeutet.

(12a) *Nach und nach aber, vor allem wenn die gefüllte Flasche durch eine neue ausgetauscht und ruhig beiseite gestellt worden war, schied sich die Brühe in zwei verschiedene Flüssigkeiten:*

(12b) *Maar geleidelijk aan, vooral nadat de gevulde fles was vervangen door een nieuwe en rustig was weggezet, scheidde zich de soep in twee verschillende vloeistoffen:*

In (12b) geht aber das Element der Wiederholung verloren, indem sich der Übersetzer für 'nadat' entschieden hat.

8.1.2.4 *toen*

Obwohl die niederländische Konjunktion 'toen', genau wie sein deutsches Äquivalent 'als' bei temporaler Funktion, sich immer auf eine Einmaligkeit in der Vergangenheit bezieht, gibt es 14 Belege, in denen 'toen' als Übersetzung des 'wenn'-Satzes auftaucht.

(13a) (...) *er spürte das sofort, wenn er es nur zwischen Daumen und Zeigefinger drückte; (...)*

(13b) (...) *dat voelde hij meteen toen hij het tussen duim en wijsvinger drukte, (...)*

Obwohl beide Sätze Gleichzeitigkeit andeuten, gibt es hier einen Bedeutungsunterschied. In (13a) meint man implizit Folgendes: *Immer* wenn er es nur zwischen Daumen und Zeigefinger drückte, konnte er es schon spüren. Es bezieht sich also auf eine Art Wiederholung. Der Gliedsatz mit 'toen' in (13b) bezieht sich aber auf eine Einmaligkeit. Belege (16) und (20) sind auch Beispiele dieser Nuance.

Im folgenden Beispiel gilt dieser Unterschied nicht mehr. Die Wiederholung zeigt sich schon in der Übersetzung des Temporaladverbs 'abermals'. Außerdem eignet sich hier die Subjunktion 'toen' auch, weil die Person nur momentan abermals befragt wurde.

(14a) *Der Mensch schien gegen körperliche Schmerzen unempfindlich, gab keinen Laut von sich und sagte, wenn er abermals befragt wurde, nichts als: (...)*

(14b) *Deze mens leek ongevoelig voor lichamelijke pijn, gaf geen kik en zei toen hij nogmaals werd ondervraagd niets anders dan: (...)*

Wenn man den Kontext berücksichtigt, bezieht sich (17a) nicht auf eine Wiederholung, obwohl sich der Sachverhalt in der Vergangenheit befindet. Deswegen wird eine Übersetzung mit 'toen' bevorzugt. Dasselbe gilt für die Belege (18), (19), (21), (22), (23), (25) und (26).

(17a) *Ihn schauderte, wenn er daran zurückdachte.*

(17b) *Hij huiverde toen hij eraan terugdacht.*

Folgender Beleg ist Beispiel eines Konditionalsatzes:

(15a) *Soll der Narr die paar Tropfen Rosenöl und Moschustinktur verkleckern, du selbst hättest sie auch verkleckert, wenn dich das Parfum von Pélissier noch wirklich interessierte.*

(15b) *Laat die zot die paar druppels rozenolie en muskustinctuur vermorsen, je zou ze zelf ook vermorst hebben toen het parfum van Pélissier je nog werkelijk interesseerde.*

Die Übersetzung mit 'toen' bezieht sich auf die Vergangenheit. Beide Konjunktionen haben also eine andere Funktion. Aber weil (15a) einen nicht mehr erfüllbaren Irrealis darstellt, wird in diesem Kontext die Bedeutung des Originalsatzes beibehalten.

In (24b) ist der Unterschied zum Ausgangssatz bedeutend: Während (24a) von einer Nichtwirklichkeit ausgeht, wird der Sachverhalt in der Übersetzung sehr wohl als real dargestellt. Im Original zeigt der Kontext aber, dass das hier nicht der Fall ist.

(24a) Wenn man sie gefragt hätte, wie sie es sich denn vorgestellt hatte, hätte sie zwar keine Antwort gewußt.

(24b) *Maar toen haar gevraagd werd hoe ze het zich dan had voorgesteld, wist ze geen antwoord.*

8.1.2.5 zo

Ein Beleg wird mit der Subjunktion 'zo' übersetzt. Der Gliedsatz bezieht sich auf einen Nebengedanken und steht deswegen selbstständig.

(27a) (...) - die Stiefel, wenn man so will, endlich ausgezogen hatte -, (...)

(27b) (...) - zijn schoenen, zo men wil, (...)

In (27a) hat 'zo' eine adverbiale Funktion. Diese übernimmt in der Übersetzung die konditionale Funktion des 'wenn'-Satzes und bezeichnet soviel wie 'indien'.

8.1.2.6 nu

Zwei Belege sind mit der Subjunktion 'nu' übersetzt worden. Diese Subjunktion hat eine temporal gleichzeitige Funktion und könnte eine schwache Kausalität ausdrücken. Sie bedeutet soviel wie 'nun', obwohl diese auf Deutsch gehoben ist.

(28a) *Er war, wenn er sich's recht überlegte, ein wirklich begnadetes Individuum!*

(28b) *Hij was, nu hij er echt over nadacht, een waarlijk begenadigd individu!*

(29a) »Wenn ich schon mal in Darmstadt bin, will ich unbedingt dem Langen Lui guten Tag sagen, außerdem müssen wir auf den Friedhof.«

(29b) »Nu ik toch in Darmstadt ben, wil ik per se de Lange Lui gedagzeggen, bovendien moeten we naar het kerkhof.«

Wenn man in (29a) den Kontext betrachtet, befindet sich der Sprecher noch nicht in Darmstadt. Doch erscheint in der Übersetzung 'nu', was einen Bedeutungsunterschied mit sich bringt. Da der Sprecher sich in der Nähe von Darmstadt befindet, ist diese Änderung hier aber berechtigt.

8.1.2.7 zolang

In einem Beleg wird der 'wenn'-Satz durch die Subjunktion 'zolang' übersetzt. 'Zolang' (Äquivalent zum deutschen 'solange') drückt nicht nur eine Gleichzeitigkeit aus, sondern betont, dass die Vorgänge im Haupt- und Gliedsatz dieselbe Dauer haben. Die Subjunktion könnte auch wie im folgenden Beleg eine Konditionalität ausdrücken, besonders in Sätzen mit einer Verneinung.

(30a) (...) *aber die Meinung meiner Großmutter war meinem Großvater, wenn es nur Randbereiche des Lebens betraf, bekanntlich herzlich egal.*

(30b) (...), *maar zolang het slechts de randgebieden van het leven betrof, stond mijn opa, zoals bekend, welgemeend onverschillig tegenover de mening van mijn oma.*

In (30a) hat der 'wenn'-Satz eine konditionale Funktion, die auch in (30b) beibehalten wird. Der Nebensatz wurde dem Hauptsatz vorgestellt statt in dem eingebettet, was den Text im Vergleich zum Ausgangssatz flotter macht.

8.1.2.8 omdat

Zweimal leitet diekausale Subjunktion 'omdat' den Gliedsatz ein. Statt einer konditionalen und temporalen Funktion, drückt 'omdat' (vgl. dt. 'weil') eine Ursache oder einen Grund aus.

(31a) *Großmutter findet, daß er in uns weiterlebt, wenn wir uns an ihn erinnern.*

(31b) *Grootmoeder vindt dat hij in ons voortleeft omdat we aan hem denken.'*

Die Subjunktion 'wenn' hat in (31a) eine temporale und konditionale Funktion. D.h. 'jedemals, wenn wir uns an ihn erinnern, lebt er in uns weiter'. Die Subjunktion 'wenn' könnte aber auch einen kausalen Nebensinn haben, und bedeutet dann auch 'da wir uns an ihn erinnern, lebt er in uns weiter'. Der Kausalsatz mit 'omdat' in der Übersetzung betont, dass tatsächlich an diese Person gedacht wird.

(32a) *Ainer, der sich ond andere was vorjemacht hat, wenn er sich bai jede Jelegenhait wien ächter Jud auffefiehrd ond immer nur von onsre Schande jered hat...«*

(32b) *Iemand die zichzelf en anderen voor de gek heeft gehouden omdat-ie bij elke gelegenheid deed alsof-ie 'n echte jood is en altijd alleen maar over onze schande zat te kletsen...'*

In der Mundart in (32a) könnte die Subjunktion 'wenn' als temporal oder kausal interpretiert werden. Deswegen hat sich der Übersetzer in (32b) für 'omdat' entschieden.

8.1.2.9 terwijl

Es gibt zwei Belege, die eine Übersetzung mit 'terwijl' haben. Das deutsche Äquivalent ist 'während', das einerseits eine Gleichzeitigkeit bei aufeinanderfolgenden Ereignissen und Adversativität ausdrücken könnte, und andererseits eine konzessive Funktion hat.

(33a) (...) *warum packen Sie Zahnpasta und Seife ein, wenn Sie doch heute abend in der Wohnung Ihres Zukünftigen ankommen, (...)*

(33b) (...) *waarom u tandpasta en zeep inpakt terwijl u toch vanavond in de woning van uw aanstaande echtgenoot aankomt, (...)*

Es gibt in (33a) einen Zusammenhang zwischen dem interrogativen Adverb 'warum' und der Subjunktion 'wenn'. Die Partikel 'doch' bewirkt die konzessive Funktion des Nebensatzes, und damit auch eine Übersetzung mit der Subjunktion 'terwijl'.

(34a) Doch wenn Gustloff sein Leiden in Davos bald hatte auskurieren können (...), konnten dem kranken David keine Ärzte helfen; (...)

(34b) Maar terwijl Gustloff in Davos al snel van zijn kwaal was genezen (...), kon geen arts de zieke David helpen. (...)

'Wenn' wird in (34a) auch rein konzessiv gebraucht und ist deswegen mit 'terwijl' übersetzt worden.

8.1.2.10 *nebengeordnete Konstruktionen*

Einmal wird der untergeordnete Konjunktionalsatz aufgewertet: Eine Unterordnung ersten Grades wird gleichrangig mit dem Hauptsatz.

(35a) Wenn die Schwester das sah, schlug sie ihm im Vorbeigehen mit der flachen Hand auf den Mund.

(35b) De verpleegster zag het en sloeg hem in het voorbijgaan met haar vlakke hand op zijn mond.

Der Übersetzer hat sich in (35b) für eine Nebenordnung mit 'en' entschieden, wodurch der logische Verband zwischen beiden Sätzen verschwindet.

8.1.2.11 *grammatikalische Verbindung*

Es gibt insgesamt 12 Belege, in denen die logische Verbindung mit 'wenn' sich in eine grammatikalische Verbindung mit 'dat' umwandelt. Grammatikalische Verbindungen sind, im Gegensatz zu logischen Verbindungen, rein grammatisch: Sie realisieren nur eine Verbindung zwischen dem Haupt- und Gliedsatz und haben also keine semantischen Funktionen.

Der wiederholende Charakter des 'wenn'-Satzes wird in (36b) jedoch behalten: die Subjunktion 'wenn' und das Temporaladverb 'mal' wird zum Nomen 'de keren'. Die bedeutungsleere Konjunktion 'dat' übernimmt die Nuance der Wiederholung vom 'de keren' und benimmt sich dabei wie ein Relativpronomen.

(36a) Wenn ich Manfred abends mal besuchte, saß er im Geräteschuppen, (...)

(36b) De keren dat ik Manfred 's avonds bezocht, zat hij in het gereedschapshok, (...)

In (37) bis (41) schließt sich der 'dat'-Satz als Objekt nicht einem Nomen, sondern einem Verb an. Diese Verben beziehen oft sich auf mentale ('vinden') oder kommunikative Aktivitäten ('zeggen').

(37a) *Was sollten die Kinder von mir denken, wenn ich so beharrlich nach einem Zahn suchte?*

(37b) *Wat moesten de kinderen van me denken dat ik zo koppig naar een tand zocht?*

In (42) und erscheint der 'dat'-Satz als Objekt zu einem Adjektiv.

(42a) *Aber ich finde es unverantwortlich, wenn ein Blinder auf so ein Wiesel aufpassen muß.*

(42b) *Maar ik vind het onverantwoord dat een blinde op zo'n woelwater moet passen.*

In Sätzen, die eine Art indirekte Rede darstellen, und mit dem Konjunktiv I gebildet sind, gibt es die Tendenz, eine grammatische Verbindung zu gebrauchen. Siehe dazu auch Belege (43) bis (46).

(43a) *Was aber keiner verbieten könne, erklärte Aleksej, wäre, wenn wir den Raben auf dem Fensterbrett pflegten und fütterten.*

(43b) *Maar niemand kon hen verbieden, zei Aleksej, dat ze de raaf op de vensterbank verzorgden en voederden.*

In (47) und (48) taucht eine grammatikalische Verbindung in Sätzen mit dem Superlativ 'am liebsten' auf.

(47a) *Vielleicht würde sie es am liebsten sehen, wenn ich ins Wasser ginge, mutmaßte ich.*

(47b) *Ik dacht dat ze misschien het liefst zou zien dat ik in het water sprong.*

8.1.3 Infinitivsatz

In sieben Belegen gibt es eine Umwandlung vom 'wenn'-Satz in einen Infinitivsatz. Der Infinitiv ist gleichwertig mit dem deutschen Gliedsatz.

Die Infinitivkonjunktion 'um' wird auf Deutsch weniger gebraucht als im Niederländischen. Im Niederländischen ist 'om' notwendig in Sätzen, die eine logische Verbindung darstellen (Grammatica van de Nederlandse taal, 2000: 344). Bei deutschen finalen Infinitivsätzen wird 'um' auch ständig genutzt und wird sonst als veraltet betrachtet. Sätze konsekutiver Bedeutung

brauchen oft 'um'. Auf Deutsch wird 'um' in den folgenden Fällen gar nicht verwendet: Der Infinitiv ist Subjekt/Objekt des Satzes oder ein Attribut zu einem Substantiv oder Adjektiv.

Das finite Verb in den Belegen (1) und (2) ist das Modalverb 'wollen'.

(1a) *Er mußte, wenn er nicht ersticken wollte, diesen Nebel einatmen.*

(1b) *Om niet te stikken moest hij deze nevel inademen.*

Der Infinitivsatz wird dem Hauptsatz vorangestellt. Das Vollverb im deutschen Konditionalsatz wird zum Infinitiv. Die Bedeutung des Modalverbs 'wollen' beziehungsweise das Kennzeichnen eines Ziels (Brünner und Redder, 1983: 42), wird mit der Subjunktion 'om' beibehalten.

(3a) *Und wenn ich dir die Wahrheit sagen soll: In meinen zehn Jahren hier wurde erst ein Mal einer gesucht.*

(3b) *En om eerlijk te zijn: tijdens de tien jaar dat ik hier ben, is er ooit maar één keer een acteur gezocht.*

Auch in (3b) hat die Subjunktion 'om' eine finale Funktion. Der Übersetzer hat auch den Infinitivsatz vereinfacht, indem er 'die Wahrheit sagen' durch 'ehrlich sein' ersetzt hat.

Weil es sich in (4) bis (7) um eine rein grammatische Verbindung handelt, könnte man das 'um' weglassen. Es handelt sich immer um emphatische Sätze, in denen der 'wenn'-Satz das eigentliche Subjekt ist.

(4a) (...); *es ist beruhigend, wenn man das junge Ding in ihrer Obhut weiß.*

(4b) (...) *Het is een hele geruststelling om te weten dat zij het jonge ding onder haar hoede heeft.*

Der Infinitivsatz in (4b) verlangt eine strukturelle Umwandlung: aus dem 'wenn'-Satz wird einen Infinitivsatz mit einen grammatikalischen Gliedsatz.

8.1.4 Partizipialsatz

In nur einem Beleg hat der Übersetzer statt eines Konditionalsatzes, eine Partizipialkonstruktion verwendet. Eine logische Verbindung mit 'wenn' lässt sich leicht durch eine prädikative Partizipialkonstruktion ersetzen.

(1a) **Wenn** er ehrlich war, so hatte er von Anfang an nicht an die Wirkung des bischöflichen Bannfluchs geglaubt; (...)

(1b) **Eerlijk gezegd** had hij van begin af aan niet geloofd in de werking van de bisschoppelijke banvloek; (...)

8.1.5 Relativsatz

In dieser Kategorie befinden sich vier Belege.

Das Subjekt im 'wenn'-Satz bezieht sich auf dasselbe Subjekt im Hauptsatz und wird in (1b) ein Relativpronomen, das eine direkte Beziehung zum Bezugswort hat. Dadurch gewinnt dieses syntaktisch an Bedeutung.

(1a) (...) *Wie riecht ein Säugling denn, wenn er so riecht, wie du glaubst, daß er riechen sollte?*

(1b) (...), *hoe ruikt een zuigeling eigenlijk die ruikt zoals jij vindt dat hij moet ruiken?*

Auch in (2) hat der Übersetzer sich für einen Relativsatz entschieden. Das Wort 'Mittwoch' ist hier aber syntaktisch begrenzt: Um daraus einen Relativsatz zu bilden, muss in diesem Fall die Bezeichnung 'Tag' hinzugefügt werden und ist eine Spezifizierung mit einem bestimmten Artikel notwendig, wenn man auf das Substantiv zurückbeziehen möchte.

(2a) *Ich mußte Paschke Mittwoch, wenn die Vierhunderter- Auflage des Vereinsblattes in Druck zu gehen hatte, irgendwie weglocken.*

(2b) *Woensdag, de dag waarop het verenigingsblad in een oplage van vierhonderd zou worden gedrukt, moest ik Paschke op een of andere manier zien weg te lokken.*

In (3b) wird sogar die Struktur des 'wenn'-Satzes behalten, weil das Agens ('das Verschluss') sich nur im Hauptsatz befindet. Die Subjunktion 'wenn' lässt sich durch das Pronominaladverb 'waarmee' austauschen. Weil am Anfang schon angegeben wurde, dass die Vorgänge sich immer ergeben, geht die Bedeutung des 'wenn'-Satzes nicht verloren.

(3a) *Wenn⁵ man vor seiner Bürotür wartete, war neben seiner heiseren Stimme nur das regelmäßige Klicken des Verschlusses zu hören, wenn er die Asche in seinen geruchsarmen Aschenbechern versenkte.*

⁵ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

(3b) *Als je voor zijn kantoordeur wachtte, was naast zijn hese stem alleen het regelmatige klikken te horen van de knop waarmee hij de as in zijn reukarme asbak liet verdwijnen.*

In (4b) hat sich der Übersetzer für eine idiomatischere Verbindung mit einem Relativpronomen entschieden.

(4a) *Spätestens an dieser Stelle, wenn ich mit dem Gedenktext nicht weiter wußte, begriff ich, daß ich wachträumte, (...)*

(4b) *Op dit punt, waar ik met de gedenktekst niet verder kwam, begreep ik dat ik droomde met mijn ogen open, (...)*

8.1.6 Präpositionalgefüge

Sech Belege beziehen sich auf eine Übersetzung mit einer Präpositionalkonstruktion.

(1a) Wenn Sie erlauben, *Maître will ich es verbessern.*

(1b) Met uw permissie, *Maître, zal ik het verbeteren.*

Das Vollverb im deutschen Konditionalsatz gilt als das Substantiv der Präpositionalkonstruktion und das Subjekt aus (1a) wird zum Possessivpronomen. Die Präpositionalgruppe verstärkt den förmlichen Ton des Satzes.

In (2b) ändert sich der Temporalsatz in eine Konstruktion mit 'bij + Nominalisierung des finiten Verbes aus (2a) + van'. Die ganze Konstruktion steht nach dem finiten Verb.

(2a) *Selbst Richis, wenn er die eigne Tochter ansah, ertappte sich dabei, daß er für unbestimmte Zeit, für eine Viertelstunde, für eine halbe Stunde vielleicht, die Welt und damit seine Geschäfte vergaß (...)*

(2b) *Zelfs Richis betrapte zich bij het zien van zijn eigen dochter erop dat hij voor onbepaalde tijd, zeg een kwartier, een half uur misschien, de wereld en zodoende ook zijn zaken vergat (...)*

In (3b) hat der Übersetzer einige Elemente einfach weggelassen. Der Temporalsatz wird eine temporale Präpositionalkonstruktion.

(3a) *Aber wenn jener Moment des Abschieds kam, in dem das Gespräch stockte und man sich fast bewegungslos gegenüberaß, jener Moment, in dem nichts anderes gesagt werden konnte*

als eine vage und belanglose Bemerkung über die Möglichkeiten eines Wiedersehens (...), in diesen Momenten des Gehens brauchte Dallow, wie er schnell bemerkte, nur zu schweigen, um verstanden zu werden, ohne sich erklären zu müssen.

(3b) Maar op het ogenblik waarop niets anders uitgesproken kon worden dan een onbestemde en nietszeggende opmerking over de mogelijkheid van een weerzien, (...) op die ogenblikken van vertrek hoefde Dallow, zoals hij al snel merkte, maar te zwijgen om zonder uitleg begrepen te worden.

Der Konditionalsatz (4a) fängt im Niederländischen mit 'in dat geval' an. Das Adverb 'so' weist auf eine bestimmte Art hin und wird zum Demonstrativpronomen 'dat'. Genau dasselbe passiert in Beleg (5).

(4a) Wenn es so ist, haben sie ihn wahrscheinlich geschnappt (...)

(4b) In dat geval hebben ze hem waarschijnlijk gepakt (...)

In der Übersetzung von (6b) wird einen ursachlichen Zusammenhang ausgedrückt, indem die Präposition 'door' den Satz einleitet. Das Adverb 'lange' steht dann als Adjektiv bei der Nominalisierung des Verbes 'hocken'.

(6a) Wenn ich lange hockte, schliefen meine Beine ein, also ging ich auf die Knie.

(6b) Door het lange hurken gingen mijn benen slapen, en dus kroop ik op mijn knieën voort.

8.1.7 Inversion

In zwei Belegen verschwindet die Subjunktion und bekommt das finite Verb die Spitzenstellung.

Beleg (1a) drückt einen Irrealis aus, dass auch in (1b) spürbar wird, indem der Übersetzer 'mocht' voranstellt; was auch die Realisierbarkeit des Sachverhalts anzweifelt.

(1a) P.S.: Sie brauchen mir Ihren Roman nicht zu schicken, wenn er denn jemals gedruckt wird, ich könnte ihn sowieso nicht lesen (...)

(1b) P.S. U hoeft me uw roman niet te sturen, mocht hij ooit gedrukt worden, ik zou hem toch niet kunnen lezen, (...)

In (2b) steht das finite Verb des temporalen deutschen Ausgangssatzes an der Spitze und drückt damit einen gewissen Gegensatz aus.

(2a) **Wenn** zum Fünfundachtziger-Treffen noch über fünfhundert Überlebende und Retter gekommen waren, hatten sich diesmal nur knapp zweihundert versammelt, (...)

(2b) **Waren** er bij de bijeenkomst van vijftientig nog meer dan vijfhonderd overlevenden en redders gekomen, nu waren er slechts krap tweehonderd bij elkaar, (...)

8.1.8 Adjektiv/Adverb

Für die Subjunktion 'wenn' gib es zu dieser Kategorie in der Übersetzungsrichtung Deutsch-Niederländisch keine Belege.

8.1.9 keine Übersetzung

Drei 'wenn'-Sätze sind beim Übersetzen verloren gegangen.

In (1) und (2) hat der Übersetzer den ganzen Gliedsatz weggelassen.

(1a) Während er sich vor ihr im Sand gewälzt habe wie ein Hund und, **wenn überhaupt**, dann nur einen geringschätzenden Blick von ihr erwischte.

(1b) Terwijl hij zich voor haar in het zand had gewenteld als een hond en alleen maar een geringschattende blik van haar gekregen had.

Der Gliedsatz in (3a) hat sich im Hauptsatz eingebettet. Das Adverb 'damit' bezieht sich auf den ganzen Gliedsatz und kann leicht mit dem Präpositionalobjekt 'met gevangenis' paraphrasiert werden.

(3a) „**Wenn** Sie **von Gefängnis sprechen**, was meinen Sie damit?“

(3b) 'Wat bedoelt u **met gevangenis**?'

8.1.10 Sonstiges

30 Belege gehören zu keiner spezifischen Kategorie.

In (1) bis (3) handelt es sich um freie Übersetzungen, die eine ganz andere Struktur bekommen haben.

(1a) „Spaß ist es ja auch nicht, **wenn** sich einer umbringt.“

(1b) 'Zelfmoord pleeg je ook niet bepaald voor je plezier.'

Der Ausdruck aus (4a) bedeutet genau dasselbe als 'und wenn auch' und hat auf Niederländisch einen gleichwertigen Ausdruck als Übersetzung.

(4a) *Und wenn schon!*

(4b) *En wat dan nog!*

In den Belegen (5) und (6) steht nur die Subjunktion 'wenn'. Sie bezieht sich auf den Vorgang im vorigen Hauptsatz und drückt an sich aus, dass diese Situation auch wirklich passieren würde. In diesem Sinne erscheint 'wenn' immer mit dem Korrelat 'dann'.

(5a) (...) *nur noch selten schenkte er einer hübschen jungen Dame eine Rose, und wenn, dann war das eine seiner Schwiegertöchter.*

(5b) (...) *hij schonk nog maar zelden een mooie jonge dame een roos, en als hij dat deed, was het aan een van zijn schoondochters.*

Der Nebengedanke in (7a) wird ein vollständiger Gliedsatz. Dabei wird der Ausdruck 'wenn überhaupt' getrennt und erscheint auf Niederländisch das Korrelat 'dann', was die Voraussetzung betont.

(7a) (...) *neben dem straffällig gewordenen Konny hat Mutter, wenn überhaupt noch jemanden, ihre Schulfreundin geliebt.*

(7b) *Als moeder, behalve (...) de crimineel geworden Konny, al van iemand hield, dan was het van haar schoolvriendin.*

'Wenn' hat eine konzessive Funktion in (8) bis (10). Dabei erscheint es immer in Kombination mit dem Adverb 'zelfs' wird es in (9) und (10) mit 'zelfs al' und 'ook al' übersetzt. In (8b) hat sich der Übersetzer für die konzessive Subjunktion 'ondanks' entschieden.

(8a) *Daß sich ihr »Konradchen« auf diese Weise (...) mit einem anderen Jungen (...) angefreundet habe, selbst wenn die beiden oft verschiedener Meinung gewesen seien, habe sie erfreut, (...)*

(8b) *Dat haar 'Konradchen' op die manier (...) met een andere jongen, (...), bevriend was geraakt, ondanks het feit zelfs dat de twee vaak erg van mening verschilden, had ze leuk gevonden, (...)*

Es gibt 13 Belege, in denen der Ausdruck 'wenn nicht' erscheint. Am nächsten steht eine Übersetzung mit 'zo niet', was sich mit 'wenn das nicht der Fall ist' paraphrasieren lässt. Dreimal, in (11) bis (13), wird 'wenn nicht' durch das Korrelat 'so doch' gefolgt.

Übersetzungen sind 'zo niet, dan toch', 'ook al' und 'ook als'. Nur in (11) gibt es eine Übersetzung mit 'zo niet'. Die übrigen Belege sind freier übersetzt worden, z. B. mit 'anders' oder 'misschien zelfs'.

In den Belegen (24) und (25) wird 'wenn' durch den Ausdruck 'stel dat' ersetzt.

Die Konjunktion 'und' leitet in (26), (27) und (28) einen 'wenn'-Satz ein, der eine konzessive Funktion hat ohne die Partikel 'auch'.

(26a) *Ein Meister, Gott sei's geklagt, und wenn er tausendmal nichts gelernt hatte!*

(26b) *Een meester, godgeklaagd, ook al had hij duizendmaal niets geleerd!*

'Wenn' erscheint einmal mit 'wie' und leitet so eine irrealer vergleichende Aussage ein.

(29a) (...) *und wie gejagt, wie wenn er ein kleines weichfleischiges Tier wäre und droben am Himmel kreisten schon die Habichte, lief er zurück zu seiner Höhle (...)*

(29b) *en opgejaagd, alsof hij een klein zachtvlezig diertje was en hoog aan de hemel de haviken al cirkelden, liep hij naar zijn hol terug*

Einmal gab es auf Deutsch keine Wiederholung der Subjunktion 'wenn' und hat der Übersetzer der Verdeutlichung halber 'als' hinzugefügt.

(30a) *Wenn⁶ man keine Luft einatmete, versuchte ich mir glauben zu machen, sich gewissermaßen luftleer zusammenfaltete, wäre eine Explosion nahezu ausgeschlossen, zumindest entschieden erschwert.*

(30b) *Als je geen lucht inademde, probeerde ik mezelf wijs te maken, als je je op de een of andere manier vacuüm opvouwde, was een explosie bijna uitgesloten, of was de kans erop in elk geval geringer.*

8.2 Subjunktion 'als/wanneer' im Zielsatz

8.2.1 nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion

Insgesamt gab es 11 Belege, die auf Deutsch eine andere Subjunktion oder Konjunktion als 'wenn' haben, und die sich bei der Übersetzung in 'als' oder 'wanneer' umwandeln.

⁶ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

8.2.1.1 so

(1a) **So** der Himmel will, bleiben mir noch ein paar Jahre mit Aljoscha.

(1b) **Als** de hemel het wil, resten mij nog een paar jaren met Aljosja.

Obwohl beide Sätze konditional sind, gibt es hier einen Unterschied im Stil. 'So' gehört laut dem Duden eher zu der gehobenen Sprache, was mit sich bringt, dass die Übersetzung mit 'als' sich weniger förmlich anhört.

8.2.1.2 bis

(2a) **Bis** ich den Vertrag unterschrieben habe, kündige ich noch nicht. “

(2b) **Pas als** ik het contract heb ondertekend neem ik ontslag. ‘

Das Adverb 'pas' gibt genau wie 'bis' das Endpunkt des Vorganges an und die Subjunktion 'als' übernimmt die konditionale Nebenfunktion aus (2a).

8.2.1.3 sooft

(3a) Und **sooft** mein Vater Dingers Flanke schlafwandlerisch mit der Brust herunter und direkt auf seinen rechten Fuß geholt hatte oder **sooft** er ganz allein (...) alle anderen überdribbelt und ausgetrickst hatte: jedes Mal lief er dann auf das Tor zu, (...)

(3b) En **telkens als** mijn vader Dingers voorzetten slaapwandelend met zijn borst uit de lucht haalde en direct op zijn rechtervoet nam of **telkens als** hij helemaal alleen(...) alle anderen wegdribbelde en te slim afwas, telkens rende hij dan naar het doel, (...)

'Sooft' bedeutet soviel wie 'immer wenn', oder 'jedes Mal wenn'. Deswegen fängt der Temporalsatz in (3b) mit dem Adverb 'telkens' an.

8.2.1.4 sofern

Sofern bedeutet auf Niederländisch 'voor zover' und lässt sich auch mit 'als' oder 'wanneer' übersetzen. Im erforschten Korpus gab es dazu zwei Belege bzw. (4) und (5). In (4b) wird die Voraussetzung mit dem Adverb 'al' verstärkt.

(4a) Ihre Freundinnen, junge Mädchen noch, **sofern** sie überlebt haben, hatten allesamt den einen oder anderen, und manchmal alle, verloren.

(4b) *Haar vriendinnen hadden, [als] ze het al overleefd hadden, als jong meisje allemaal iemand, en soms iedereen, verloren.*

8.2.1.5 wo

Dreimal gibt es bei der Subjunktion 'wo' eine Übersetzung mit 'als'. Sie wird auch konditional als Äquivalent zu 'wenn' verwendet, aber dieser Gebrauch gilt laut dem Duden als veraltend. In den Belegen (6) und (7) leitet 'wo' einen Konditionalsatz ein.

(6a) „[Wo] du recht hast“, sagte sie, „hast du recht“ (...)

(6b) [Als] je gelijk hebt, 'zei ze, 'heb je gelijk,' (...)

In (6a) handelt es sich um einen festen Ausdruck, der auch mit 'wenn' anfangen könnte.

(8a) hat eine konzessive Funktion (vgl. 'obwohl noch lange keiner war'), die sich beim Übersetzen in eine konditionale oder temporale Funktion geändert hat.

(8a) *Er sah (...) Nepotismus, [wo] noch lange keiner war, (...)*

(8b) *(...)hij zag nepotisme [als] daar helemaal geen sprake van was(...)*

8.2.1.6 dadurch, dass

In (9a) gehört der 'dass'-Satz zum Adverb 'dadurch'. Die ganze Konstruktion hat eine kausale Funktion vergleichbar mit 'weil'.

(9a) *denn sie halfen ihren emotionalen Staus gelegentlich [dadurch] ab, [daß] sie den klassischen Antisemiten parodierten.*

(9b) *(...) want het verhielp soms hun emotionele stagnatie [als] ze de klassieke antisemiet parodieerden.*

8.2.1.7 nebengeordnete Konstruktion

(10a) *(...) „wenn, ich meine, könntest du nicht welche kaufen, [und] wir kriegen dann ganz lange kein Taschengeld.“*

(10b) *(...) 'als, ik bedoel, kun je er nu niet een paar kopen [als] wij dan een hele tijd geen zakgeld krijgen?'*

In (10b) tritt mithilfe der Subjunktion 'als' die Konditionalität in den Vordergrund, weil die Konjunktion 'und' nur rein erläuternd wirkt.

8.2.1.8 grammatikalische Verbindung

Einmal wird ein 'dass'-Satz beim Adverb zum 'als'-Satz:

(11a) (...) *ich muß froh sein, daß er es noch bis zum Taxistand schafft.*

(11b) (...) *ik mag blij zijn als hij het nog redt tot aan de taxistandplaats.*

8.2.2 Infinitivsatz

In einem Beleg bildet sich ein deutscher Infinitivsatz aus einem 'als'-Satz. Dabei drückt 'um' ein gewisses Ziel aus.

(1a) (...) *wo man doch, gerade um sich seiner Vernunft zu bedienen, der Sicherheit und der Ruhe bedurfte.*

(1b) (...) *terwijl toch, zeker als je je verstand wilde gebruiken, zekerheid en rust broodnodig waren.*

8.2.3 Partizipialsatz

In zwei Belegen gibt es eine Umwandlung von einer Partizipialkonstruktion in einen Subjunktionalsatz. Es handelt sich immer um prädikative Konstruktionen.

In (1a) ändert sich die Konstruktion mit 'nach' in einen temporalen und konditionalen 'wenn'-Satz. Das Subjekt wurde kontextgemäß hinzugefügt und das Vollverb basiert sich auf das Partizip im Ausgangssatz.

(1a) *Später, als Tischlergesellin und umgeben von Männern, sagte Mutter, nach ihrem Fluchtweg befragt: »Ech könnt euch Romane erzähl'n.*

(1b) *Later, als meubelmakersleerling en omgeven door mannen, zei moeder wanneer men naar haar vluchtroute vroeg: 'Ik zou d'r hele boeken over kunnen schrijven.*

In (2a) ist das Agens unbekannt. Weil ein Subjekt im Konditionalsatz notwendig ist und eine Passivkonstruktion sich hier eher als umständlich anhört, gibt es in (2b) eine Perspektivänderung: 'iemand voor de keuze stellen' wird 'kunnen kiezen'.

(2a) *Vielleicht hätte er ja, vor die Wahl gestellt, lieber in der zweiten Lebenshälfte Spieler sein wollen, (...)*

(2b) *Misschien had hij, als hij had kunnen kiezen, tijdens zijn tweede levenshelft ook een gokker willen zijn, (...)*

8.2.4 Relativsatz

Bei sechs Belegen hat sich der Übersetzer für einen Subjunktionalsatz mit 'als' entschieden, wo im Original ein Relativsatz stand. Bei dieser Umwandlung ändert sich den starken syntaktischen Zusammenhang des Relativsatzes, indem das Bezugswort vom Gliedsatz getrennt wird.

In (1b) wird das Pronomen 'ze', das die verbindende Funktion des Relativpronomens ein wenig übernimmt, als Objekt hinzugefügt.

(1a) *Was er außerdem noch wußte, waren skurrile Details, zum Beispiel, wie Fische aussehen, die man mittels Handgranate »geangelt« hat.*

(1b) *Wat hij verder nog wist, waren wonderlijke details, bijvoorbeeld hoe vissen eruitzien als je met behulp van een handgranaat' op ze vist'.*

Das Bezugswort in (2a) ist Objekt bei 'ereilen' und könnte beim Übersetzen weggelassen werden, indem man den Ausdruck 'ongeluk brengen' gebraucht.

(2a) *Was für ein Unglück wohl den ereilte, der den Zahn eines Fremden in den Händen hielt?*

(2b) *Welk ongeluk zou het brengen als ik de tand van een vreemde in mijn handen hield?*

Das Relativadverb 'wo' hat eine temporale Funktion und lässt sich leicht in einen temporalen Subjunktionalsatz mit 'als' übersetzen:

(3a) *Für die ruhigen Zeiten dazwischen, wo nur vereinzelt Kunden kamen, die man nicht erwartet hatte, (...)*

(3b) *Voor de rustige tijden tussendoor, als er alleen sporadische klanten kwamen die niet verwacht werden, (...)*

In (4) und (5) ändert sich eine Präpositionalergänzung in einen 'als'-Satz.

(4a) *Er hätte niemanden in seiner Wohnung wirtschaften lassen, von dem er nicht ein paar Grundinformationen besaß.*

(4b) *Hij liet niemand in zijn woning om het huishouden te doen als hij niet enige achtergrondinformatie bezat.*

Im Vergleich zum Beleg (4) gib es in (5) einen größeren strukturellen Umbau. Die Präpositionalergänzung 'in denen' wird getrennt mit dem Relativpronomen 'die' und dem Verb 'dragen' wiedergegeben. Der Vorgang aus (5b) erscheint im 'als'-Satz.

(5a) *Die Verstimmung legte sich in den Jahren nach der Heirat fast gänzlich, wobei die prosperierenden Geschäfte der Schwiegersöhne und die Pelzmäntel, in denen die Töchter gelegentlich das kleine Heimatdorf zu beehren liebten, eine gewisse Rolle gespielt haben mögen.*

(5b) *Die ontstemming verdween in de jaren na het huwelijk bijna helemaal, waarbij de bloeiende zaken van de schoonzons en de bontmantels die de dochters droegen als ze zich verwaardigden hun kleine geboortedorp met een bezoek te vereren, beslist een rol speelden.*

In (6) wurde im Original das Relativpronomen wiederholt. Der Übersetzer wählt aber für eine Paraphrasierung mit einem 'als'-Satz.

(6a) *Ich fand keine Frau, die gut genug flirmich gewesen wäre, nicht einmal eine, die mich trotzdem genommen hätte, auch dafür hat Mutter gesorgt.*

(6b) *Ik vond geen vrouw die goed genoeg voor me zou zijn geweest, zelfs niet als ze me ondanks alles toch had genomen, ook daar had moeder voor gezorgd.*

8.2.5 Präpositionalgefüge

Es gab 32 Belege, die einen 'als'-Satz bekamen, wo im deutschen Ausgangssatz eine Präpositionalkonstruktion stand.

8.2.5.1 bei

Die Präpositionalgruppe 'bei längerem Zuwarten' hat eine konditionale Nebenbedeutung (Schröder, 1990: 89), was in der Übersetzung auch mit einem Konditionalsatz zum Ausdruck gebracht wird.

(1a) *Bei längerem Zuwarten hätte er sie billiger bekommen.*

(1b) *Als hij langer had gewacht zou hij haar goedkoper hebben gekregen.*

Auch die Belege (2) bis (4) haben einen konditionalen Nebensinn. Dabei taucht niemals einen bedeutenden Unterschied zwischen der Präpositionalkonstruktion und dem Konditionalsatz auf.

In (5) wird 'bei' zeitlich gebraucht. Es drückt aus, dass die Handlung und die Aussage im Hauptsatz gleichzeitig passieren. 'Bei' hat dieselbe Funktion in den Belegen (6) bis (9).

(5a) *Ich hatte den Ring seit Wassilij's Tod nicht abgenommen, nicht beim Schlafen, nicht beim Schwimmen, nicht beim Abwaschen, nicht, wenn⁷ ich auf dem Friedhof in der Erde wühlte und das Unkraut zupfte, nicht beim Händewaschen danach.*

(5b) *Ik had de ring sinds de dood van Wassilij niet afgedaan, niet als ik ging slapen, niet als ik ging zwemmen, niet als ik de vaat deed, niet als ik op het kerkhof in de aarde wroette en het onkruid wiede, niet als ik mijn handen nadien waste.*

Wenn das Nomen in der Präpositionalkonstruktion keine alternative Verbform hat, braucht man auf Niederländisch 'er is/zijn' hinzuzufügen.

(10a) *Bei Fliegeralarm blieben die beiden nun einfach zu Hause.*

(10b) *Als er luchtalarm was, bleven ze nu domweg met zijn tweeën thuis.*

In (11a) hat 'bei' eher einen kausalen Nebensinn. Die Konstruktion ist ziemlich frei übersetzt worden.

(11a) *»Man kann ihn ja verstehen«, sagte mein Vater unbehaglich, »bei dem Schicksal«,*

(11b) *'Het is wel te begrijpen,' zei mijn vader niet op zijn gemak, 'als je bedenkt wat die man heeft meegemaakt.'*

8.2.5.2 in

Zweimal taucht 'in' in Zusammenhang mit 'Fall' auf. Diese Präpositionalphrase könnte mit der Präposition 'bei' umschrieben werden. In (12) wird die Zusammenstellung getrennt: 'im Fall' ändert sich in einen Konditionalsatz mit 'als', in denen das Nomen 'Erfolg' zum Vollverb 'slagen' wird.

(12a) *(...) riskante Unternehmungen, gewiß, doch im Erfolgsfall äußerst einträglich.*

(12b) *(...) riskante ondernemingen, dat wel, maar als ze slaagden uiterst lucratief.*

⁷ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

Bei Beleg (13) passiert genau dasselbe, aber da ändert sich das Genitivattribut bei 'Fall' in ein Adverb, weil das Subjekt die semantische Funktion des Patiens trägt.

(13a) (...), doch war er sich sicher, daß den jungen U-Bootmännern, im Fall der Vernichtung selbst dieser Wunderboote durch Wasserbomben, ein besserer Tod beschieden gewesen wäre (...)

(13b) (...)maar hij was er toch zeker van dat de jonge duikbootmannen, zelfs wanneer deze wonderboten door waterbommen waren vernietigd, een betere dood hadden gekregen (...)

In (14) und (15) gibt 'in' eine Zeitspanne oder Zeitpunkt an.

(14a) (...) in jungen Jahren mag ein Nachmittag, der ausschließlich der Verschönerung dient, genußvoll sein, jetzt ist er so anstrengend wie ein langer Marsch durch Wüstensand.

(14b) als je jong bent is het misschien heerlijk om een hele middag uitsluitend aan je uiterlijk te besteden, nu is het zo vermoeiend als een lange mars door het woestijnzand.

In (16) drückt die Präpositions konstruktion eine Modalität bzw. die Art und Weise, wie das Stillen sich (nicht) ereignet, aus.

(16a) Aber offenbar war es nicht zu stillen, nicht im Sitzen, nicht im Liegen, weder im Wachen noch im Schlaf.

(16b) Maar blijkbaar was die niet te stelpen, niet als hij zat, niet als hij lag, niet als hij wakker was en niet als hij sliep.

Die Zusammensetzung in (17) bedeutet soviel wie 'was Meinungen betrifft' und wird mit einem Konditionalsatz übersetzt.

(17a) In Meinungsdingen berichtigte er niemanden.

(17b) Als het op meningen aankwam corrigeerde hij niemand.

Die Präpositional konstruktion in (18a) gehört zum Ausdruck 'in Bezug auf':

(18a) Sie hatte ihn schon in ihrer ersten Ehezeit zu äußerster Rücksichtnahme in Bezug auf spätes Zubettgehen erzogen, (...)

(18b) Ze had hem al in het begin van hun huwelijk opgevoed tot uiterste voorzichtigheid als hij laat in bed kwam, (...)

8.2.5.3 aus

Die Präpositionalgruppe mit 'aus' in (19a) drückt einen Grund, der meist psychischer Art ist (Schröder, 1990: 79), aus.

(19a) (...) *begann* aus Laune *oder* Langeweile *von einem Chatroom zum anderen zu hüpfen* (...)

(19b) (...) *ik begon* als ik er zin in had *of* als ik nergens zin in had *van de ene chatbox naar de andere te hoppen* (...)

8.2.5.4 mit

Beide Sätze drücken eine Gleichzeitigkeit aus. Der Ausdruck 'mit X (Jahren)' lässt sich auch mit 'im Alter von X Jahren' paraphrasieren. Deswegen könnte auch auf Niederländisch eine Präpositions konstruktion, wie z. B. 'op de leeftijd van X jaar', verwendet werden. Ein Subjunktionalsatz wie in (20b) hört sich aber flotter an.

(20a) Mit achtundsiebzig *mußte man nicht mehr regelmäßig atmen, man mußte gar nichts mehr.*

(20b) Als je achtenzeventig bent, *hoef je niet meer regelmatig te ademen, je hoeft dan helemaal niets meer.*

8.2.5.5 nach

'Nach' hat hier eine zeitliche Funktion und kennzeichnet eine Vorzeitigkeit (Forstreuter und Egerer-Möslein, 1980: 41). Das Adverb 'telkens' wird zum niederländischen Temporalsatz hinzugefügt und betont, dass der Vorgang wiederholt wird.

(21a) *Auf und zu klapperte die Tür, kaum hoffte ich* nach längeren Pausen, *es sei das letzte Klappern gewesen, kam ein neues.*

(21b) *De deur klapperde open en dicht. Telkens* als ik een poosje niets gehoord had *en hoopte dat het de laatste keer was, kwam het opnieuw.*

8.2.5.6 auf

In dem folgenden Beleg drückt die Präposition 'auf' einen Grund aus.

(22a) (...) *»eure blühende Phantasie«, murmelte später mein Onkel* auf Nachfrage, (...)

(22b) (...) *'jullie rijke fantasie,' mompelde mijn oom* als we er later naar vroegen (...)

8.2.5.7 *hinsichtlich*

Hinsichtlich hört sich formell an und bedeutet dasselbe wie 'in Bezug auf' oder 'bezüglich'.

(23a) *Denn mein Großvater verstand hinsichtlich des Geldes überhaupt keinen Spaß mehr.*

(23b) *Want mijn opa liet niet met zich spotten als het om geld ging.*

8.2.5.8 *für*

Die Präposition in (24a) drückt eine Voraussetzung aus.

(24a) *»Oarm derf ma' net sein für'n Übertritt«, murrte einmal der älteste Teilnehmer (...)*

(24b) *'Arm mag je niet zijn, als je wilt intreden, 'mopperde de oudste deelnemer*

8.2.5.9 *feste Ausdrücke*

In (25a) handelt es sich um einen Ausdruck, der soviel wie 'wenn möglich' oder 'möglichst' bedeutet. Im Beleg (26) ändert sich dieselbe Konstruktion in 'als het kan'.

(25a) (...) nach Möglichkeit *mußte es in einen anderen Sprengel, (...)*

(25b) (...) als het ging *moest het naar een andere parochie, (...)*

Die Wendung 'auf Anhieb' bedeutet dasselbe wie 'sofort'. Der Übersetzer hat hier aber nicht das Adverb 'meteen' verwendet, sondern macht der Ausdruck mit einem 'als'-Satz explizit.

(27a) *Oder könntest du mir vielleicht auf Anhieb die exakte Formel von >Amor und Psyche< nennen?*

(27b) *Of zou je mij wellicht als ik je erom vroeg de exacte formule van 'Amor en Psyche' kunnen vertellen?*

'Im Grunde' bedeutet soviel wie 'im Innersten', faktisch' und wurde in (28b) freier übersetzt.

(28a) Im Grunde, *so stellte er fest, konnte er den Leuten erzählen, was er wollte.*

(28b) Als het erop aankwam, *zo stelde hij vast, kon hij de mensen vertellen wat hij wilde.*

Beim Beleg (29) kann der Ausdruck 'an deiner Stelle' leicht mit 'in jouw plaats' übersetzt werden. Auf Deutsch wird das Subjekt 'ich' mehr als im Niederländischen betont, in dem es am Anfang des Satzes steht.

(29a) »Ich an deiner Stelle würde an die Universität zurückgehen«, sagte er dann, »das ist alles, was ich dir raten kann.

(29b) Als ik jou was, zou ik naar de universiteit teruggaan,' zei hij, 'dat is alles wat ik je kan aanraden.'

Der Ausdruck 'bei der Arbeit' bezieht sich auf eine Gleichzeitigkeit und wird deswegen mit 'als ze werkt' übersetzt:

(30a) Aber das beste war, ihm zufolge: »Sie singt bei der Arbeit.

(30b) Maar het beste was, volgens hem: 'Ze zingt als ze werkt.

'Bei Bedarf' ist das Gleiche wie 'in Bedarfsfall' oder das Niederländische 'indien nodig' und lässt sich hier mit 'als dat nodig was' paraphrasieren.

(31a) (...) und bei Bedarf einen Schirm über den Kopf hielten.

(31b) (...) en als dat nodig was een paraplu boven haar hoofd hielden.

Letztens gibt es noch der Ausdruck 'in höchster Not':

(32a) Also ging er lieber dreimal zum unfreundlichen Greißler, (...) dazwischen eingeschoben, in höchster Not, einmal zum Herrn Eisenstein.

(32b) Dus ging hij liever drie keer naar de onvriendelijke kruidenier (...) en tussendoor, als de nood het hoogst was, een keer naar meneer Eisenstein.

8.2.6 Inversion

Es gibt insgesamt 48 Belege, in denen das finite Verb an der Spitzenstelle steht und die auf Niederländisch einen temporalen oder konditionalen 'als'-Satz bekommen. Die Belege wurden jeweils nach Tempus aufgeteilt.

Es gab fünf Belege mit einem potenziellen Konditionalsatz. In (1a) steht das Verb im Präsens und bezieht es sich auf die Gegenwart oder Zukunft.

(1a) Nehmen Sie einem Menschen nur weg, woran er glaubt. Dann hinterläßt der Schmerz und das Gefühl der Ungerechtigkeit eine große Sehnsucht (...)

(1b) Als je een mens datgene afneemt waarin hij gelooft, laten de pijn en het gevoel van onrechtvaardigheid een groot verlangen naar schadeloosstelling achter

Die Belege (2) bis (5) stehen jeweils im Imperfekt und beziehen sich auf die Vergangenheit. Das Korrelat 'so' in (2a) ist ein Merkmal der Konditionalität des Satzes.

(2a) **Goß** *man nun vorsichtig durch den unteren Schnabelhals der Florentinerflasche das nur zart duftende Blütenwasser ab, so blieb das reine Öl zurück (...)*

(2b) **Als** *men nu voorzichtig door de onderste snavelhals van de Florentijnse fles het nu mild geurende bloesemwater afgoot, dan bleef de zuivere olie achter (...)*

In den Belegen (6) bis (20), taucht ein irrealer Konditionalsatz auf. Diese können sich auf erfüllbare oder unerfüllbare Sachverhalte beziehen. Das Verb steht wie in (3a) im Konjunktiv.

(3a) **Hätte** *er zehntausend Knäufe und würde er sie tausend Tage lang mit Talg umkleiden, er könnte einen winzigen Tropfen Essence Absolue von Messingknaufluft erzeugen (...)*

(3b) **Als** *hij tienduizend deurknoppen had gehad die hij duizend dagen lang met talg had ingepakt, dan zou hij een heel klein drupje essence absolue van koperen deurknoppengeur kunnen produceren (...)*

Die Belege (21) bis (35) drücken eine irrealen Konditionalität mit einem nicht mehr erfüllbaren Sachverhalt aus. Das Verb bezieht sich also auf die Vergangenheit und steht, wie in (21a), im Plusquamperfekt.

(21a) *Unter den obwaltenden Umständen war dieses ja auch nur ohne jene möglich, und hätte das Kind beides gefordert, so wäre es zweifellos alsbald elend zugrunde gegangen.*

(21b) *Onder de heersende omstandigheden was het een ook alleen zonder het ander mogelijk en als het kind alletwee had geëist, zou het ongetwijfeld weldra ellendig te gronde zijn gegaan.*

Die übrigen Belege haben eine rein temporale oder überwiegend temporale Funktion. (36) und (37) stehen im Indikativ und drücken eine Wiederholung in der Gegenwart oder Zukunft aus.

(36a) »**Will** ich mich erholen, schätze ich es, in Ruhe gelassen zu werden.«

(36b) **Als** ik me wil ontspannen, wil ik met rust gelaten worden.'

In den Belegen (38) bis (48) steht das Verb im Imperfekt, was darauf hinweist, dass es sich um eine Wiederholung in der Vergangenheit handelt.

(38a) Öffnete man die Türe, dann erklang ein persisches Glockenspiel (...)

(38b) Als men de deur opende klonk er een Perzisch klokkenspel (...)

8.2.7 Adjektiv/Adverb

Viermal ändert sich eine Adverbialkonstruktion in einen Subjunktionalsatz.

In (1b) berücksichtigt der Übersetzer die Wiederholung im Original, indem er immer dieselbe Konstruktion 'als het even kon + Adverb' gebraucht.

(1a) Er wollte das Ding loshaben, möglichst schnell, möglichst gleich, möglichst sofort.

(1b) Hij wilde van het ding af. Als het even kon vlug, als het even kon dadelijk, als het even kon nu onmiddellijk.

Genau dieselbe Konstruktion treffen wir in (2). Nur erscheint hier das Adverb 'enigszins' statt 'even'.

(2a) (...) und einer Frau im Zimmer, die wahrscheinlich alles tun würde, um nicht in den Rettungsring zu fallen, möglichst untergehen würde sie, schnell und leise.

(2b) (...) en een vrouw in je kamer die waarschijnlijk alles zou doen om niet in de reddingsboei te vallen, die als het enigszins kon wilde ondergaan, stil en vlug.

In (3b) wird die Gleichzeitigkeit beider Vorgänge beibehalten, aber hat sich der Übersetzer dafür entschieden, das zusammengesetzte Adverb 'dabei' zu explizieren.

(3a) Du denkst dabei an den jungen Mann, hab ich recht?

(3b) En je denkt aan die jonge man als je de sonate speelt, is het niet?

Das Adverb 'sonstiges' in (4a) wurde im Zielsatz mit einem 'als'-Satz expliziert:

(4a) Sonstiges verstießen sie gegen ihre eigenen Regeln.

(4b) Als ze dat niet zouden doen pleegden ze inbreuk op hun eigen wetten.

8.2.8 Hinzufügung

In fünf Belegen wurde auf Niederländisch die Subjunktion 'als' hinzugefügt.

Die Subjunktion 'wenn' in (1) bis (3) wird nach der Konjunktion 'und' oder nach einem Komma in der Tiefenstruktur des Satzes impliziert. Auf Niederländisch hat der Übersetzer diesen Zusammenhang explizit gemacht.

(1a) *Wenn⁸ du jemanden kennst und ihr euch getroffen hättet, wärst du ein Stück mehr da, ein Stück angekommen.*“

(1b) *Als je iemand kent en [als] jullie elkaar ontmoet hadden, was je er een stukje meer geweest, een stukje aangekomen.'*

In (4b) ist der Gliedsatz eine Erläuterung beim deutschen Ausgangssatz.

(4a) *Also ich würde mich freuen.*

(4a) *Ik zou het echt fijn vinden [als] je een keertje komt.*

Weil die Struktur in (5a) in der Übersetzung nicht möglich ist, wird ein emphatischer Satz vorangestellt, der mit einem 'als'-Satz erweitert wird.

(5a) *Besser, es gäbe gar nicht solche Frauenarbeiten. (...)*

(5b) *Het zou beter zijn [als] er helemaal niet dat soort vrouwenwerk bestond.*

8.2.9 Sonstiges

Insgesamt haben acht Belege kein spezifisches Übersetzungsverfahren. Es bezieht sich in den Belegen (1) bis (4) auf freie Übersetzungen.

(1a) *Gewiß, mehr als mich, einen alten, bleigeschädigten Stehkragen proleten, nach dem schon die Grube rief -oder [besser] die Sondermülldeponie -, hätten sie Paschke am Arsch gehabt, (...)*

(1b) *Zeker, eerder dan mij, een oude, van lood vergeven witteboordenproletariër die al met één been in het graf stond - of op de schroothoop [als je wilt] -, zouden ze Paschke bij de kraag hebben gevat, (...)*

In (5b) wird das Dativobjekt im Originalsatz das Subjekt im grammatikalischen Gliedsatz während das Subjekt 'ihre Begleitung' als Erläuterung beim Ausdruck 'leuk vinden' steht.

⁸ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

(5a) *Aber natürlich schrieb ich, ihre Begleitung wäre mir eine Freude, denn ich hatte nicht das Herz, ihr diese Bitte abzuschlagen.*

(5b) *Maar natuurlijk schreef ik dat ik het leuk zou vinden als ze meeding, want ik had het hart niet om haar verzoek te weigeren.*

In (6) und (7) erscheint am Anfang des Gliedsatzes nur ein Nomen, das mit einem Komma vom Hauptsatz getrennt wird. Das Nomen ändert sich in das Vollverb des Zielsatzes.

(6a) *Der Dienstgrad blieb geheim, die Kenntnis hätte mir Orientierung verschafft.*

(6b) *Zijn rang bleef geheim, als ik die had geweten, had ik me kunnen oriënteren.*

Der Hauptsatz in (8a) ändert sich in einen Nebensatz mit Hauptsatz:

(8a) *Fleischmans scheinbare Freundlichkeit wich keinen Millimeter zurück, eine mögliche Enttäuschung über ihre Verslossenheit war ihm nicht anzumerken.*

(8b) *Fleischmanns ogenschijnlijke vriendelijkheid week geen millimeter, als hij al teleurgesteld was over haar geslotenheid liet hij dat niet merken.*

9 ANALYSE NIEDERLÄNDISCH-DEUTSCH

9.1 Subjunktion 'wenn' im Zielsatz

9.1.1 wortwörtlich

847 Belege beziehen sich auf eine wortwörtliche Übersetzung. Der niederländische Ausgangssatz geht immer von einem 'als'- oder 'wanneer'-Satz aus, der sich als direktes Äquivalent des deutschen 'wenn'-Satzes erweist.

Genau wie in der Übersetzungsrichtung Deutsch-Niederländisch kommt eine Übersetzung mit 'als' viel häufiger vor als eine mit 'wanneer' beziehungsweise 87,13% und 12,87% der Belege.

9.1.2 nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion

In 29 Fällen ergibt eine niederländische Subjunktion oder Konjunktion einen 'wenn'-Satz, der nicht das direkte Äquivalent zum Niederländischen bildet, oder sogar eine andere Funktion hat.

9.1.2.1 *indien*

Dazu wird auch die Subjunktion 'indien' gerechnet, die viermal vorkommt. 'Indien' erscheint nur selten im erforschten Korpus. Eine Erklärung dafür wäre, dass diese im Niederländischen einen zu formellen Klang hat. Außerdem steht das Wort etymologisch näher am Deutschen 'falls'.

'Indien nodig' oder 'zo nodig' ist einen festen Ausdruck, der auf Deutsch idiomatisch mit 'wenn nötig' übersetzt worden ist.

(1a) **Indien** nodig zullen rondjes gemaakt worden tot de thunderstorm is overgedreven.

(1b) **Wenn** nötig, werden Runden gedreht, bis der thunderstorm vorübergezogen ist.

(2) und (3) sind Beispiele eines selbstständigen Konditionalsatzes.

(2a) **Indien** ik al de hoofdfiguur ben.

(2b) **Wenn** ich überhaupt die Hauptperson bin.

Wie oben schon angegeben hört 'indien' sich auf Niederländisch ein wenig formell an:

(4a) (...) *terwijl zij het net stimulerend had gevonden* **indien** *hij het wel had erkend.*

(4b) (...) *dabei hätte sie es sogar sexy gefunden,* **wenn** *er es zugegeben hätte.*

9.1.2.2 *zo*

'Zo' drückt in den Belegen (5) und (6) eine Voraussetzung aus und bezieht sich auf den Inhalt des vorigen Satzes.

(5a) (...) *'Is Uw plant een boom of heester?* **Zo** *ja, ga dan naar blz 13' (...)*

(5b) (...) *»Ist die Pflanze ein Baum oder ein Strauch?* **Wenn** *ja, dann weiter auf Seite 13« (...)*

9.1.2.3 *naarmate*

Die Subjunktion 'naarmate' drückt eine Zeitspanne aus und lässt sich mit den Subjunktionen 'umso' oder 'je..., desto' vergleichen.

(7a) *Mijn moeder vindt dat mannen knapper worden* **naarmate** *ze verouderen.*

(7b) *Meine Mutter sagt, daß Männer fescher werden,* **wenn** *sie älter sind.*

9.1.2.4 nu

Einmal ist die Subjunktion 'nu' mit 'wenn' übersetzt worden. Neben einer temporal gleichzeitigen Funktion, kann sie auch eine schwache Kausalität ausdrücken.

(8a) *Of, nu ik hier toch sta, kan ik evengoed eens langslopen.*

(8b) *Oder halt, wenn ich schon hier bin, könnte ich genauso gut kurz vorbeischaauen.*

(8a) sagt soviel wie 'jetzt, da ich hier bin'. Auch der 'wenn'-Satz hat eine kausale Nebenfunktion.

9.1.2.5 terwijl

'Terwijl' drückt wie das deutsche 'während' nicht nur eine Gleichzeitigkeit aus, sondern auch eine implizite Adversativität, die in der Übersetzung mit 'als' verloren geht.

(9a) *'Niks lekkerders dan in bed te liggen terwijl het stormt,' zei Francisca.*

(9b) *»Es gibt nichts Gemütlicheres, als im Bett zu liegen, wenn es draußen stürmt«, sagte Francisca.*

9.1.2.6 omdat

Einmal leitet die kausale Subjunktion 'omdat' den niederländischen Gliedsatz ein. Statt einer konditionalen und temporalen Funktion, drückt 'omdat', wie das Deutsche 'weil', eine Ursache oder einen Grund aus. Da ist die Bedingung also schon erfüllt: es hat schon seit Wochen nicht mehr geregnet. Der Subjunktionalsatz mit 'wenn' könnte jedoch auch einen kausalen Nebensinn haben und mit 'da es seit Wochen nicht mehr geregnet hat' paraphrasiert werden.

(10a) *Pas op, het zandpad kan verraderlijk zijn. Vooral omdat het al weken niet geregend heeft.*

(10b) *Vorsicht, der Sandweg kann tückisch sein, vor allem, wenn es seit Wochen nicht mehr geregnet hat.*

9.1.2.7 nadat

In (11) und (12) wird die rein temporale Subjunktion 'nadat' mit 'wenn' übersetzt. Sie drückt die Vorzeitigkeit des Sachverhalts aus und ist das direkte Äquivalent der deutschen Subjunktion 'nachdem'.

(11a) *'Sommige dooien gaan, nadat ze gestorven zijn, rondspoken.*

(11b) *«Manche Tote geistern herum, wenn sie gestorben sind.*

9.1.2.8 *zodra*

In einem Beleg hat der Übersetzer für 'wenn' statt 'sobald' gewählt. Der temporale und konditionale Gliedsatz in (13b) hat einen Unterschied zum Ausgangssatz, denn mit 'zodra' wird 'in dem Augenblick, da' gemeint und diese Nuance geht im Zielsatz verloren.

(13a) *Van zodra we klaar zijn met eten zet ik mij in de salon.*

(13b) *Wenn wir mit dem Essen fertig sind, setz ich mich ins Wohnzimmer.*

9.1.2.9 *zolang*

In einem Beleg taucht 'wenn' als Übersetzung der Subjunktion 'zolang' auf.

(14a) *Namen ontstaan alleen maar zolang iets leeft.*

(14b) *Namen entstehen nur, wenn etwas noch lebt.*

In (14b) wird das Adverb 'noch' hinzugefügt, was verdeutlicht, dass der Vorgang im Hauptsatz einerseits andauert, aber andererseits gleich ein Ende finden könnte. Dies lässt sich mit der Funktion von 'zolang' in (14a) ('innerhalb der Zeit') vergleichen.

9.1.2.10 *toen*

In drei Belegen wird 'toen' mit 'wenn' übersetzt.

In (15a) bezieht sich die Subjunktion 'toen' auf eine Einmaligkeit in der Vergangenheit. Eine Übersetzung mit 'wenn' drückt dahingegen aus, dass diese Handlung immer wiederholt wurde.

(15a) *Er werden nog wat pinten gedronken toen de instrumenten weer waren opgeborgen in de zakken, de koffers en de foedralen.*

(15b) *Wenn die Instrumente wieder in den Taschen, den Koffern und Futteralen verstaut waren, wurden noch ein paar Gläser Bier getrunken.*

Die übrigen Belege (16) und (17) beziehen sich, sowohl im Original- als auch im Zielsatz, auf eine Wiederholung in der Vergangenheit.

(16a) *Ik herinner mij zelfs dat ik uw moeder nog een paar keer heb horen praten over u, toen ze hier het graf van uw vader kwam schoonmaken.*

(16b) *Ich erinnere mich sogar, daß ich Ihre Mutter noch ein paarmal von Ihnen habe sprechen hören, wenn sie herkam, um das Grab Ihres Vaters zu säubern.*

9.1.2.11 *nebengeordnete Konstruktionen*

Eine Nebenordnung wandelt sich dreimal in eine Unterordnung um.

(18a) zeigt ein zeitliches Verhältnis zwischen beiden Hauptsätzen, während (20b) neben einem temporalen auch einem konditionalen Verhältnis darstellt.

(18a) *Ze vroegen om stekjes en de grootmoeder was gul.*

(18b) *Wenn sie um Ableger baten, war die Großmutter freigebig*

(19a) bezieht sich auf eine Folgerung aus dem vorhergehenden Hauptsatz. Der Konditionalsatz mit 'wenn' bringt das gut zum Ausdruck und verstärkt den Zusammenhang zwischen beiden Vorgängen.

(19a) *'Maar de minister fluit en je kan je koffers pakken.'*

(19b) *„Wenn der Minister ruft, mußst du deine Koffer packen.“*

Die Nebenordnung in (20a) mit 'of' ändert sich in eine häufigere Konstruktion mit 'wenn nicht ..., dann eben'.

(20a) (...) *d'Elbeuf, die vandaag goedschiks of kwaadschiks een zanger wil horen, omdat zijn dochter in het klooster gaat.*

(20b) (...) *d'Elbeuf, der heute, wenn nicht im Guten, dann eben im Bösen, einen Sänger hören will, weil seine Tochter ins Kloster geht.*

9.1.2.12 *grammatikalische Verbindung*

In neun Belege hat sich eine grammatikalische Verbindung mit 'dat' beim Übersetzen in eine logische Verbindung mit 'wenn' umgewandelt.

In den Belegen (21) bis (27) bezieht sich der 'dass'-Satz als Objekt auf ein Adverb oder Verb.

(21a) *Hij had in ieder geval niet graag dat ze er 's avonds nog op uittrok.*

(21b) *Er sah es jedenfalls nicht gerne, wenn sie am Abend noch loszog,*

Die Belege (28) und (29) fangen mit einem empathischen Satz an, der auf Deutsch mit einem 'wenn'-Satz erläutert wird.

(29a) *Het is niet uit masochisme dat ik er vanavond weer heen ga.*

(29b) *Es ist kein Masochismus, wenn ich heute abend wieder dorthin gehe..*

9.1.3 Infinitivsatz

In 14 Belegen wurde aus einem Infinitivsatz eine Verbindung mit 'wenn' gebildet.

Dabei handelt es sich in fünf Fällen um eine grammatikalische Verbindung. Bei allgemeinen Aussagen wird das Subjekt des 'wenn'-Satzes immer 'man', wie in (1) und (2).

(1a) *Het is niet altijd prettig je leven aan jezelf te moeten vertellen.*

(1b) *Irgendwie ist es verdammt mühsam, wenn man sich dauernd sein eigenes Leben erzählen muß.*

Sonst muss ein anderes Pronomen die Stelle des Subjekts einfüllen wie in (3) und (4):

(3a) *Kom mee, heeft hij zelf, daarnet, gezegd, het is veel leuker om te gaan liggen.*

(3b) *Komm mit, hat er vorhin gesagt, es ist viel angenehmer, wenn wir uns hinlegen.*

Wenn es im niederländischen Hauptsatz ein Objekt gibt, wird dies das Subjekt im 'wenn'-Satz, oder sogar im Hauptsatz, wie in (5b).

(5a) *Het zal haar plezier doen om te zien dat er nog raardere rondlopen dan ik.*

(5b) *Sie wird sich freuen, wenn sie sieht, daß es noch seltsamere Gestalten als mich gibt.*

Die übrigen Infinitivsätze haben eine logische Verbindung. In (6) bis (8) bewirkt die Konjunktion 'om' einen finalen Zusammenhang.

(6a) *Om schrijnwerker te worden was dat niet nodig.*

(6b) *Das war nicht nötig, wenn man Tischler wurde.*

(6b) hat die Nuance der Finalität verloren und schafft eine konditionale Verbindung. In (7b) und (7) wird die Finalität behalten, indem das Modalverb 'wollen' eine Absicht ausdrückt.

(7a) (...) *Thysebaert moet zo ongeveer de CIA inschakelen om af en toe zijn kinderen te kunnen zien, (..)*

(7b) (...) Thysebaert muß praktisch den CIA einschalten, **wenn** er ab und zu seine Kinder sehen will, (...)

In den Belegen (9) bis (12) gibt es eine logische Verbindung mit 'durch', die einen ursächlichen oder instrumentalen Zusammenhang ausdrückt. Alle haben in der Übersetzung eine potenzielle konditionale Funktion.

(9a) (...) *ik hoef u niet te vertellen dat je je mond nooit bezeert **door** hem te sluiten, maar alleen **door** hem wijd open te doen.*'

(9b) (...) *ich brauche Ihnen ja wohl nicht zu sagen, daß man den Mund nicht verletzt, **wenn** man ihn schließt, sondern nur, **wenn** man ihn weit öffnet.*«

Ein Beleg zeigt einen ursächlichen Zusammenhang mit 'mit':

(13a) *Dat komt ervan **met** in zo'n ver vreemd land te gaan wonen!*

(13b) *Das kommt davon, **wenn**de so weit weg ziehst in so 'n fremdes Land!*

Schließlich wurde auch das Präpositionalobjekt beim Verb 'oordelen' in einen 'wenn'-Satz umgewandelt.

(14a) (...) *en **aan zijn stemvolume te oordelen** zou ik het nog geloofd hebben ook.*

(14b) (...) *und **wenn man seine Stimme so hörte**, konnte man ihm das fast glauben.*

9.1.4 Partizipialsatz

In drei Belegen wird die Partizipialkonstruktion mit einem 'wenn'-Satz übersetzt. Es handelt sich im Ausgangssatz immer um prädikative Konstruktionen.

Die drei Belege haben alle dieselbe Struktur und jeweils wurde ein Subjekt hinzugefügt. Das Partizip erscheint in der finiten Form und das Präpositionalobjekt wird zwischen das Subjekt und das finite Verb geschoben.

(1a) *Of op een studentenkamer, **wachtend op** nieuwe huurders.*

(1b) *Oder in einem Studentenzimmer, **wenn** sie auf die neuen Mieter wartete.*

9.1.5 Relativsatz

Sieben Belege haben auf Niederländisch einen Relativsatz, der in der Übersetzung als einen 'wenn'-Satz auftaucht. Durch die konjunktionale Verbindung mit 'wenn' verliert der Satz auf Deutsch syntaktisch an Bedeutung.

(1a) *met een hypercorrecte articulatie die de toehoorder attent moest maken op de meerwaarde die deze locaties aan gebeurtenissen verleenden (...)*

(1b) *langsam und sorgfältig betont, um dem Zuhörer klar zu machen, um wieviel bedeutender etwas war, wenn es sich an diesem Ort abspielte (...)*

In (1a) bezieht sich das Relativum auf 'de meerwaarde'. In der Übersetzung ändert sich diese ganze Präpositionalkonstruktion bei 'attent maken op' in einen Gliedsatz mit 'um wie viel bedeutender', der die Bedeutung von 'meerwaarde' auf sich nimmt und mit einem 'wenn'-Satz erläutert wird.

Aus (2a) wird ein emphatischer Satz gebildet. Der 'wenn'-Satz ist in dieser Konstruktion notwendig und wo erst die Betonung nur auf das Bezugswort 'mensen' lag, ärgert sich jetzt die Person in (2b) auf den ganzen Vorgang im 'wenn'-Satz.

(2a) *Hij kreeg iets van mensen die zich bij een oproep niet meteen bekend maakten.*

(2b) *Es ärgerte ihn, wenn sich jemand am Telefon nicht mit Namen meldete.*

In (3a) bezieht sich das Demonstrativpronomen 'dat' auf die Aussage im vorigen Hauptsatz. Auch die Stellung des Verbes 'maakt' weist darauf hin, dass beide Sätze nebengeordnet sind. Eigentlich sollte hier noch die Konjunktion 'en' beide Hauptsätze verbinden. Der Übersetzer macht aus dieser Konstruktion einen untergeordneten Satz mit 'wenn'. Wahrscheinlich dachte er dabei erst an einer Paraphrasierung mit dem Relativum 'wat'.

(3a) *(...) ik ben de enige renner in de geschiedenis wiens pijn ik ooit heb gevoeld, dat maakt mij toch wel tot een bijzonder iemand.*

(3b) *(...) ich bin der einzige Fahrer in der Geschichte, dessen Schmerzen ich jemals gefühlt habe, wenn mich das nicht zu einem besonderen Menschen macht.*

Im Beleg (4b) verliert das Bezugswort den Aspekt der Zeit. Dies wird aber mit dem temporalen 'wenn'-Satz zum Ausdruck gebracht.

(4a) (...) *het braakland na de oogsttijd* waar *je slangen kon lokken en waar de zon je aan het eind van de dag recht in de ogen scheen.*

(4b) (...) *das Brachland nach der Ernte,* wenn *man Schlangen hervorlocken konnte und die Sonne einem am Ende des Tages genau in die Augen schien.*

In (5) und (6) ist das Bezugswort eine Zeitangabe, die leicht durch einen temporalen 'wenn'-Satz ersetzt werden kann.

(5a) *Bij voorkeur op regenachtige dagen* waarop *de trein vertraging had (...)*

(5b) *Am liebsten war es ihm an regnerischen Tagen,* wenn *der Zug Verspätung hatte*

In (7b) ändert sich das Adjektiv 'iedere' in die temporale Konstruktion 'jedesmal, wenn'. Das Bezugswort aus (7a) wird in den Gliedsatz verschoben.

(7a) (...) *zuchtte de grootmoeder bij iedere offerande* waar *hij met glinsterende enkels en bleekwitte kuiten naar het altaar zwijmelde.*

(7b) (...) *seufzte die Großmutter jedesmal,* wenn *er bei der Kommunion mit glänzenden Knöcheln und bleichen, weißen Waden zum Altar schwankte.*

9.1.6 Präpositionalgefüge

In 23 Belegen hat sich eine Präpositionalkonstruktion in einen 'wenn'-Satz umgewandelt.

9.1.6.1 voor

In (1a) gibt 'voor' einen Vergleich an und ist das Präpositionalgefüge ein Nebengedanke. Darum wird die Konstruktion mit einer Kommasetzung dem Hauptsatz nachgestellt. Der Übersetzer hat diesen Nebengedanken mit dem Verb 'bedenken' im Deutschen Nebensatz wiedergegeben. Das Possessivpronomen wird zum Subjekt; das Substantiv zum Verb.

(1a) *Toeval bestaat niet, natuurlijk, en deze champagne was bijzonder lekker,* voor zijn prijs.

(1b) *Zufälle gab es nicht, und der Champagner schmeckte wirklich ausgezeichnet,* wenn man bedachte, was er gekostet hatte.

'Voor' in (2a) drückt eine Gegenleistung aus und lässt sich gleich in einen konditionalen 'wenn'-Satz umwandeln. Die Konstituente 'een korte uitweiding' wird mit dem Verb 'anschneiden' ausgedrückt.

(2a) Voorzeker zou Michiel van Tackaert extra punten krijgen voor een korte uitweiding over Annes seksualiteit.

(2b) Michiel würde sicher Plus-Punkte von Tackaert bekommen, wenn er auch das Thema Sexualität anschnitt.

9.1.6.2 met

'Mit' drückt eine Art Mittel aus. 'Herschikken' teilt sich in (3a) in ein Adverb und Verb auf. Da das Verb 'anordnen' ein Objekt verlangt, hat der Übersetzer 'die Karten' aus dem Kontext hinzugefügt. Der Gegensatz mit 'aber' fehlt in der Übersetzung.

(3a) Maar met een beetje herschikken komt hij toch al aan een half lint.

(3b) Wenn er die Karten anders anordnet, schafft er gerade ein halbes Band.

In (4a) gehört 'met' zum Verb 'verdergaan'. In (5a) gehört der Präposition auch zum Verb.

(4a) Zo zal het straks verdergaan, met een zwetende Parmentier die de heren nooit langer dan vijf minuten bij de les kan houden.

(4b) So wird es nachher auch weitergehen, wenn ein schwitzender Parmentier es nicht schafft, sie länger als fünf Minuten zum Zuhören zu bewegen.

(5a) 'Het is slecht demarreren met een mond vol lekkers.'

(5b) »Man kann schlecht attackieren, wenn man den Mund voller Leckereien hat.«

In (6a) weist 'mit' auf eine Gleichzeitigkeit hin.

(6a) 'Pas op met oversteken!'

(6b) «Paß auf, wenn wir die Straße überqueren.»

Auch in (7a) fallen beide Vorgänge zusammen:

(7a) Dan ontstaat er een soort hondse wervelwind die ophoudt met de verschijning uit die storm van de hond als hond.

(7b) Dann entsteht eine Art hündischer Wirbelwind, der erst aufhört, wenn aus diesem Sturm der Hund als Hund hervortritt.

Die Konstruktion in (8a) ist umgangssprachlich und bedeutet etwas wie 'angesichts, im Hinblick auf eine Sache'. Auf Deutsch verstärkt sich mit einer Explizierung im Gliedsatz der Zusammenhang beider Aussagen.

(8a) (...), *geen wonder dat 't jong volk hier onder de puisten zit met alle dagen die hamburgers van gestamppt karton.*

(8b)(...). *Kein Wunder, daß die jungen Leute so viele Pickel haben, wenn sie tagtäglich diese Hamburger aus Pappe essen.*

9.1.6.3 na

Auch die zeitlich gebrauchte Präposition 'na' kann leicht mit einem temporalen 'wenn'-Satz übersetzt werden.

(9a) *Na de klok van vieren zag ze het vreselijke ogenblik naderen, de slagschaduw van de avond.*

(9b) *Wenn es vier Uhr war, dachte sie bereits in Panik an den Abend.*

Im folgenden Beispiel bezieht sich das Relativpronomen 'waarmee' auf das Substantiv in der Präpositionalkonstruktion.

(10a) *Maar het zijn versjes die de smaak hebben als van een snoepje waar de tong en het gehemelte naar verlangt af en toe na het Engels waar de mond dagelijks mee gevuld is.*

(10b) *Doch wenn man dauernd Englisch im Munde führt, verlangen Zunge und Gaumen ab und zu nach dem Geschmack solcher Bonbons.*

9.1.6.4 bij

Die Präposition 'bij' in (11a) wird zeitlich gebraucht und diese Funktion wird durch den temporalen Konjunktionalsatz in (11b) übernommen. Die Nominalkonstruktion 'het vragen nach' ändert sich in ein Verb mit Präpositionalobjekt ('erkundigen nach').

(11a) *Ik probeerde bij het vragen van de richting naar het station niet te stotteren, niets te verraden...*

(11b) *Ich versuchte, wenn ich mich nach dem Weg zum Bahnhof erkundigte, nicht zu stottern, nichts zu verraten ...*

In (12a) ist 'bij' eine umgangssprachliche Zeitangabe, die ausdrückt, dass der Vorgang an einem bestimmten Zeitpunkt geschehen soll. In der niederländischen Standardsprache wäre 'tijdens' eine gute Variante dazu. Jedoch hat sich der Übersetzer für eine Subjunktionskonstruktion, in der das Adverb 'dran' den Zeitpunkt betont, entschieden.

(12a) *'Kom dan bij mijn Ovidius-uur.*

(12b) *»Dann komm, wenn Ovid dran ist.*

9.1.6.5 tijdens

(13a) *Toch kon hij mij tijdens mijn hofmakerijen soms zo beneveld aankijken dat mijn hartstocht op slag verdubbelde.*

(13b) *Und doch konnte er mich, wenn ich ihn so umschmeichelte, manchmal derart verschleiert ansehen, daß ich auf der Stelle doppelt soviel Leidenschaft für ihn empfand.*

In der Übersetzung drückt der Gliedsatz genau wie im Original eine Zeitdauer an. Der Ausdruck 'jemand den Hof machen' wird durch 'jemand umschmeicheln' paraphrasiert.

9.1.6.6 tegen

(14a) (...) *iedereen zegt tenslotte 'mijn herinneringen' tegen zijn herinneringen.*

(14b) *schließlich sagt jeder »meine« Erinnerungen, wenn er seine Erinnerungen meint.*

'Tegen mijn herinneringen' ist Präpositionalobjekt beim Verb 'zeggen'.

9.1.6.7 omtrent

(15a) *Dan, en hier kunnen de meningen verdeeld zijn, zoals vaak omtrent vaderlandse geschiedenis, dan is het dat Frans den Hollander ruzie heeft gemaakt met Michel.*

(15b) *Dann, und hier können die Meinungen geteilt sein, wie so oft, wenn es um nationale Geschichte geht, dann hat sich Frans der Holländer mit Michel angelegt.*

Eine Deutsche Übersetzung mit einer Präpositionalkonstruktion wie 'bezüglich' würde sich hier als Papierdeutsch anhören. Weil die Präposition 'omtrent' ausdrückt, dass es sich hier um das Thema der Äußerung handelt, hat sich der Übersetzer für eine Paraphrasierung mit 'gehen um' entschieden.

9.1.6.8 op

(16a) *Ongegeneerd zou hij er eerst aan ruiken, op de punt van zijn duim, dat stond zo goed als vast.*

(16a) *Ungeniert würde er vorher daran riechen, wenn er es mit dem Daumen herausgepult hatte, das stand so gut wie fest.*

Die Präposition 'op' wird räumlich genutzt und die konjunktionale Konstruktion bekommt auf Deutsch eine rein temporale Funktion. Also geht der räumliche Aspekt verloren, im Sinne, dass er nicht mehr explizit erwähnt wird. Doch kann der Leser implizit aus dem Kontext sich ein genaues Bild dabei vorstellen.

9.1.6.9 onder

(17a) *Thuis, in Koekelberg, moest ze trillen als het vel op een trommel onder de ruzies van haar papa en haar maman.*

(17b) *Zu Hause, in Koekelberg, vibrierte sie wahrscheinlich wie das Fell einer Trommel, wenn ihre Eltern sich stritten.*

Mit 'onder' wird sowohl eine Gleichzeitigkeit als auch eine Kausalität angegeben. 'Onder' gibt die Ursache des Verbs 'trillen' wieder. Die 'von'-Bestimmung wird zum Subjekt im Deutschen 'wenn'-Satz.

9.1.6.10 van

(18a) *Hoe hij 's nachts in de herfst wakker schrok soms van de plof waarmee een kastanje in het gras viel.*

(18b) *Wie er im Herbst manchmal nachts aus dem Schlaf aufschreckte, wenn eine Kastanie mit einem Plumps ins Gras fiel.*

Die Präposition 'van' gehört zum Verb 'schrikken' und hat eine kausale Funktion. Das Subjekt beim Relativsatz wird zum Subjekt des 'wenn'-Satzes, bei denen sich nur die Funktion der Präpositions konstruktion 'van de plof' ändert, weil sich 'mit einem Plumps' auf eine Weise bezieht.

9.1.6.11 fester Ausdruck

Der Wunsch, der sich im Substantiv 'verzoek' ausdrückt, wird mit dem Modalverb 'möchten' behalten. Laut Brüner und Redder (1983:42) kennzeichnet 'möchten' also "eine Zielvorstellung, die einem Bedürfnis eines individuellen Aktanten entspricht, aber kein fixiertes Handlungsziel".

(19a) *'s Avonds (...) eten jullie meestal thuis op het terras; of, op verzoek van Regina, in het hotel met zijn drie restaurants, (...)*

(19b) *Am Abend (...) eßt ihr meistens zu Hause auf der Terrasse; oder, wenn Regina das möchte, im Hotel mit seinen drei Restaurants, (...)*

In den Belegen (20) bis (22) wird 'volgens mij' immer mit 'wenn du mich fragst' übersetzt. Es handelt sich immer um gesprochene Sprache, demnach hört sich eine Konstruktion mit einem 'wenn'-Satz flotter an. Die Konstruktion in (23) bezieht sich nicht auf eine Meinung in der Ich-Perspektive.

(22a) *Volgens mij is Tommie wel dood, maar leeft zijn geest.*

(22b) *Wenn du mich fragst, so ist Tommie zwar tot, aber sein Geist lebt noch.*

(23a) *Naar de mening van Jim Bertrand Cooper-Fish Farming, 126 Queen Elizabeth II Road, Ibadan Nigeria - hoeven die hier nooit meer terug te komen, nee.*

(23b) *Wenn es nach Jim Bertrand Cooper - Fish Farming, 126 Queen Elizabeth II Road, Ibadan Nigeria - ginge, kämen die nie mehr hierher zurück, nein.*

9.1.7 Inversion

In 18 Belegen gibt es im Original einen Inversionssatz, die sich bei der Übersetzung in einen 'wenn'-Satz umwandelt.

Sechs Belege sind Beispiel eines potenziellen Konditionalsatzes.

(1a) *pik om het even wie van de straat, leg hem aan deze machine en veel kans dat hij hetzelfde vertoont.*

(1b) *Wenn Sie einen beliebigen Menschen auf der Straße aufgabeln und an diese Maschine hängen, dann ist die Chance verdammt groß, daß er dieselben Symptome hat.*

In den Belegen (1) bis (5) steht das Verb immer im Präsens. Nur in (6) zeigte sich einen Tempusunterschied zwischen den niederländischen und deutschen Satz.

(6a) **Bekijk** een lip onder een microscoop en je wilt nooit meer kussen.

(6b) **Wenn** man Lippen unter dem Mikroskop sah, verging einem die Lust am Küssen.

Die Belege (7) bis (15) haben einen irrealen Konditionalsatz, in denen das Verb auf Deutsch im Konjunktiv steht.

(7a) 'Ik zou het leuk vinden, **mocht** ze alsnog oprassen,' zei hij.

(7b) „Am liebsten wär' s mir, **wenn** sie sich doch noch aus dem Staub machen würde“, brummte er.

In den Belegen (16) bis (18) steht das deutsche Verb im Plusquamperfekt. Der irrealer Konditionalsatz drückt hier einen nicht mehr erfüllbaren Sachverhalt aus.

(16a) Dat, **had** zij mogen leven, een groot schrijfster uit haar was gegroeid.

(16b) Daß sie, **wenn** sie überlebt hätte, eine berühmte Schriftstellerin hätte werden können.

9.1.8 Adjektiv/Adverb

Insgesamt gab es fünf Belege, in denen sich das Adverb oder Adjektiv in einen 'wenn'-Satz geändert hat.

Das Adverb 'desnoods' in (1a) drückt eine Konditionalität aus und lässt sich mit einem konditionalen 'wenn'-Satz paraphrasieren.

(1a) (...) je zult wel zien wat je er mee doet, **desnoods** moet het dan maar naar het museum:

(1b) (...) du wirst schon sehen, was du damit machst, **wenn es sein muß**, kommt sie eben ins Museum:

Das Adjektiv beim Objekt in (2a) fungiert als Verb im deutschen 'wenn'-Satz:

(2a) Sommige renners die het zonder bril moeten stellen, vinden **een gebroken remkabel** een lekke band, of het zien van meer dan twee valpartijen.

(2b) Manche Fahrer, die ohne Brille zurechtkommen müssen, betrachten es als einen Platten, **wenn ein Bremszug reißt** oder wenn⁹ sie mehr als zwei Stürze sehen.

Das Adverb 'eenmaal' bezieht sich auf eine Voraussetzung:

⁹ Gehört zu der Kategorie 'Sonstiges' Beleg 21

(3a) *Dat denken, weet ik nu, daar zou ik pas later, eenmaal terug op het landgoed van mijn man, eenmaal zwanger, een begin mee maken.*

(3b) *Mit dem Denken, weiß ich jetzt, würde ich erst später, nach der Rückkehr auf das Landgut meines Mannes beginnen, wenn ich wieder schwanger war.*

Das Adverb 'steeds' drückt sich im Zielsatz mit der temporal wiederholenden Subjunktion 'wenn' aus.

(4a) *De meiden vertrokken bij Winkler steeds met briefjes en gesprekken waarin ze schreven of zeiden:*

(4b) *Wenn die Weiber Winkler verließen, schrieben sie Zettelchen oder sagten es ihm direkt:*

Das Adverb 'anders' bedeutet soviel wie 'andernfalls' und könnte durch eine Perspektivänderung im Zielsatz mit einem 'wenn'-Satz mit Verneinung paraphrasiert werden.

(5a) *'Nee,' zei ze, 'de dingen moeten benoemd worden, anders draait de wereld vierkant.'*

(5b) *„Nein“, widersprach sie, „wenn die Dinge keinen Namen mehr haben, steht die Welt Kopf.“*

9.1.9 Hinzufügung

Es gibt sechs Belege, die bei der Übersetzung einen 'wenn'-Satz bekommen.

In (1) bis (4) hat der Übersetzer einfach den Satz expliziert.

(1a) *Maar niet bij mij op de voyage.*

(1b) *Aber nicht, wenn du mit mir auf Reisen bist.*

Im Beleg (5a) wird die Subjunktion nicht nochmals wiederholt:

(5a) *Dit was... als¹⁰ ik me tenminste niet gek aan het maken was, of opnieuw droomde...*

(5b) *Wenigstens, wenn ich mich nicht selbst verrückt machte oder wenn ich nicht wieder träumte ...*

Der Hauptsatz in (6a) wird im Zielsatz zusammengenommen und danach in einen Gliedsatz aufgeteilt. Das Zeitadverbial 'al' bezieht sich dann auf das 'Anrufen'.

¹⁰ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

(6a) (...) *en al bij de bakker om de hoek, waar hij een broodje kocht voor de lunch, belde hij haar op.*

(6b) (...) *rief er Connie schon an, wenn er um die Ecke beim Bäcker war, wo er sich ein Käsebrot fürs Mittagessen kaufte.*

9.1.10 Sonstiges

Insgesamt gehören zu dieser Kategorie 22 Belege.

Fünfmal taucht im Niederländischen das konzessive 'al' auf. In den Belegen (1) bis (5) wurde dies stets mit 'selbst wenn' übersetzt. Nur im Beleg (5) taucht die Konstruktion 'obwohl wenn' auf.

In den Belegen (6) bis (9) wird aus dem niederländischen Verb 'stellen' einen 'wenn'-Satz gebildet.

Der Ausdruck 'zo niet ..., dan toch' wird in (10) und (11) wortwörtlich mit 'wenn nicht ..., so doch' übersetzt.

In (12b) ist die Konstruktion 'wenn nicht' Äquivalent zu der niederländischen Subjunktion 'tenzij'.

(12a) (...) *kwaad zouden kunnen doen door hem af te zetten, te beroven misschien zelfs, tenzij ik hem onder mijn bescherming nam...*

(12b) (...) *etwas Böses zufügen könnte, indem man ihn übervorteilte, vielleicht sogar beraubte, wenn ich ihn nicht unter meinen Schutz nähme ...*

Die übrigen Belege beziehen sich auf freie Übersetzungen oder idiomatischere Ausdrücke wie in (28):

(28a) *'Hij is er nog altijd niet over,' zei ze tegen niemand in het bijzonder, op weg naar het station, 'Agnes, ze moest het eens weten.'*

(28b) *»Er ist immer noch nicht darüber hinweg«, sagte sie auf dem Weg zum Bahnhof zu niemand bestimmtem, »wenn das Agnes wüßte.«*

9.2 Subjunktion 'als/wanneer' im Ausgangssatz

9.2.1 nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion

16 Belege sind dieser Kategorie zugeordnet worden.

9.2.1.1 *obwohl*

(1a) *Waarom hij naar een bisschoppelijk college moest, **als** zijn ouders zelf niet praktiseerden?*

(1b) *Warum er **auch** in eine katholische Schule gehen mußte, **obwohl** seine Eltern nicht religiös waren.*

Die Subjunktion 'obwohl' hat eine konzessive Funktion. Das Partikel 'auch' in (1b) drückt eine Art Verwunderung aus.

(2a) *Je kijkt op, maar dan lach je mee, ook **wanneer** de aansluitende replieken (iedereen heeft blijkbaar ervaring) de richting uitgaan van de vraag wiens ondergoed momenteel 'te doen' zou zijn.*

(2b) *Du schaut ihn an und lachst dann doch mit, **obwohl** sich die anschließende Diskussion (alle haben offenbar diesbezügliche Erfahrungen) um die Frage dreht, wessen Unterwäsche gerade „präsentabel“ wäre.*

'Ook wanneer' oder 'zelfs wanneer' leitet genau wie 'obwohl' einen konzessiven Gliedsatz ein.

9.2.1.2 *dadurch, dass*

Die zusammengesetzte subordinierende Konjunktion 'dadurch, dass' kennzeichnet eine Kausalität.

(3a) *(...), terwijl zijn schoenen die onwereldse glans vertonen die uitsluitend wordt bereikt, **wanneer** ten minste één knecht daaraan zijn leven wijdt.*

(3b) *(...), während seine Schuhe einen überirdischen Glanz aufweisen, der ausschließlich **dadurch** erreicht wird, **daß** ihm mindestens ein Diener sein Leben widmet.*

9.2.1.3 *soweit*

Die Subjunktion 'soweit' bedeutet hier dasselbe wie 'für den Fall, dass'.

(4a) ***Als** het aan Christine lag, kennelijk wel...*

(4b) ***Soweit** es Christine betraf, offenbar wohl...*

9.2.1.4 *sobald*

Sobald oder 'zodra' hat im Vergleich zu 'wenn' eine eher spezifischere Bedeutung wie 'gleich wenn', 'in dem Augenblick, da' und impliziert keine Wiederholung.

(5a) *Soms kwam het geluid al terug als je je mond alleen maar opendeed.*

(5b) *Manchmal kamen die Töne zurück, sobald man nur den Mund aufat.*

9.2.1.5 *nachdem*

Nachdem drückt die Vorzeitigkeit des Inhalts im Gliedsatz aus und hat dieselbe Funktion im 'als'-Satz in (6), (7) und (8).

(6a) *Maar als ik een paar keer met hem heb overgenomen merk ik dat wij de enigen zijn die willen werken.*

(6b) *Aber nachdem wir ein paar Mal abwechselnd übernommen haben, merke ich, dass wir die Einzigen sind, die arbeiten wollen.*

9.2.1.6 *bis*

Die Subjunktion 'bis' drückt eine zeitliche Grenze aus, an der ein Vorgang endet.

(9a) (...) *Michel zei dat het beter was om het maar bekend te maken als alles in orde was, (...)*

(9b) (...) *Michel meinte, daß es besser sei zu warten, bis alles unter Dach und Fach ist, (...)*

9.2.1.7 *sofern*

Sofern bedeutet soviel wie 'voor zover' und wird auch mit 'als' oder 'wanneer' übersetzt. Die Subjunktion kommt in den Belegen (10), (11) und (12) vor.

(10a) (...) *als ik tenminste degene was over wie het ging.*

(10b) (...) *sofern ich zumindest derjenige war, um den es hier ging.*

9.2.1.8 *grammatikalische Verbindung*

In den Belegen (13) bis (16) wird der 'als'-Satz eine grammatikalische Konstruktion beim Verb im Hauptsatz.

(13a) *'Stinkeigenwijs' of 'volgens mij merk je het niet eens als ik er ben' waren veelgehoorde klachten, (...)*

(13b) *Stinkeigensinnig oder »Meiner Meinung nach merkst du nicht einmal, ob ich da bin«
waren oft gehörte Klagen, (...)*

9.2.2 Infinitivsatz

Einmal ändert sich der 'als'-Satz in eine Infinitivkonstruktion.

(1a) *Het is voor deze kleine jongen uitstekend als de definitieve keuze gymnasium of HBS nog
enige jaren kan worden uitgesteld.*

(1b) *Für diesen kleinen Jungen sei angeraten, die endgültige Entscheidung humanistisches
oder mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium noch einige Jahre zurückzustellen.*

9.2.3 Partizipialsatz

Für diesen Abschnitt gab es dazu im erforschten Korpus keine Belege.

9.2.4 Relativsatz

In (1a) aus dem Temporalsatz mit 'wanneer' ein Relativsatz gebildet:

(1a) *Dat was heel geschikte muziek voor wanneer hij, doodmoe en uitgeblust van de warmte
en van het werk, 's avonds in zijn zetel zat uit te blazen.*

(1b) *Die Musik eignete sich hervorragend für die Abende, an denen er todmüde und erschöpft
von der Hitze und der Arbeit in seinen Sessel sank, um sich zu erholen.*

9.2.5 Präpositionalgefüge

10 Belege bekommen auf Deutsch eine Präpositionalkonstruktion, wo im niederländischen Ausgangssatz ein 'als'- oder 'wanneer'-Satz stand.

9.2.5.1 nach

In den Belegen (1) bis (4) drückt die Präposition 'nach' aus, dass etwas nach dem Vorgang folgt.

(1a) *Stinken is ook het eerste wat een mens doet als hij dood is.*

(1b) *Nach dem Tod ist das erste, was der Mensch tut, stinken.*

9.2.5.2 bei

Bei übernimmt in (5), (6) und (7) die temporale Funktion des 'als'-Satzes und drückt damit eine Gleichzeitigkeit aus.

(5a) *Muziek* als ge aan het kaarten zijt!

(5b) *Musik* beim Kartenspielen!

9.2.5.3 mit

(8a) *Ge kunt dat beter niet doen* als ge juist gegeten hebt, " zegt Jaak.

(8b) *Das soll man* mit vollem Magen *besser nicht tun*«, sagt Jaak.

Die Präposition 'mit' drückt die Art und Weise des Geschehens aus.

9.2.5.4 in

(9a) Als 't op liegen aankomt, *zijt gij de kampioen,* " zegt Michel.

(9b) Im Lügen *bist du Weltmeister*«, sagt Michel.

Die Präposition 'in' hat hier keine bestimmte Funktion. Sie steht nur in Verbindung mit dem Nomen 'Weltmeister'.

9.2.5.5 fester Ausdruck

(10a) (...) *maar dat hield nog niet in dat ik zonder meer kon ophouden met over mezelf na te denken* als ik dat wilde, (...)

(10b) (...) *doch das hieß nicht, daß ich* auf Wunsch *einfach hätte aufhören können, über mich nachzudenken, (...)*

In (10b) hat sich der Übersetzer für einen festen Ausdruck statt einer wortwörtlichen Übersetzung entschieden.

9.2.6 Inversion

In 11 Belegen wird die Subjunktion 'wenn' weggelassen und steht das finite Verb am Anfang des Satzes.

(1) und (2) sind Beispiele eines potenziellen Konditionalsatzes in Präsens.

(1a) *“Als je mij twintig dollars geeft, zal ik suck the hell out of you.”*

(1b) *»Gib mir zwanzig Dollar, und ich suck the hell out of you«*

Die Belege (3) bis (9) beziehen sich alle auf erfüllbare oder unerfüllbare Sachverhalte. Das Verb steht dabei immer im Konjunktiv.

(3a) (...) *als een van de drie lek reed zou hij zijn volledige voorsprong langs de kant van de weg moeten uitzitten.*

(3b) (...) *würde einer von den dreien einen Platten haben, müsste er seinen gesamten Vorsprung am Straßenrand absitzen.*

In (11) und (12) steht das Verb auf Deutsch im Plusquamperfekt. Der Sachverhalt in diesen Sätzen ist nicht mehr erfüllbar.

(11a) *Het zou allemaal niet zo erg zijn geweest wanneer er sprake van liefde was geweest, (...)*

(11b) *Es wäre alles nur halb so schlimm gewesen, hätte es sich um Liebe gedreht, (...)*

9.2.7 Adverb/Adjektiv

Einmal ändert sich der 'wanneer'-Satz in ein Adjektiv. 'Wanneer hij onmachtig is' wird einfach 'de onmachtige loper'.

(1a) *De hardloper heeft daarbij het voordeel dat wanneer hij onmachtig is, de eindstreep dat ook blijft (...)*

(1b) *Der ohnmächtige Läufer hat dabei den Vorteil, dass die Ziellinie ebenfalls ohnmächtig ist, (...)*

9.2.8 keine Übersetzung

Zu dieser Kategorie gab es hier keine Belege.

9.2.9 Sonstiges

Insgesamt gehören 13 Belege zu dieser Kategorie.

In (1a) wird aus dem Nebensatz ein Hauptsatz:

(1a) *Zes uur op zondagavond, wanneer de week implodeert en allerlei ondefinieerbare zorgen en zwaarigheden neerdalen op de westerse mens.*

(1b) *Sonntag abend um sechs Uhr lag die Woche in den letzten Zügen und ergossen sich allerlei Sorgen und Probleme über den geplagten Westeuropäer.*

In (2) bis (5) handelt es sich um freie oder idiomatische Übersetzungen.

(2a) *Het is te laat de breidel gevierd, als het paard gestorven is.*

(2b) *Patient tot, Operation gelungen?*

Die Belege (6) und (7) verwenden eine Explizierung mit 'für den Fall, dass'.

(6a) (...) *aan zijn broekriem bengelen drie kettingen voor als er een mocht breken, (...)*

(6b) (...) *an seinem Hosengürtel baumeln drei Ketten für den Fall, daß eine zerreißt, (...)*

Das Vollverb aus dem als-Satz wird zum Subjekt des Hauptsatzes in (7b).

(7b) Als die werden doorbroken *raakte hij uit balans.*

(7b) Plötzliche Veränderungen *brachten ihn aus dem Gleichgewicht*

10 SCHLUSSFOLGERUNG

Die folgende Tabelle stellt die Ergebnisse im Kurzblick dar. In der Kolumne 'wenn' stehen die Belege, die entweder einen 'wenn'-Satz im Original oder in der Übersetzung haben. Bei 'als/wanneer' stehen diese, die einen Subjunktionalsatz mit 'als' oder 'wanneer' im Original oder in der Übersetzung haben.

KATEGORIE	WENN	ALS/WANNEER	PROZENTZAHL
wortwörtlich	1774		81,64%
Subjunktion/Konjunktion	77	27	4,79%
Infinitivsatz	21	2	1,06%
Partizipialsatz	4	2	0,28%
Relativsatz	11	7	0,83%
Präpositionalgefüge	29	42	3,27%
Inversion	20	59	3,64%
Adverb/Adjektiv	5	5	0,46%
keine Übersetzung/Hinzufügung	9	6	0,69%
Sonstiges	52	21	3,36%

Es lässt sich feststellen, dass die meisten Belege zu der Kategorie 'wortwörtlich' gehören. Am meisten hat der Übersetzer also die deutsche Subjunktion 'wenn' oder das niederländische 'als' und 'wanneer' mit ihrem direkten Äquivalent übersetzt.

Die zweitgrößte Gruppe bildet die der 'nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion', in der die Belege jeweils eine Übersetzung mit einer anderen nicht vor der Hand liegenden Subjunktion bekommen. Dabei gab es im Original und in den Übersetzungen 77 'wenn'-Sätze und 27 'als'- oder 'wanneer'-Sätze. Es sind also weniger Sätze mit der Konjunktion 'als' oder 'wanneer' mit einer anderen Konjunktion übersetzt worden oder aus einer anderen Konjunktion umgewandelt worden. Hierunter folgt ein Überblick der verschiedenen Subjunktionen und Konjunktionen:

SUBJUNKTION/ KONJUNKTION	ORIGINAL DEUTSCH	ÜBERSETZUNG DEUTSCH
daar	1	
indien		4
naarmate		1
nadat	1	2
nu	2	1
omdat	2	1
terwijl	2	1
toen	14	3
zo	1	2
zodra	10	1
zolang	1	1
nebengeordnete Konstruktion	1	3
grammatikalische Verbindung	12	10

Im Original taucht die Subjunktion 'wenn' insgesamt 47-mal auf. Bei der Übersetzung gab es 30 Belege. Es gab vor allem Änderungen mit grammatikalischen Subjunktionen. Diese Konstruktionen lassen sich leicht mit einem 'wenn'-Satz umtauschen, indem die Struktur des Gliedsatzes oft behalten werden kann. Die grammatikalischen Subjunktionen (z.B. 'dass') sind im Gegensatz zu 'wenn' bedeutungsarm.

Häufig wurde auch das deutsche 'wenn' mit der niederländischen Subjunktion 'toen' übersetzt. Dabei bezieht sich der deutschen 'wenn'-Satz zum größten Teil auf eine Einmaligkeit in der Vergangenheit. Diese Funktion erweist sich hier innerhalb einer Romanerzählung als möglich und könnte in diesem Sinne mit 'toen' übersetzt werden.

Die Subjunktion 'zodra', deren Funktion tatsächlich viel mit dem deutschen 'wenn' gemeinsam hat, wurde auch oft als Äquivalent betrachtet.

Außerdem kommen Subjunktionen ohne temporale oder konditionale Funktion kommen wenig als Äquivalent vor. Niemals wurde das deutsche 'wenn' mit 'indien' übersetzt.

SUBJUNKTION/ KONJUNKTION	ORIGINAL NIEDERLÄNDISCH	ÜBERSETZUNG NIEDERLÄNDISCH
bis	1	1
dadurch, dass	1	1
nachdem	3	
obwohl	2	
so		1
sobald	1	
sofern	3	2
sooft		1
soweit	1	
wo		3
nebengeordnete Konstruktion		1
grammatikalische Verbindung	4	1

Das niederländische 'als' oder 'wanneer' tauchte viel weniger mit einer anderen Subjunktion als 'wenn' auf. Hierzu gab es im Original und in der Übersetzung 16 bzw. 11 Belege. Am meisten wurde hier die Subjunktion 'als' in eine grammatikalische Subjunktion umgewandelt. Auch 'sofern' wird manchmal verwendet und könnte als ein Äquivalent des 'wenn'-Satzes betrachtet werden. Bei 'als' oder 'wanneer' mit Vorzeitigkeit eignet sich auch die Subjunktion 'nachdem'. Im deutschen Original wird manchmal 'wo' mit dem Subjunktionalsatz 'als' übersetzt.

Wenn wir wieder die allgemeinen Kategorien betrachten, hat auch der Infinitivsatz einen großen Anteil der Belege. Siebenmal hat sich ein deutscher 'wenn'-Satz in einen Infinitivsatz umgewandelt. Umgekehrt ändern sich 14 Belege mit einem Infinitivsatz in einen 'wenn'-Satz. In der anderen Richtung gab es kaum Belege. Nur zweimal taucht das Niederländische 'als' oder 'wanneer' als Äquivalent eines deutschen Infinitivsatzes auf.

Änderungen bezüglich einer Partizipialkonstruktion kamen am wenigsten vor. Die Konstruktion wird also entweder am meisten behalten, oder manche könnten auch als Äquivalent eines anderen Subjunktionalsatzes auftauchen, wie 'während' oder 'terwijl', und sprengen damit den Rahmen dieser Arbeit.

11 Belege beziehen sich auf eine Änderung von einem Relativsatz in einen 'wenn'-Satz oder umgekehrt. Demgegenüber gab es siebenmal eine Änderung zwischen einem 'als'- oder 'wanneer'-Satz und einem Relativsatz. Bei Umwandlungen von einem Relativsatz nach einem Subjunktionalsatz verliert der Satz an syntaktischen Zusammenhang und gewinnt er semantisch an Bedeutung. Die Subjunktionen verbinden Haupt- und Gliedsatz und

spezifizieren die Art der Beziehung, während die Pronomen eine rein anaphorische oder kataphorische Funktion haben.

Die viertgrößte Gruppe bildet die der Präpositionalgefüge. Die meisten Belegen beziehen sich auf Umwandlungen nach und von den niederländischen Subjunktionen 'als' und 'wenn'. Eine deutsche präpositionale Konstruktion wurde 32-mal zu einem Subjunktionalsatz mit 'als' oder 'wanneer'. Demgegenüber gab es 10 Belege, in denen der 'als'- oder 'wanneer'-Satz sich in eine deutsche Präpositionalkonstruktion umwandelte. Bezüglich des 'wenn'-Satzes wurde meistens aus einem niederländischen Präpositionalgefüge ein Subjunktionalsatz mit 'wenn' gebildet. Nur 6 Belege geben eine Umwandlung in der anderen Richtung an.

An der dritten Stelle kommt die Kategorie Inversion. Belege, in denen das Finitum satzinitial steht, tauchen häufiger im Deutschen auf. Ein deutscher Inversionssatz wurde 48-mal in einen Subjunktionalsatz umgewandelt. Umgekehrt beziehen sich 11 Belege auf eine Änderung vom niederländischen 'als'- oder 'wanneer'-Satz in einen Inversionssatz. Bei den niederländischen Inversionssätzen gab es öfter Umwandlungen, wo eine Inversion im Ausgangssatz stand; sonst wurde die subjunktionale Konstruktion behalten.

Eine der kleineren Gruppe ist die Kategorie Adjektiv/Adverb. Ein Subjunktionalsatz wurde insgesamt nur einmal mit einem Adjektiv umstrukturiert. In den anderen Fällen wurde immer aus einem Adjektiv oder Adverb im Originalsatz eine subjunktionale Konstruktion gebildet.

Auch selten wurde einen Konjunktionalsatz in der Übersetzung hinzugefügt oder einfach weggelassen. Am meisten gab es Hinzufügungen, sowohl in den deutschen als auch in den niederländischen Übersetzungen. Es handelt sich dabei um Explizierungen oder eine Wiederholung der Subjunktion.

Schließlich gab es insgesamt 73 Belege, die nicht zu einer bestimmten Kategorie gehörten. Diese Belege sind oft Beispiele von freien Übersetzungen und sind fast nie sprachgebunden.

Wenn wir diese Ergebnisse den Hypothesen gegenüberstellen, lässt sich feststellen, dass:

- Die temporale und konditionale Funktion des 'wenn'-Satzes oder 'als'- und 'wanneer'-Satzes beim Übersetzen beibehalten wird, in dem beide sich gegenseitig austauschen lassen;
- es ziemlich viel Möglichkeit gibt, die Subjunktion 'wenn' oder 'als' und 'wanneer' mit einer anderen Konstruktion wiederzugeben. Diese Konstruktionen geben dem Zielsatz oft einen stilistischen Mehrwert;

- obwohl Präpositionalgefüge eine große Kategorie zwischen den Verfahren bilden, noch häufiger eine nicht-entsprechende Subjunktion und Inversion auftritt;
- die Präpositionalkonstruktionen sich am meisten im deutschen Original oder in der deutschen Übersetzung befinden;
- es zwischen dem Ausgangsatz und Zielsatz kaum Unterschiede in der Nuance gibt. Am meisten tauchen diese bei Umwandlungen nach oder von Subjunktionen mit einer anderen Funktion auf.

11 LITERATURVERZEICHNIS

- Buscha, J. (1989). Lexikon deutscher Konjunktionen. Leipzig: Verlag Enzyklopädie
- Brünner, G. und Redder, A. (1983). Studien zur Verwendung der Modalverben. Tübingen: Gunter Narr Verlag Narr.
- Duden – Deutsches Universalwörterbuch. (2007). 6. Auflage. Mannheim: Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus A. G.
- Eisenberg, P. (1991). Grundriss der deutschen Grammatik. 2: Der Satz. Stuttgart: Metzler.
- Elektronische ANS. Voorwaardelijke voegwoorden: als, wanneer, indien, ingeval, zo; mits, tenzij, tenware. Op ans.ruhosting.nl/e-ans/10/03/08/body.html [26.05.2014].
- Forstreuter, E. und Egerer-Möslein, K. Die Präpositionen. Zur Theorie und Praxis des Deutschunterrichts für Ausländer (1980). Leipzig: VEB Verlag Enzyklopädie.
- Harweg, R. (2010). Lokale und temporale Verhältniswörter und die Beschaffenheit von Raum und Zeit. In Koch, W. A., *Bochumer Beiträge zur Semiotik- Studien zu Konjunktionen und Präpositionen* (S.1-35). Aachen: Shaker.
- Pong, S.-J. (2000). Konjunktion und konjunktionale Funktion. Frankfurt am Main: Peter Lang GmbH.
- Sanders, W. (1990). Deutsch, besseres Deutsch : praktische Stillehre der deutschen Gegenwartssprache. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Schröder, J. (1990). Lexikon deutscher Präpositionen. Leipzig: Verlag Enzyklopädie.
- Vandeweghe, W. (2005). Duoteksten. Inleiding tot vertaling en vertaalstudie. Gent: Academia Press.
- Vandeweghe, W. & Devos, M. & De Meersman, F. (2000). Grammatica van de Nederlandse zin. Leuven- Apeldoorn: Garant.
- Vinay, J.-P., und Darbelnet, J. (1958/1995). Comparative Stylistics of French and English. Übersetzt von Sager, J. und Hamel, M.-J. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.

12 ANLAGE: BELEGE

12.1 Deutsch-Niederländisch

12.1.1 Subjunktion 'wenn' im Ausgangssatz

12.1.1.1 *wortwörtlich*

- | | | | |
|-----|--|-----|--|
| 1.a | Ich kann mir nur vorstellen, daß es diesem Säugling durchaus nicht schaden würde, wenn er noch geraume Zeit an deinen Brüsten läge.« | 1.b | Ik kan me alleen voorstellen dat het die zuigeling helemaal geen kwaad doet als hij nog een flinke poos bij jou aan de borst ligt.' |
| 2.a | Wenn er aus dem Fenster sah, war da nur Wald, und etwas weiter unten konnten sie im Winter hinter den Zedern das östliche Ufer des kleinen Sees erkennen, im Sommer stand häufig Nebel im Tal. | 2.b | Als hij uit het raam keek, was er alleen maar bos, een beetje verder naar beneden konden ze in de winter achter de ceders de oostelijke oever van het meertje zien, in de zomer hing er vaak nevel in het dal. |
| 3.a | Aber sie bekam ein banges Gefühl, ein sonderbares Frösteln, wie man es bekommt, wenn einen plötzlich eine alte abgelegte Angst befällt. | 3.b | Maar ze kreeg een angstig gevoel, een merkwaardige huivering, zoals je voelt als een oude, van je afgezette angst je plotseling overvalt. |

12.1.1.2 *nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion*

- | | | | |
|-----|---|-----|--|
| 1.a | Die Marktweiber, wenn sie seiner anrühlich wurden, steckten ihm Nüsse und trockne Birnen zu, weil er so hungrig und hilflos aussah, wie sie fanden. | 1.b | Zodra de marktvrouwen hem roken staken ze hem noten en gedroogde peertjes toe, omdat ze vonden dat hij er zo hongerig en hulpeloos uitzag. |
| 2.a | Diese aber, diese fast noch geschlossene Blüte hinter der Mauer, die gerade eben erst, und noch von niemandem als ihm, Grenouille, bemerkt, die ersten | 2.b | Maar deze, deze nog bijna gesloten bloem achter de muur, die pas zojuist en nog door niemand dan hem, Grenouille, opgemerkt in de eerste geurende puntjes ontlook, rook |

duftenden Spitzen hervortrieb, duftete schon jetzt so haarsträubend himmlisch, daß, **wenn** sie sich erst zu ganzer Pracht entfaltet haben würde, sie ein Parfum verströmen würde, wie es die Welt noch nicht gerochen hatte.

3.a Er kannte ihn ja, und genießen, genießen bis zum Rausch, würde er ihn später, **wenn** er ihn erst wirklich besaß.

4.a Aber dann, **wenn** er den Blick nur ein klein wenig hob, sah er in einigen hundert Metern Entfernung sein eigenes Haus gebrechlich schmal und hoch auf dem Pont au Change, und er sah das Fenster seines Arbeitszimmers im ersten Stock und sah sich selbst dort am Fenster stehen, sah sich hinaussehen auf den Fluß und das wegströmende Wasser beobachten, wie jetzt.

5.a Schon in den letzten Wochen und Monaten hatte er sich nicht mehr von menschlich gefertigter Nahrung wie Brot und Wurst und Käse ernährt, sondern, **wenn** er Hunger verspürte, alles zusammengefressen, was ihm an irgendwie Eßbarem in die Quere gekommen war.

6.a Sie wurden, **wenn** sie gereift waren, auf Flaschen gezogen und lagen dann in kilometerlangen feuchtkühlen Gängen, geordnet nach Jahrgang und Herkunft,

nu al zo ijselijk zalig dat, **zodra** ze zich eenmaal in haar volle pracht had ontplooid, ze een parfum uit zich zou laten stromen zoals de wereld nog nooit had geroken.

3.b Hij kende hem immers en ervan genieten, genieten tot hij bedwelmd was, zou hij pas later **zodra** hij hem werkelijk bezat.

4.b Maar **zodra** hij dan zijn ogen een klein beetje ophief, zag hij op enkele honderden meters afstand zijn eigen huis broos en smal en hoog op de Pont au Change en hij zag het raam van zijn werkkamer op de eerste verdieping en hij zag zichzelf daar voor het raam staan, zag zich naar buiten kijken naar de rivier en het wegstromende water gadeslaan, zoals nu.

5.b Al de afgelopen weken en maanden had hij zich niet meer met door mensen bereid voedsel zoals brood en worst en kaas in leven gehouden, maar had hij, **zodra** hij honger voelde opkomen, alles bij elkaar gevreten wat zich aan enigermate eetbaars op zijn pad had aangeboden.

6.b Ze werden **zodra** ze rijp waren in flessen afgevuld en lagen dan in kilometerslange vochtige koele gangen, gerangschikt volgens jaargang en herkomst, en er waren

und es waren ihrer so viele, daß ein Leben nicht reichte, sie alle zu trinken.

er zoveel dat een leven te kort was om ze allemaal te drinken.

7.a **Wenn** sie einmal Vertrauen gefaßt hatten - und sie faßten Vertrauen zu ihm mit dem ersten Atemzug, den sie von seinem künstlichen Geruch inhalierten - , dann glaubten sie alles.

7.b **Zodra** ze eenmaal vertrouwen in hem stelden - en ze stelden bij de eerste ademteug die ze van zijn kunstmatige geur tot zich namen vertrouwen in hem - dan geloofden ze alles.

8.a Es erschreckte ihn maßlos, daß er den Duft, den er noch nicht besaß, **wenn** er ihn besäße, unweigerlich wieder verlieren mußte.

8.b Hij schrok zich wezenloos toen hij beseftte dat hij de geur die hij nog niet bezat, **zodra** hij hem bezat onherroepelijk weer moest verliezen.

9.a **Wenn** Laure dann unter der Haube wäre, wollte er selbst seine freierlichen Fühler in Richtung der hochangesehenen Häuser Drée, Maubert oder Fontmichel ausstrecken - nicht weil er eitel war und auf Teufel komm raus ein adeliges Bettgemahl besitzen mußte, sondern weil er eine Dynastie gründen und seine Nachkommenschaft auf ein Geleise setzen wollte, welches zu höchstem gesellschaftlichem Ansehen und politischem Einfluß führte.

9.b **Zodra** Laure dan onder de pannen was, zou hij zelf zijn vrijersvoeten in de richting van de zeer aanzienlijke huizen Drée, Maubert of Fontmichel bewegen - niet omdat hij ijdel was en uit alle macht een adellijke bedgenoot moest bezitten, maar omdat hij een dynastie wilde stichten en zijn nakomelingen op een spoor wilde zetten dat naar het hoogste maatschappelijke aanzien en politieke invloed leidde.

10.a Obwohl meine Großmutter aus der Nähe von Freudenthal und nicht aus Bratislava stammte, begann er, **wenn** die Rede auf sie kam, mißmutig den alten Schüttelreim zu deklamieren:

10.b Hoewel mijn oma uit de buurt van Freudenthal kwam en niet uit Bratislava, begon hij **zodra** het gesprek op haar kwam geïrriteerd een oud rijmpje te declameren:

11.a »Du behauptest also zu wissen, wie ein Menschenkind, das ja immerhin auch -

11.b 'Dus jij beweert te weten hoe een mensenkind, dat bovendien ook nog - en

darán möchte ich erinnern, zumal **wenn** es getauft ist - ein Gotteskind ist, zu riechen habe?«

daaraan wil ik je herinneren, te meer **daar** het gedoopt is - een kind Gods is, moet ruiken?'

12.a Nach und nach aber, vor allem **wenn** die gefüllte Flasche durch eine neue ausgetauscht und ruhig beiseite gestellt worden war, schied sich die Brühe in zwei verschiedene Flüssigkeiten:

12.b Maar geleidelijk aan, vooral **nadat** de gevulde fles was vervangen door een nieuwe en rustig was weggezet, scheidde zich de soep in twee verschillende vloeistoffen:

13.a Es würde sich beim Trocknen kaum verziehen, es würde, wenn¹¹ man es richtig mit dem Falzbein strich, wieder geschmeidig werden, er spürte das sofort, **wenn** er es nur zwischen Daumen und Zeigefinger drückte; es konnte Duft für fünf oder zehn Jahre aufnehmen; es war ein sehr, sehr gutes Leder - vielleicht würde er Handschuhe daraus machen, drei Paar für sich und drei Paar für seine Frau, für die Reise nach Messina.

13.b Bij het drogen zou het amper trekken, het zou als je het op de juiste manier met het vouwbeen streek weer soepel worden, dat voelde hij meteen **toen** hij het tussen duim en wijsvinger drukte, het kon voor vijf of tien jaar geur opnemen, het was zeer, zeer goed leder - misschien dat hij er handschoenen van maakte, drie paar voor zichzelf en drie paar voor zijn vrouw, voor de reis naar Messina.

14.a Der Mensch schien gegen körperliche Schmerzen unempfindlich, gab keinen Laut von sich und sagte, **wenn** er abermals befragt wurde, nichts als:

14.b Deze mens leek ongevoelig voor lichamelijke pijn, gaf geen kik en zei **toen** hij nogmaals werd ondervraagd niets anders dan:

15.a Soll der Narr die paar Tropfen Rosenöl und Moschustinktur verkleckern, du selbst hättest sie auch verkleckert, **wenn** dich das Parfum von Pélassier noch wirklich interessierte.

15.b Laat die zot die paar druppels rozenolie en muskustinctuur vermorsen, je zou ze zelf ook vermorst hebben **toen** het parfum van Pélassier je nog werkelijk interesseerde.

16.a Mit angewidertem Interesse las

16.b Met tegenzin las G renouille in het boek

¹¹ Gehört zur 'wortwörtlich'en Kategorie

Grenouille im Buch der ekligen Gerüche, und **wenn** der Widerwille das Interesse überwog, so klappte er es einfach zu, legte es weg und nahm ein anderes.

van de akelige geuren en **toen** de weerzin zijn nieuwsgierigheid overheerste sloeg hij het gewoon dicht, legde het weg en pakte een ander.

17.a Ihn schauderte, **wenn** er daran zurückdachte.

17.b Hij huiverde **toen** hij eraan terugdacht.

18.a **Wenn** er sie gelesen hatte, faltete er sie zu Schiffchen und setzte sie auf das Badewasser.

18.b **Toen** hij ze gelezen had, vouwde hij er bootjes van en zette ze op het water in het bad.

19.a Als in der zweiten Augusthälfte die verbündeten Truppen des Warschauer Paktes in der Tschechoslowakei einmarschierten und die Ereignisse auch auf der Insel erregt und leidenschaftlich erörtert und beständig die Berichte im Rundfunk und Fernsehen beredet wurden, äußerte Dallow, **wenn** eins der Mädchen ihn darauf ansprach, höfliches Desinteresse und allenfalls überraschte Verwunderung.

19.b Toen in de tweede helft van augustus de troepen van het Warschau Pact Tsjechoslowakije binnenmarcheerden en ook op het eiland opgewonden en hartstochtelijk over de gebeurtenissen werd gediscussieerd en de reportages via radio en televisie voortdurend besproken werden, drukte Dallow, **toen** een van de meisjes er met hem over begon, beleefd desinteresse uit en hoogstens verbaasde verwondering.

20.a Trapp, trapp machte der Wagen, **wenn** die Räder über einen Teerstreifen fahren, ein hohles trapp, trapp.

20.b Trap, trap, deed de auto **toen** de wielen over een teerstreek reden, een hol trap, trap, trap.

21.a **Wenn** der Wecker klingelte, hörte ich ein lautes Rascheln und Knistern, dann verstummte das Knuspern, womöglich hatte sie eilig Mouseschädel und anderes Eßzeug versteckt, die Metallfedern quietschten noch einmal,

21.b **Toen** de wekker ging, hoorde ik een luid geritsel en geknisper, vervolgens verstomde het geknabbel, misschien had ze vlug de muizenschedels en andere hapjes verstopt, de metalen veren piepten nog één keer, en ik was er zeker van dat ze

und ich war sicher, sie drehte sich zur Wand.

zich naar de muur draaide.

22.a **Wenn** sie auf die Leiter stiegen, um die Girlanden aufzuhängen, pfiff Wladyslaw Jablonowski leise vor sich hin.

22.b **Toen** ze op de ladder klommen om de slingers op te hangen, floot Wladyslaw Jablonowski zachtjes voor zich uit.

23.a Mein älterer Vetter verzog das Gesicht, **wenn** davon die Rede war und murmelte etwas von »unserem Start ins Leben, um den er sich weniger Sorgen gemacht hat«.

23.b Het gezicht van mijn oudste neef vertrok **toen** dat ter sprake kwam en hij mompelde iets over 'onze start in het leven, waarover hij zich minder zorgen had gemaakt.'

24.a **Wenn** man sie gefragt hätte, wie sie es sich denn vorgestellt hatte, hätte sie zwar keine Antwort gewußt.

24.b Maar **toen** haar gevraagd werd hoe ze het zich dan had voorgesteld, wist ze geen antwoord.

25.a »**Wenn** mein Vater damals gesagt hat, meine Kinder sind Juden und werden eingetragen, dann war das so«, berichtete anschließend erleichtert mein Vater, »das war damals irgendwie nicht so streng.«

25.b **Toen** mijn vader zei dat zijn kinderen joden waren en ingeschreven moesten worden, was dat zo,' vertelde mijn vader later opgelucht, 'het was toen op de een of andere manier niet zo streng.'

26.a Aber **wenn** der Sergeant Major plötzlich nimmer da war, is es eben a anderer geworden.

26.b Maar **toen** de sergeant-majoor er plotseling niet meer was, heeft een ander zijn plaats ingenomen.

27.a Und als der liebe Jean-Baptiste, endlich heimgekehrt in sein chez soi, im purpurnen Salon auf seinem simplen anheimelnden Sofa lag - die Stiefel, **wenn** man so will, endlich ausgezogen hatte -, klatschte er in die Hände und rief seine Diener herbei, die unsichtbar,

27.b En toen de lieve Jean-Baptiste, eindelijk thuisgekomen in zijn chez-soi, in de purperen salon op zijn simpele knusse sofa lag - zijn schoenen, **zo** men wil, eindelijk had uitgetrokken - klapte hij in zijn handen en riep zijn dienaren tot zich, die onzichtbaar, onvoelbaar en vooral

unföhlbar, unhörbar und vor allem unriechbar, also vollständig imaginäre Diener waren, und befahl ihnen, in die Kammern zu gehen und aus der großen Bibliothek der Gerüche diesen oder jenen Band zu besorgen und in den Keller zu steigen und ihm zu trinken zu holen.

onruikbaar, dus volkomen imaginaire dienaren waren en beval ze naar de voorraadkamers te gaan en hem uit de grote bibliotheek der geuren deze of gene band te bezorgen en naar de kelder af te dalen om hem iets te drinken te halen.

28.a Er war, wenn er sich's recht überlegte, ein wirklich begnadetes Individuum!

28.b Hij was, nu hij er echt over nadacht, een waarlijk begenadigd individu!

29.a »Wenn ich schon mal in Darmstadt bin, will ich unbedingt dem Langen Lui guten Tag sagen, außerdem müssen wir auf den Friedhof.«

29.b `Nu ik toch in Darmstadt ben, wil ik per se de Lange Lui gedagzeggen, bovendien moeten we naar het kerkhof.'

30.a Meiner Großmutter gefiel das gar nicht, denn es rührte in ihr schmerzhaft ein paar tschechische Sedimente auf, aber die Meinung meiner Großmutter war meinem Großvater, wenn es nur Randbereiche des Lebens betraf, bekanntlich herzlich egal.

30.b Mijn oma vond dat helemaal niet prettig want daardoor kwamen een paar pijnlijke Tsjechische bezinksels bovendrijven, maar zolang het slechts de randgebieden van het leven betrof, stond mijn opa, zoals bekend, welgemeend onverschillig tegenover de mening van mijn oma.

31.a Großmutter findet, daß er in uns weiterlebt, wenn wir uns an ihn erinnern.“

31.b Grootmoeder vindt dat hij in ons voortleeft omdat we aan hem denken.'

32.a Ainer, der sich ond andere was vorjemacht hat, wenn er sich bai jede Jelegenhait wien ächter Jud aufjefiehrt ond immer nur von onsre Schande jered hat...«

32.b Iemand die zichzelf en anderen voor de gek heeft gehouden omdat-ie bij elke gelegenheid deed alsof-ie 'n echte jood is en altijd alleen maar over onze schande zat te kletsen...'

33.a „Frau Senff, was ich hier nicht verstehe,

33.b 'Mevrouw Senff, wat ik niet begrijp is

ist, warum packen Sie Zahnpasta und Seife ein, wenn Sie doch heute abend in der Wohnung Ihres Zukünftigen ankommen, Ihrer beider gemeinsamen Wohnung.

waarom u tandpasta en zeep inpakt terwijl u toch vanavond in de woning van uw aanstaande echtgenoot aankomt, uw gemeenschappelijke woning.

34.a Doch wenn Gustloff sein Leiden in Davos bald hatte auskurieren können und später als gesunder Parteigenosse tüchtig wurde, konnten dem kranken David keine Ärzte helfen; vergeblich mußte er fünf Operationen erleiden: ein hoffnungsloser Fall.

34.b Maar terwijl Gustloff in Davos al snel van zijn kwaal was genezen en later als gezonde partijgenoot vlijtig werd, kon geen arts de zieke David helpen. Vergeefs moest hij vijf operaties doorstaan: een hopeloos geval.

35.a Wenn die Schwester das sah, schlug sie ihm im Vorbeigehen mit der flachen Hand auf den Mund.

35.b De verpleegster zag het en sloeg hem in het voorbijgaan met haar vlakke hand op zijn mond.

36.a Wenn ich Manfred abends mal besuchte, saß er im Geräteschuppen, spielte mit seinen Radios, war bleich und still.

36.b De keren dat ik Manfred 's avonds bezocht, zat hij in het gereedschapshok, speelde met zijn radio's, was bleek en stil.

37.a Was sollten die Kinder von mir denken, wenn ich so beharrlich nach einem Zahn suchte?

37.b Wat moesten de kinderen van me denken dat ik zo koppig naar een tand zocht?

38.a Es hat etwas für sich, wenn man in anderen Kulturen den dummen jungen Gänsen einen passenden Mann aussucht.

38.b Er valt wat voor te zeggen dat ze in andere culturen een geschikte man voor de domme jonge gansjes uitzoeken.

39.a „Wenn der Arzt auf dem Totenschein nicht benannt wurde, was konnte das heißen?“

39.b ' Wat kon het betekenen dat de arts op de overlijdensakte niet vermeld stond?'

40.a Raicht das nich, wenn ech miä hier fier

40.b 'Is 't niet voldoende dat ik me hier voor die

die Schufte abrackern muß!«

schoften 't schompes moet werken!'

- | | | | |
|------|--|------|---|
| 41.a | Für die ruhigen Zeiten dazwischen, wo ¹² nur vereinzelt Kunden kamen, die man nicht erwartet hatte, oder wenn sich doch Laufkundschaft von der Mariahilferstraße in den Hof verirrte, genügte es, wenn meine Großmutter oder die jeweilige Ehefrau meines Vaters den Laden hüteten. | 41.b | Voor de rustige tijden tussendoor, als er alleen sporadische klanten kwamen die niet verwacht werden, of als er toch langslopende klanten van de Mariahilferstraße op de binnenplaats verdwaalden, was het voldoende dat mijn oma of de toenmalige vrouw van mijn vader in de winkel stonden. |
| 42.a | Aber ich finde es unverantwortlich, wenn ein Blinder auf so ein Wiesel aufpassen muß.« | 42.b | Maar ik vind het onverantwoord dat een blinde op zo'n woelwater moet passen.' |
| 43.a | Was aber keiner verbieten könne, erklärte Aleksej, wäre, wenn wir den Raben auf dem Fensterbrett pflegten und fütterten. | 43.b | Maar niemand kon hen verbieden, zei Aleksej, dat ze de raaf op de vensterbank verzorgden en voederden. |
| 44.a | Sie tröstete Katzi und erklärte ihr, daß es ganz normal sei, wenn sie ihm nichts zu sagen habe, »schließlich erleben wir hier leider keine Abenteuer, was, Mädels?« | 44.b | Ze troostte Katzi en vertelde haar dat het heel normaal was dat ze hem niets te zeggen had, 'tenslotte beleven we hier helaas geen avonturen, nietwaar, meisje?' |
| 45.a | Eine Beleidigung sei es, wenn ich mit seiner Frau nicht tanzen wolle.“ | 45.b | Hij vond het een belediging dat ik niet met zijn vrouw wilde dansen.' |
| 46.a | Ob er sich dann vom Architekten Hinterstodl einen Platz zuweisen lassen sollte, hatte er sarkastisch gefragt, ob er dann den Rechtsanwalt Wewerka darauf aufmerksam machen sollte, wenn ein | 46.b | Of hij zich dan door architect Hinterstodl een baan aan moest laten wijzen, had hij sarcastisch gevraagd, of hij advocaat Wewerka er dan op moest attenderen dat een baan niet goed gesleept of het |

¹² Siehe 1.1.2.4 Beleg 3

Platz nicht gut abgezogen sei oder der Kiesweg nicht gesäubert?

47.a Vielleicht würde sie es am liebsten sehen, ich ins Wasser ginge, mutmaßte ich.

48.a Mein Vater wußte sein steifes Bein als Alibi einzusetzen, um nur in schwerwiegenden Fällen das Haus zu verlassen; am liebsten sah er es, sich die ganze Familie um ihn, den Patriarchen, scharte.

kiezelpad niet schoongemaakt was.

47.b Ik dacht dat ze misschien het liefst zou zien ik in het water sprong.

48.b Mijn vader gebruikte zijn stijve been als alibi om alleen in belangrijke gevallen de deur uit te gaan; hij had het liefst de hele familie zich om hem, de patriarch, schaarde.

12.1.1.3 Infinitivsatz

1.a Er mußte, , diesen Nebel einatmen.

2.a Der CIA würde mich gewiß nicht über das Telefon rufen, höchstens, den Termin .

3.a Und : In meinen zehn Jahren hier wurde erst ein Mal einer gesucht.

4.a »Ein gutes Gesicht«, sagt er, »bäuerlich, mit gesundem Menschenverstand ausgestattet; es ist beruhigend, das junge Ding in ihrer Obhut .

5.a Es muß demütigend sein, ; aber keiner kann sich

1.b moest hij deze nevel inademen.

2.b De CIA zou me beslist niet bellen, behalve de afspraak .

3.b En : tijdens de tien jaar dat ik hier ben, is er ooit maar één keer een acteur gezocht.

4.b `Een goed gezicht,' zegt hij, `boers, begiftigd met gezond verstand. Het is een hele geruststelling dat zij het jonge ding onder haar hoede heeft.'

5.b Het moet vernederend zijn ; maar niemand kan zijn gebreken

seine Gebrechen aussuchen.

6.a Es schmerzte ihn hoffentlich, wenn er sah, wie Antons behaarte Finger über meinen Kopf strichen.

7.a „Wissen Sie, wie es ist, wenn Sie den ganzen Tag dieses Gequietsche ertragen müssen?

uitzoeken.

6.b Het deed hem hopelijk zeer om te zien hoe Antons behaarde vingers over mijn hoofd streken.

7.b ' Weet u hoe het is om de hele dag dat gepiep te moeten verdragen?

12.1.1.4 Partizipialsatz

1.a Wenn er ehrlich war, so hatte er von Anfang an nicht an die Wirkung des bischöflichen Bannfluchs geglaubt; auch nicht daran, daß der Mörder jetzt in Grenoble umgehe; auch nicht daran, daß er die Stadt überhaupt verlassen hatte.

1.b Eerlijk gezegd had hij van begin af aan niet geloofd in de werking van de bisschoppelijke banvloek; en hij had evenmin geloofd dat de moordenaar nu in Grenoble rondwaarde; en ook niet dat hij de stad verlaten zou hebben.

12.1.1.5 Relativsatz

1.a Aber nun sage mir gefälligst: Wie riecht ein Säugling denn, wenn er so riecht, wie du glaubst, daß er riechen sollte?

1.b Maar wees zo goed en zeg me, hoe ruikt een zuigeling eigenlijk die ruikt zoals jij vindt dat hij moet ruiken?

2.a Ich mußte Paschke Mittwoch, wenn die Vierhunderter- Auflage des Vereinsblattes in Druck zu gehen hatte, irgendwie weglocken.

2.b Woensdag, de dag waarop het verenigingsblad in een oplage van vierhonderd zou worden gedrukt, moest ik Paschke op een of andere manier zien weg te lokken.

3.a Wenn¹³ man vor seiner Bürotür wartete, war neben seiner heiseren Stimme nur das regelmäßige Klicken des Verschlusses zu hören, wenn er die

3.b Als je voor zijn kantoordeur wachtte, was naast zijn hese stem alleen het regelmatige klikken te horen van de knop waarmee hij de as in zijn reukarme asbak liet

¹³ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

Asche in seinen geruchsarmen
Aschenbechern versenkte.

4.a Spätestens an dieser Stelle, **wenn** ich mit dem Gedenktexat nicht weiter wußte, begriff ich, daß ich wachträumte, daß ich im Begriff war, meinen Vater zu verlieren, und daß ich Angst davor hatte.

verdwijnen.

4.b Op dit punt, **waar** ik met de gedenktexat niet verder kwam, begreep ik dat ik droomde met mijn ogen open, dat ik op het punt stond mijn vader te verliezen, en dat ik daar bang voor was.

12.1.1.6 Präpositionalgefüge

1.a »**Wenn** Sie erlauben, Maître will ich es verbessern.

1.b **Met uw permissie**, Maître, zal ik het verbeteren.

2.a Selbst Richis, **wenn** er die eigne Tochter ansah, ertappte sich dabei, daß er für unbestimmte Zeit, für eine Viertelstunde, für eine halbe Stunde vielleicht, die Welt und damit seine Geschäfte vergaß - was ihm sonst nicht einmal im Schlaf passierte -, sich vollkommen auflöste in des herrlichen Mädchens Betrachtung und hinterher nicht mehr zu sagen wußte, was er eigentlich getan hatte.

2.b Zelfs Richis betrapte zich **bij het zien van** zijn eigen dochter erop dat hij voor onbepaalde tijd, zeg een kwartier, een half uur misschien, de wereld en zodoende ook zijn zaken vergat - wat hem anders in zijn slaap nog niet gebeurde -, volkomen opging in het kijken naar dat heerlijke meisje en achteraf niet meer kon zeggen wat hij eigenlijk had gedaan.

3.a Aber **wenn jener Moment des Abschieds kam**, in dem das Gespräch stockte und man sich fast bewegungslos gegenüberaß, jener Moment, in dem nichts anderes gesagt werden konnte als eine vage und belanglose Bemerkung über die Möglichkeiten eines Wiedersehens und in dem jeder andere

3.b Maar **op het ogenblik** waarop niets anders uitgesproken kon worden dan een onbestemde en nietszeggende opmerking over de mogelijkheid van een weerzien, het ogenblik waarop iedere andere zin alleen maar heel duidelijk maakte wat er verzwegen moest worden, gedurende die paar seconden voordat hij eindelijk opstond om zijn jas aan te trekken en zich

Satz nur überdeutlich machte, was verdeckt werden sollte, die wenigen Sekunden, bevor er endlich aufstand, um seinen Mantel überzuziehen und sich dabei hingebungsvoll dieser scheinbar schwierigen Beschäftigung widmete, während die Frau liegenblieb und zusah oder schon an die Tür ging, um sie zu öffnen, in diesen Momenten des Gehens brauchte Dallow, wie er schnell bemerkte, nur zu schweigen, um verstanden zu werden, ohne sich erklären zu müssen.

daarbij vol overgave aan die schijnbaar moeilijke bezigheid wijdde, terwijl de vrouw bleef liggen en toekeek of al naar de deur liep om die te openen, op die ogenblikken van vertrek hoefde Dallow, zoals hij al snel merkte, maar te zwijgen om zonder uitleg begrepen te worden.

4.a **Wenn es so ist**, haben sie ihn wahrscheinlich geschnappt und verletzt oder erschossen und kurz darauf die Frau verhaftet, sonst hätten sie nicht gleich Wind davon gekriegt, also nicht schon heute die Bude verrammelt.

4.b **In dat geval** hebben ze hem waarschijnlijk gepakt en verwond of doodgeschoten en kort daarna zijn vrouw gearresteerd, anders hadden ze er echt niet meteen lucht van gekregen en dus niet vandaag al de hele zaak gebarricadeerd.

5.a „**Wenn das so ist**, dann muß wohl die Rute helfen“, mischte sich Doktor Rothe über die Schulter seiner Frau ein.

5.b **In dat geval** moet de roede misschien helpen, ' bemoeide doctor Rothe er zich mee over de schouder van zijn vrouw.

6.a **Wenn ich lange hockte**, schliefen meine Beine ein, also ging ich auf die Knie.

6.b **Door het lange hurken** gingen mijn benen slapen, en dus kroop ik op mijn knieën voort.

12.1.1.7 Inversion

1.a P.S.: Sie brauchen mir Ihren Roman nicht zu schicken, **wenn** er denn jemals gedruckt wird, ich könnte ihn sowieso nicht lesen, und darüber, wie Sie mich

1.b P.S. U hoeft me uw roman niet te sturen, **mocht** hij ooit gedrukt worden, ik zou hem toch niet kunnen lezen, en bovendien wil ik niet nogmaals geërgerd worden door de

beschreiben, will ich mich auch nicht noch einmal ärgern.

- 2.a **Wenn** zum Fünfundachtziger-Treffen noch über fünfhundert Überlebende und Retter gekommen waren, hatten sich diesmal nur knapp zweihundert versammelt, was Mutter veranlaßte, mir während der Feierstunde zuzuflüstern: »Baldich wird kainer von ons mehr lebendich sain, nur du.

manier waarop u mijn persoon beschrijft.

- 2.b **Waren** er bij de bijeenkomst van vijftientachtig nog meer dan vijfhonderd overlevenden en redders gekomen, nu waren er slechts krap tweehonderd bij elkaar, wat moeder ertoe bracht me tijdens de herdenkingsplechtigheid toe te fluisteren: 'Binnenkort zal niemand van ons meer leven, behalve jij.

12.1.1.8 *Adjektiv/Adverb*

/

12.1.1.9 *keine Übersetzung*

- 1.a Während er sich vor ihr im Sand gewälzt habe wie ein Hund und, **wenn überhaupt**, dann nur einen geringschätzenden Blick von ihr erwischte.
- 2.a Diesem Auftrag, so fand ich, wurde ich schon in diesem Wagen gerecht, in dem auch die beschlagenen Scheiben und die fehlende Sicht in die Außenwelt, aber auch der Außenwelt auf mich und mein Tun, nichts daran änderten, daß ich den unbedingten Zielen meiner Regierung treu ergeben, **wenn nicht erlegen war** und sie derart verinnerlicht hatte, daß ich das Verschmelzen von Freiheit und Sicherheit und Unabhängigkeit wie ein Brennen spürte.

- 1.b Terwijl hij zich voor haar in het zand had gewenteld als een hond en alleen maar een geringschattende blik van haar gekregen had.
- 2.b Die opdracht, vond ik, vervulde ik al in deze auto, waarin de beslagen ruiten en het ontbrekende zicht op de buitenwereld, maar ook van de buitenwereld op mij en mijn daden, niets veranderden aan het feit dat ik de onvoorwaardelijke doelstellingen van mijn regering trouw toegedaan was en ik ze in die mate verinnerlijkt had dat ik de versmelting van vrijheid en veiligheid en onafhankelijkheid in me voelde branden.

- 3.a „Wenn Sie von Gefängnis sprechen, was meinen Sie damit?“
- 3.b 'Wat bedoelt u met gevangenis?'

12.1.1.10 *Sonst*

- 1.a „Spaß ist es ja auch nicht, wenn sich einer umbringt.“
- 1.b 'Zelfmoord pleeg je ook niet bepaald voor je plezier.'
- 2.a Meine Großmutter zeterte, daß er nicht gehen müsse wie ein Bankkaufmann, aber wenn er gehen solle wie ein Schweindl, dann nur über ihre Leiche.
- 2.b Mijn oma schreeuwde dat hij er niet uit hoefde te zien als een bankemployé, maar zolang zij leefde zou hij niet als een varken rondlopen.
- 3.a Die Uhren, Radios, Mörtelmischer würden Manfred akustische Zeichen geben, ja gewissermaßen zu ihm sprechen, seien, falls ich das verstünde, so etwas wie seine Bezugspersonen, und nichts Dümmeres habe der Polier tun können, als gewalttätig zu werden gegen einen von Manfreds Vertrauten oder, wenn ich so wolle, Brüdern, Genossen, Kumpels, nämlich diesen Betonmischer drei.
- 3.b De uurwerken, radio's, betonmolens zouden Manfred akoestische signalen geven, hem zozegzegd toespreken, ze zijn, als ik het goed begrepen heb, een soort 'referentiepersonen' voor hem, en de voorman had niets dommers kunnen doen dan geweld te gebruiken tegen een van Manfreds compagnons, of zeg gerust broeders, kameraden, maten, met name tegen die betonmolen drie.
- 4.a Und wenn schon!
- 4.b En wat dan nog!
- 5.a Er pokerte nicht mehr, er spielte nicht mehr Stoß in düsteren Praterstraßen-Hinterzimmern, er ging nicht mehr ins Kasino, und nur noch selten schenkte er einer hübschen jungen Dame eine Rose, und wenn, dann war das eine seiner Schwiegertöchter.
- 5.b Hij pokerde niet meer, hij gokte niet meer illegaal in de duistere achterkamers van de Praterstraße, hij ging niet meer naar het casino en hij schonk nog maar zelden een mooie jonge dame een roos, en als hij dat deed, was het aan een van zijn schoondochters.
- 6.a Als ich aufgestanden war, um aus dem
- 6.b Toen ik opstond om de kamer uit te lopen,

Zimmer zu gehen, hatte ich sie in meinem Rücken sagen hören, daß ich zu den Menschen gehörte, die ihren Nächsten einfach nicht mehr wirklich sehen würden, eine gewisse altersbedingte Weitsichtigkeit habe mich befallen, wie sie die meisten Menschen mit zunehmendem Alter befallt, und diese Weitsichtigkeit führe dazu, daß ich das Allernächste, nämlich sie, einfach nicht mehr sähe, und wenn, dann sicherlich nur verschwommen.

hoorde ik haar achter me zeggen dat ik behoorde tot het soort dat zijn medemenssen gewoon niet meer zag zoals ze waren, dat ik leed aan ouderdomsvérziendheid, zoals de meeste oudere mensen, en dat die vérziendheid ertoe leidde dat ik het meest nabije, met name haarzelf, gewoon niet meer zag, of in ieder geval alleen nog maar heel wazig.

7.a Außer den beim Baden ertrunkenen Konrad und neben dem straffällig gewordenen Konny hat Mutter, wenn überhaupt noch jemanden, ihre Schulfreundin geliebt.

7.b Als moeder, behalve van de bij het zwemmen verdrongen Konrad en de crimineel geworden Konny, al van iemand hield, dan was het van haar schoolvriendin.

8.a Daß sich ihr »Konradchen« auf diese Weise - »über sein Computerding nämlich« - mit einem anderen Jungen, ohne ihn persönlich zu kennen, angefreundet habe, selbst wenn die beiden oft verschiedener Meinung gewesen seien, habe sie erfreut, weil ihr liebes Enkelkind sonst überall als Einzelgänger gelte.

8.b Dat haar 'Konradchen' op die manier - 'via zijn computerding namelijk' - met een andere jongen, zonder hem persoonlijk te kennen, bevriend was geraakt, ondanks het feit zelfs dat de twee vaak erg van mening verschilden, had ze leuk gevonden, want haar lieve kleinzoon gold anders overal als einzelgänger.

9.a Und da ich sehr krank bin, aber noch nicht auf Rente gesetzt, und - selbst wenn sie mich demnächst invalidisieren sollten - keine Westverwandten vorzuweisen hätte, bat ich meine

9.b En omdat ik erg ziek ben maar nog geen uitkering heb en - zelfs al zouden ze me binnenkort invalide verklaren - geen familie in het Westen heb, verzocht ik de enige persoon die ik vertrouw, die al twee

einzigste Vertraute, die bereits seit zwei Jahren Rentnerin ist und darum jederzeit rüberfahren kann, herauszufinden, ob es Sie gibt im anderen Teil der Stadt oder in einer anderen Stadt im anderen Teil des Landes.

10.a Ich war es leid, ihn darauf aufmerksam zu machen, daß es sich unten um das Bett meines Bruders handelte und es keine Fußabdrücke erhalten sollte, selbst wenn mein Bruder dieses Bett seit Monaten nicht benutzt haben mochte und es wohl erst zu Weihnachten wieder benutzen würde.

11.a Um das verrückte Geschäft, wenn nicht zu kontrollieren, so doch wenigstens begreifen zu können, verlangte Baldini eines Tages von Grenouille, er möge sich, auch wenn er das für unnötig halte, beim Ansetzen seiner Mischungen der Waage, des Meßbechers und der Pipette bedienen; er möge sich ferner angewöhnen, den Weingeist nicht als Duftstoff zu begreifen, sondern als Lösungsmittel, welches erst im nachhinein zuzusetzen sei; und er möge schließlich um Gottes willen langsam hantieren, gemächlich und langsam, wie es sich für einen Handwerker gehöre.

12.a Und dann gab es noch einen anderen Plan, mit dem Baldini schwanger ging,

jaar met pensioen is en daarom op elk moment de grens over mag, uit te zoeken of u in het andere deel van de stad of in een andere stad in het andere deel van het land woont.

10.b Ik was het beu hem erop te wijzen dat het onderste bed dat van mijn broer was, en dat er geen voetafdrukken op mochten komen, ook al had mijn broer dit bed al maandenlang niet gebruikt en zou hij het pas met Kerstmis opnieuw gebruiken.

11.b Om dat krankzinnige gedoe zo niet te controleren, dan toch minstens te kunnen begrijpen, verlangende Baldini op zekere dag van Grenouille dat hij, ook al beschouwde hij dat als overbodig, bij het aanlengen van zijn mengsels gebruik maakte van de weegschaal, de maatbeker en het pipet; en of hij zich verder wilde aanwennen de wijngeest niet als geurstof op te vatten, maar als oplosmiddel dat eerst later wordt toegevoegd; en of hij ten slotte zo langzaam mogelijk wilde manipuleren, beheerst en langzaam, zoals het een ambachtsman betaamde.

12.b En dan was er nog een ander plan waarvan Baldini vervuld was, een lievelingsplan,

einen Lieblingsplan, eine Art Gegenprojekt zu der Manufaktur im Faubourg Saint-Antoine, die, **wenn** **nicht** Massenware, so doch für jedermann käufliche produzierte:

- 13.a (Wie wir sehen, war Richis ein aufgeklärt denkender Mensch, der auch vor blasphemischen Schlußfolgerungen nicht zurückschreckte, und **wenn** er **nicht** in geruchlichen, sondern in optischen Kategorien dachte, so kam er doch der Wahrheit sehr nahe.)
- 14.a **Wenn nicht** dann schließ zu und wirf ihn durch den Briefschlitz.«
- 15.a Wer, **wenn nicht** Du, sollte die unsäglichen Geheimnisse, die zu meinem Geheimnis führten, überhaupt nur ahnen können.
- 16.a Was, **wenn nicht** Formen aus nichts, sind planvoll angeordnete Leerstellen zwischen den letzten Buchstaben der vorigen und den ersten der folgenden Wörter?
- 17.a „**Wenn nicht**, hilft Ihnen der junge Mann.“
- 18.a Was sollte ihm, dem ich gerade erst ein paar Mal begegnet war, dessen sehnsuchtsvoller Blick mich schon mehr als ein Mal taub gelassen, **wenn nicht** angeekelt hatte, mein Leben und der

een soort tegenhanger van de manufactuur inde Faubourg Saint-Antoine die, **ook al** was het geen massaproduct, toch voor iedereen bereikbare waar produceerde:

- 13.b (Zoals we zien was Richis een verlicht denkend mens die ook voor blasfemische gevolgtrekkingen niet terugdeinsde, **ook als** hij niet in geur, maar in optische categorieën dacht, kwam hij toch zeer dicht bij de waarheid.)
- 14.b **Wil je dat niet, sluit dan af** en gooi de sleutel door de brievenbus.'
- 15.b Wie, **behalve** jij, zou die onvoorstelbare geheimen, die tot mijn geheim leidden, ook maar kunnen vermoeden.
- 16.b Wat **anders dan** vormen uit niets zijn de weldoordachte en nauwkeurig geordende lege plekken tussen de laatste letters van de vorige en de eerste van de volgende woorden?
- 17.b **Anders** helpt de jongeman daar u wel even.'
- 18.b Wat kon voor de man die ik nog maar een paar keer ontmoet had, wiens hunkerende blik me al meer dan eens onverschillig had gelaten, **ja zelfs** had tegengestaan, mijn leven en het verlies van een mens die ik

Verlust eines Menschen, den ich liebte, bedeuten?

- 19.a Auf seine für sie ewig undurchschaubare Art hatte ihr der Mann vorgeschlagen, sich doch am Vormittag noch einmal ein bißchen hinzulegen, aber sie hatte das als Verdacht, wenn nicht als Tadel aufgefaßt.
- 20.a Selbst ob es lohne, die Identität von »decko« zu untersuchen, sei ungewiß, wengleich sich Frau Bendel, die wohl inzwischen unauffindbar, wenn nicht tot sei, laut Protokoll zu erinnern glaubte, daß er mit richtigem Namen Popelnik hieß und Bayer oder Österreicher war.
- 21.a Ich habe, unter einem Haufen pechschwarzer strähniger Haare, zwei bemerkenswert große Ohren, die, bei meiner hellen, gut durchbluteten Haut, wenn¹⁴ sie rot sind, und wann sind sie das nicht, bläulich oder eigentlich violett leuchten und die ich mit einer Art Kopfhautgymnastik auch zum Wackeln bringen kann, und weit auseinanderstehende kleine braune Knopfaugen im damals noch kindlich, wenn nicht sogar einfältig wirkenden, runden, flachen Gesicht, aus dem

had liefgehad ook betekenen?

- 19.b Op zijn voor haar eeuwig ondoorzichtige manier had haar man voorgesteld dat ze 's ochtends nog even zou gaan liggen, maar dat had ze als argwaan, misschien zelfs als een verwijt opgevat.
- 20.b Het was zelfs onzeker of het de moeite waard was om de identiteit van 'decko' te achterhalen, hoewel mevrouw Bendel, die inmiddels waarschijnlijk spoorloos en misschien zelfs dood was, zich volgens het verslag dacht te herinneren dat zijn echte naam Popelnik was en dat hij een Beier of een Oostenrijker was.
- 21.b Ik heb, onder een bos pikzwart sliertig haar, twee opmerkelijk grote oren, die tegen mijn lichte en goed doorbloede huid, als ze rood zijn, en wanneer zijn ze dat niet, blauwig of eigenlijk paars gloeien en die ik met een soort hoofdhuidgymnastiek ook kan laten flapperen, en ver uit elkaar staande bruine ronde kraaloojes in mijn toen nog echt kinderlijk, zeg maar onnozel, rond, plat gezicht, waaruit treurig een lange vlezige neus hangt.

¹⁴ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

traurig eine lange fleischige Nase hängt.

- | | | | |
|------|--|------|---|
| 22.a | Zu meiner großen Erleichterung hat sich nun herausgestellt, daß Sie noch leben, und tatsächlich nicht in einem westlichen Dorf, was immerhin auch möglich gewesen wäre, die Suche nach Ihnen jedoch sehr erschwert, wenn nicht sogar unmöglich gemacht hätte, sondern in der Stadt Hamburg. | 22.b | Tot mijn grote opluchting blijkt nu dat u nog in leven bent en inderdaad niet in een dorp in het Westen woont, wat ook mogelijk was geweest en wat de zoektocht heel wat moeilijker of zelfs onmogelijk had gemaakt, maar in de stad Hamburg. |
| 23.a | Wäre ¹⁵ ich rein berufsmäßig, das heißt als Journalist zugelassen gewesen, hätte ich das auf Totschlag abgemilderte Urteil als ein »zu geringes Strafmaß«, wenn nicht gar als »Justizskandal« kritisiert; so aber, jenseits meiner Journalistenpflicht und ganz auf meinen Sohn konzentriert, der die sieben Jahre Jugendhaft unbewegt hinnahm, war ich entsetzt. | 23.b | Als ik puur beroepsmatig, dat wil zeggen als journalist aanwezig was geweest, dan had ik het tot doodslag afgezwakte vonnis als een 'te lage straf', misschien zelfs als 'justitieel schandaal' bekritiseerd. Maar nu, ver van elke journalistieke plicht en helemaal op mijn zoon geconcentreerd, die de zeven jaar jeugd detentie onbewogen accepteerde, was ik geschokt. |
| 24.a | »Aber die Setzkästen«, unterbrach ich Fritz, » wenn du die unter der Hand verscheuerst, das bringt richtig Kohle. | 24.b | 'Maar de letterkasten,' onderbrak ik Fritz, stel dat je die onderhands versjachert, dat brengt een aardige stuiver op. |
| 25.a | Was, wenn es ihm nun wieder schlecht wird und er ohnmächtig vor einem Bankschalter zu Boden sinkt? | 25.b | Stel dat hij weer niet goed wordt en voor een loket flauwvalt? |
| 26.a | Ein Meister, Gott sei's geklagt, und wenn er tausendmal nichts gelernt hatte! | 26.b | Een meester, godgeklaagd, ook al had hij duizendmaal niets geleerd! |
| 27.a | Ich denke ja gar nicht daran, ein derart | 27.b | Ik denk er niet aan zulk een pijnlijk |

¹⁵ Siehe 1.1.2.6 Beleg 26

peinliches Geheimnis, **und wenn** es das meines Halbbruders ist, mit ins Grab zu nehmen.

28.a Alles schon einmal vorgekommen, hatte er gepoltert, und **wenn** es nachher allen leid tue, habe er trotzdem nichts davon.

29.a Er riß sich ein paar Fetzen Moos von den Steinen, würgte sie in sich hinein, hockte sich hin, schi während er fraß schnell, schnell, schnell mußte alles gehen -. und wie gejagt, **wie wenn** er ein kleines weichfleischiges Tier wäre und droben am Himmel kreisten schon die Habichte, lief er zurück zu seiner Höhle bis ans Ende des Stollens, wo die Pferddecke lag.

30.a Wenn¹⁶ man keine Luft einatmete, versuchte ich mir glauben zu machen, sich gewissermaßen luftleer zusammenfaltete, wäre eine Explosion nahezu ausgeschlossen, zumindest entschieden erschwert.

geheim, **ook al** is het dat van mijn halfbroer, mee in het graf te nemen.

28.b Allemaal al een keer gebeurd, had hij gebulderd, en **al** speet het naderhand iedereen, dan had hij daar toch niets aan.

29.b Hij rukte een paar slierten mos van de stenen, wurgde ze naar binnen, hurkte, scheet terwijl hij vrat - snel, snel, snel moest alles verlopen - en opgejaagd, **alsof** hij een klein zachtvlezig diertje was en hoog aan de hemel de haviken al cirkelden, liep hij naar zijn hol terug, tot aan het eind van de mijngang waar de paardedeken lag.

30.b Als je geen lucht inademde, probeerde ik mezelf wijs te maken, **als** je je op de een of andere manier vacuüm opvouwde, was een explosie bijna uitgesloten, of was de kans erop in elk geval geringer.

12.1.2 Subjunktion 'als/wanneer' im Zieltext

12.1.2.1 nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion

1.a **So** der Himmel will, bleiben mir noch ein paar Jahre mit Aljoscha.

2.a **Bis** ich den Vertrag unterschrieben habe, kündige ich noch nicht.“

1.b **Als** de hemel het wil, resten mij nog een paar jaren met Aljosja.

2.b **Pas als** ik het contract heb ondertekend

¹⁶ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

- 3.a Und **sooft** mein Vater Dingers Flanke schlafwandlerisch mit der Brust herunter und direkt auf seinen rechten Fuß geholt hatte oder **sooft** er ganz allein, wie ein schlaksiger, dünner, vom Himmel gefallener Champion, alle anderen überdribbelt und ausgetrickst hatte: jedes Mal lief er dann auf das Tor zu, berechnete, was der Tormann zu tun im Begriffe war, und sobald er es zu wissen glaubte, dachte er siegesgewiß nur »Bulldog!«, atmete aus und schoß.
- 3.b En **telkens als** mijn vader Dingers voorzetten slaapwandlend met zijn borst uit de lucht haalde en direct op zijn rechtervoet nam of **telkens als** hij helemaal alleen, als een slungelachtige, magere kampioen die uit de lucht was komen vallen alle anderen wegdribelde en te slim afwas, telkens rende hij dan naar het doel, berekende wat de doelman van plan was, en zodra hij geloofde dat hij dat wist, dacht hij overtuigd van de overwinning alleen 'Bulldog!', ademde uit en schoot.
- 4.a Ihre Freundinnen, junge Mädchen noch, **sofern** sie überlebt haben, hatten allesamt den einen oder anderen, und manchmal alle, verloren.
- 4.b Haar vriendinnen hadden, **als** ze het al overleefd hadden, als jong meisje allemaal iemand, en soms iedereen, verloren.
- 5.a **Sofern** Sie das wünschen, kann ich Ihnen gern einzelne Aspekte erläutern.“
- 5.b **Als** u dat wenst, kan ik u graag een paar aspecten verduidelijken.'
- 6.a „**Wo** du recht hast“, sagte sie, „hast du recht“ fielen die anderen ein und zu dritt zupften sie an der Decke, achteten darauf, daß sich trotz richtigem Umschlag keine Falte zeigte und zogen sie wieder und wieder nach.
- 6.b **Als** je gelijk hebt,' zei ze, 'heb je gelijk,' vielen de anderen in, en met z'n drieën trokken ze aan de deken totdat er niet de minste plooi meer te zien was.
- 7.a »Was brauch ich essen, wenn¹⁷ ich geh sterben?« fragte die Tante Gustl herausfordernd und lenkte dann gnädig ein: »Einen Apfelstrudel, **wo** du so
- 7.b 'Waarom moet ik eten als ik doodga?' vroeg tante Gustl uitdagend en bond daarna welwillend in: 'Een appelgebakje,

¹⁷ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

liebenswert sein willst.«

8.a Er sah schon bei den geringsten Anlässen moralisch knebelnde Abhängigkeitsverhältnisse herandrängen, sah Nepotismus, **wo** noch lange keiner war, und er zog tiefe Befriedigung daraus, diesen Systemen nicht anzugehören, ihnen vielmehr großräumig und vorausblickend auszuweichen.

9.a »Oarm derf ma' net sein für'n Übertritt¹⁸«, murrte einmal der älteste Teilnehmer, ein schweigsamer Leopoldstädter, »wo der Jud is', is' Geld«, witzelten sofort ein paar andere, und dann lachten sie, denn sie halfen ihren emotionalen Staus gelegentlich **dadurch** ab, **daß** sie den klassischen Antisemiten parodierten.

10.a „Aber wenn¹⁹“, Katja schien nachzudenken, „wenn, ich meine, könntest du nicht welche kaufen, **und** wir kriegen dann ganz lange kein Taschengeld.“

11.a Aber Hugo kann nicht mehr, ich muß froh sein, **daß** er es noch bis zum Taxistand schafft.

als je zo vriendelijk wilt zijn.'

8.b Bij de kleinste aanleiding zag hij al moreel knellende afhankelijkheidsrelaties opdoemen, hij zag nepotisme **als** daar helemaal geen sprake van was en haalde diepe bevrediging uit het feit dat hij niet aan deze mechanismen deelnam en ze zoveel mogelijk uit de weg ging.

9.b 'Arm mag je niet zijn, als je wilt intreden,' mopperde de oudste deelnemer, een zwijgzame man uit Leopoldstadt, een keer, 'waar een jood is, is geld,' graptten een paar anderen meteen en dan lachten ze, want het verhielp soms hun emotionele stagnatie **als** ze de klassieke antisemiet parodieerden.

10.b 'Maar als,' Katja leek na te denken, 'als, ik bedoel, kun je er nu niet een paar kopen **als** wij dan een hele tijd geen zakgeld krijgen?'

11.b Maar Hugo kan niet meer, ik mag blij zijn **als** hij het nog redt tot aan de taxistandplaats.

¹⁸ Siehe 1.1.2.5 Beleg 24

¹⁹ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

12.1.2.2 Infinitivsatz

- | | | | |
|-----|--|-----|--|
| 1.a | Von solchen Problemen ließ er lieber seine Finger, sie waren ihm zu ungemütlich und würden ihn nur in die peinlichste Unsicherheit und Unruhe stürzen, wo man doch, gerade um sich seiner Vernunft zu bedienen , der Sicherheit und der Ruhe bedurfte. | 1.b | Van zulke problemen bleef hij liever af, ze vervulden hem met onbehagen en zouden in hem alleen vervelende onzekerheid en onrust teweegbrengen, terwijl toch, zeker als je je verstand wilde gebruiken , zekerheid en rust broodnodig waren. |
|-----|--|-----|--|

12.1.2.3 Partizipialsatz

- | | | | |
|-----|---|-----|---|
| 1.a | Später, als Tischlergesellin und umgeben von Männern, sagte Mutter, nach ihrem Fluchtweg befragt : »Ech könnt euch Romane erzähl'n. | 1.b | Later, als meubelmakersleerling en omgeven door mannen, zei moeder wanneer men naar haar vluchtroute vroeg : 'Ik zou d'r hele boeken over kunnen schrijven. |
| 2.a | Vielleicht hätte er ja, vor die Wahl gestellt , lieber in der zweiten Lebenshälfte Spieler sein wollen, aber er konnte es sich nicht aussuchen. | 2.b | Misschien had hij, als hij had kunnen kiezen , tijdens zijn tweede levenshelft ook een gokker willen zijn, maar dat had hij niet voor het zeggen. |

12.1.2.4 Relativsatz

- | | | | |
|-----|--|-----|---|
| 1.a | Was er außerdem noch wußte, waren skurrile Details, zum Beispiel, wie Fische aussehen, die man mittels Handgranate »geangelt« hat. | 1.b | Wat hij verder nog wist, waren wonderlijke details, bijvoorbeeld hoe vissen eruitzien als je met behulp van een handgranaat' op ze vist'. |
| 2.a | Was für ein Unglück wohl den ereilte, der den Zahn eines Fremden in den Händen hielt? | 2.b | Welk ongeluk zou het brengen als ik de tand van een vreemde in mijn handen hield? |
| 3.a | Für die ruhigen Zeiten dazwischen, wo nur vereinzelt Kunden kamen, die man | 3.b | Voor de rustige tijden tussendoor, als er alleen sporadische klanten kwamen die |

nicht erwartet hatte, oder wenn sich doch Laufkundschaft von der Mariahilferstraße in den Hof verirrte, genügte es, wenn²⁰ meine Großmutter oder die jeweilige Ehefrau meines Vaters den Laden hüteten.

4.a Er hätte niemanden in seiner Wohnung wirtschaften lassen, von dem er nicht ein paar Grundinformationen besaß.

5.a Die Verstimmung legte sich in den Jahren nach der Heirat fast gänzlich, wobei die prosperierenden Geschäfte der Schwiegersöhne und die Pelzmäntel, in denen die Töchter gelegentlich das kleine Heimatdorf zu beehren liebten, eine gewisse Rolle gespielt haben mögen.

6.a Ich fand keine Frau, die gut genug flirmich gewesen wäre, nicht einmal eine, die mich trotzdem genommen hätte, auch dafür hat Mutter gesorgt.

niet verwacht werden, of als er toch langslpende klanten van de Mariahilferstraße op de binnenplaats verdwaalden, was het voldoende dat mijn oma of de toenmalige vrouw van mijn vader in de winkel stonden.

4.b Hij liet niemand in zijn woning om het huishouden te doen als hij niet enige achtergrondinformatie bezat.

5.b Die ontstemming verdween in de jaren na het huwelijk bijna helemaal, waarbij de bloeiende zaken van de schoonzons en de bontmantels die de dochters droegen als ze zich verwaardigden hun kleine geboortedorp met een bezoek te vereren, beslist een rol speelden.

6.b Ik vond geen vrouw die goed genoeg voor me zou zijn geweest, zelfs niet als ze me ondanks alles toch had genomen, ook daar had moeder voor gezorgd.

12.1.2.5 Präpositionalgefüge

1.a Bei längerem Zuwarten hätte er sie billiger bekommen.

2.a Bei entscheidend veränderter Kriegslage - er wurde, weil vom Großdeutschen Reich keine Gefahr mehr drohte, ins Churer Sennhof-

1.b Als hij langer had gewacht zou hij haar goedkoper hebben gekregen.

2.b Wanneer de oorlogssituatie doorslaggevend zou veranderen - hij werd, omdat er van het Groot-Duitse Rijk geen gevaar meer dreigde, teruggeplaatst naar

²⁰ Siehe 1.1.1.2 Beleg (42)

Gefängnis zurückverlegt -, glaubte er ein Gnadengesuch einreichen zu dürfen, das aber zur Zeit der Schiffsbewegungen auf der Ostsee vom Obersten Bundesgericht der Schweiz abgelehnt wurde.

de Sennhofgevangenis in Chur -, dacht hij een gratieverzoek te mogen indienen, maar dat werd ten tijde van de vaarbewegingen op de Oostzee door het Opperste Gerecht van Zwitserland afgewezen.

3.a Bei sofortiger Hochzeit konnte man in einigen Monaten ohne Skandal eine Frühgeburt anzeigen.

3.b Als ze meteen trouwden, konden ze over een paar maanden zonder schandaal een te vroeg geboren kind aangeven.

4.a Tatsächlich verstärkte sich beim mehrmaligen Anblick von Fotos der Eindruck, man kenne die Person.

4.b Het is waar dat je de indruk krijgt dat je een persoon kent als je een paar keer naar zijn foto kijkt.

5.a Ich hatte den Ring seit Wassilijs Tod nicht abgenommen, nicht beim Schlafen, nicht beim Schwimmen, nicht beim Abwaschen, nicht, wenn²¹ ich auf dem Friedhof in der Erde wühlte und das Unkraut zupfte, nicht beim Händewaschen danach.

5.b Ik had de ring sinds de dood van Wassilij niet afgedaan, niet als ik ging slapen, niet als ik ging zwemmen, niet als ik de vaat deed, niet als ik op het kerkhof in de aarde wroette en het onkruid wiede, niet als ik mijn handen nadien waste.

6.a Diese Brücke war zu beiden Seiten so dicht mit vierstöckigen Häusern bebaut, daß man beim Überschreiten den Fluß an keiner Stelle zu Gesicht bekam, sondern sich auf einer ganz normalen, fest fundierten und obendrein noch äußerst eleganten Straße wühlte.

6.b Deze brug was aan beide zijden zo dicht met vier verdiepingen hoge huizen bebouwd, dat je als je over de brug liep de rivier op geen enkele plaats te zien kreeg, maar je in een heel gewone, stevig gefundeerde en bovendien nog uiterst elegante straat waande.

7.a Man grüßte sich nur flüchtig beim Begegnen, sprach nur über das

7.b Ze begroetten elkaar alleen vluchtig als ze elkaar tegenkwamen, spraken enkel over

²¹ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

Belangloseste.

- | | | | |
|------|--|------|---|
| 8.a | Bei unseren Spielen war Albert die Mutter und ich der Vater. | 8.b | Als we samen speelden, was Albert de moeder en ik de vader. |
| 9.a | Wenn ²² ich Pech habe - aber das sieht man erst bei der Gewebeentnahme -, muß man amputieren, und dann kann ich nicht so schnell ...« | 9.b | Als ik pech heb - maar dat zien ze pas als ze een stukje weefsel weghalen - moeten ze amputeren en dan kan ik niet zo gauw...' |
| 10.a | Bei Fliegeralarm blieben die beiden nun einfach zu Hause. | 10.b | Als er luchtalarm was, bleven ze nu domweg met zijn tweeën thuis. |
| 11.a | »Man kann ihn ja verstehen«, sagte mein Vater unbehaglich, »bei dem Schicksal«, aber alle waren bemüht, dem Herrn Schidowski so weit wie möglich aus dem Weg zu gehen. | 11.b | 'Het is wel te begrijpen,' zei mijn vader niet op zijn gemak, 'als je bedenkt wat die man heeft meegemaakt,' maar iedereen deed zijn best zo ver mogelijk bij meneer Schidowski uit de buurt te blijven. |
| 12.a | Auch war zu überlegen, ob man nicht, statt diesen Pfeffersäcken zu verkaufen, mit andern kleinen Produzenten gemeinsam eine Ladung Pomade nach Genua verschiffen oder sich an einem Konvoi zur Herbstmesse in Beaucaire beteiligen sollte - riskante Unternehmungen, gewiß, doch im Erfolgsfall äußerst einträglich. | 12.b | Ook was het de overweging waard om, in plaats van de buit nu al te verkopen, samen met andere kleine producenten een lading pommade naar Genua te verschepen of deel te nemen aan een konvooi naar de herfstmarkt in Beaucaire - riskante ondernemingen, dat wel, maar als ze slaagden uiterst lucratief. |
| 13.a | Nicht gerade, daß Konny nachträglich den Endsieg beschworen hätte, doch war er sich sicher, daß den jungen U-Bootmännern, im Fall der Vernichtung selbst dieser Wunderboote durch | 13.b | Het was niet zo dat Konny achteraf de eindoverwinning bezwoer, maar hij was er toch zeker van dat de jonge duikbootmannen, zelfs wanneer deze wonderboten door waterbommen waren |

²² Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

Wasserbomben, ein besserer Tod
beschieden gewesen wäre als das
erbärmliche Ersaufen auf Höhe der
Stolpebank.

vernietigd, een betere dood hadden
gekregen dan het jammerlijke verdrinken
ter hoogte van de Stolpebank.

14.a Ach Hugo, **in jungen Jahren** mag ein
Nachmittag, der ausschließlich der
Verschönerung dient, genußvoll sein,
jetzt ist er so anstrengend wie ein langer
Marsch durch Wüstensand.

14.b Ach Hugo, **als je jong bent** is het
misschien heerlijk om een hele middag
uitsluitend aan je uiterlijk te besteden, nu
is het zo vermoeiend als een lange mars
door het woestijnzand.

15.a Sie war ein unruhiges Kind, schnell
gekränkt und heftig, aber **in manchen**
Sternstunden auch hinreißend lustig.

15.b Ze was een onrustig kind, gauw op haar
tenen getrapt en driftig, maar **als ze haar**
dag had, kon ze ook heerlijk vrolijk zijn.

16.a Aber offenbar war es nicht zu stillen,
nicht **im Sitzen**, nicht **im Liegen**, weder
im Wachen noch **im Schlaf**.

16.b Maar blijkbaar was die niet te stelpen, niet
als hij zat, niet **als hij lag**, niet **als hij**
wakker was en niet **als hij sliep**.

17.a **In Meinungsdingen** berichtigte er
niemanden.

17.b **Als het op meningen aankwam** corrigeerde
hij niemand.

18.a Sie hatte ihn schon in ihrer ersten
Ehezeit zu äußerster Rücksichtnahme **in**
Bezug auf spätes Zubettgehen erzogen,
denn in den Schwangerschaften hatte
sie mit Schlafstörungen gekämpft,
insbesondere aber damit, lange nicht
wieder einschlafen zu können, wenn²³
sie einmal geweckt worden war.

18.b Ze had hem al in het begin van hun
huwelijk opgevoed tot uiterste
voorzichtigheid **als hij laat in bed kwam**,
want tijdens de zwangerschappen leed ze
aan slaapstoornissen, maar vooral aan het
feit dat het heel lang duurde voor ze weer
in slaap viel als ze eenmaal wakker was.

19.a Holte Infos für den Gebrauch oder zum
Wegschmeißen per Mausclick rein,
begann **aus Laune** oder **Langeweile** von

19.b Met een klik van de muis haalde ik info
om te gebruiken of om weg te gooien
binnen, ik begon **als ik er zin in had** of **als**

²³ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

einem Chatroom zum anderen zu hüpfen und auf die blödeste Junk-Mail zu reagieren, war auch kurz auf zwei, drei Pornosites und stieß nach ziellosem Surfen schließlich auf Homepages, in denen sogenannte Vorgestrige, aber auch frischgebackene Jungnazis ihren Stumpfsinn auf Haßseiten abließen.

ik nergens zin in had van de ene chatbox naar de andere te hoppen en op de achterlijkste junkmail te reageren, was ook even op twee, drie pornosites en stuitte na doelloos gesurf ten slotte op homepages waarop oudbakken maar ook heel verse nazi's hun stompzinnigheid op haatpagina's de vrije loop lieten.

20.a Mit achtundsiebzig mußte man nicht mehr regelmäßig atmen, man mußte gar nichts mehr.

20.b Als je achtenzeventig bent, hoef je niet meer regelmatig te ademen, je hoeft dan helemaal niets meer.

21.a Auf und zu klapperte die Tür, kaum hoffte ich nach längeren Pausen, es sei das letzte Klappern gewesen, kam ein neues.

21.b De deur klapperde open en dicht. Telkens als ik een poosje niets gehoord had en hoopte dat het de laatste keer was, kwam het opnieuw.

22.a Ob er erbleichte, wie sich das gehört hätte, ist nicht überliefert, »eure blühende Phantasie«, murmelte später mein Onkel auf Nachfrage, mißmutig wie immer.

22.b Of hij verbleekte, wat gepast was geweest, is niet aan het nageslacht doorgegeven, 'jullie rijke fantasie,' mompelde mijn oom als we er later naar vroegen, mismoedig als altijd.

23.a Denn mein Großvater verstand hinsichtlich des Geldes überhaupt keinen Spaß mehr.

23.b Want mijn opa liet niet met zich spotten als het om geld ging.

24.a »Oarm derf ma' net sein für'n Übertritt«, murrte einmal der älteste Teilnehmer, ein schweigsamer Leopoldstädter, »wo der Jud is', is' Geld«, witzelten sofort ein paar andere, und dann lachten sie, denn sie halfen ihren emotionalen Staus gelegentlich

24.b 'Arm mag je niet zijn, als je wilt intreden,' mopperde de oudste deelnemer, een zwijgzame man uit Leopoldstadt, een keer, 'waar een jood is, is geld,' graptten een paar anderen meteen en dan lachten ze, want het verhielp soms hun emotionele stagnatie als ze de klassieke antisemiet

dadurch ab, daß²⁴ sie den klassischen Antisemiten parodierten.

25.a Er kannte ein Dutzend Ammen und Waisenhäuser im Quartier, aber das war ihm zu nah, zu dicht auf der Haut war ihm das, weiter weg mußte das Ding, so weit, daß man's nicht hörte, so weit, daß man's ihm nicht jede Stunde wieder vor die Türe stellen konnte, **nach** **Möglichkeit** mußte es in einen anderen Sprengel, ans andere Ufer noch besser, am allerbesten extra muros, in den Faubourg Saint-Antoine, das war's!, dahin kam der schreiende Balg, weit nach Osten, jenseits der Bastille, wo man nachts die Tore schloß.

26.a Ich möchte mein Darmstädter Haus **nach Möglichkeit** nicht verlassen, ich denke auch, daß ich es noch ein paar Jährchen halten kann.

27.a Oder könntest du mir vielleicht **auf** **Anhieb** die exakte Formel von >Amor und Psyche< nennen?

28.a **Im Grunde**, so stellte er fest, konnte er den Leuten erzählen, was er wollte.

29.a »Ich **an deiner Stelle** würde an die Universität zurückgehen«, sagte er dann, »das ist alles, was ich dir raten kann.

parodieerden.

25.b Hij kende wel tien voedsters en weeshuizen in het quartier, maar dat was hem te dicht bij huis, te dicht op zijn huid, het ding moest verder weg, zodat je het niet hoorde, zodat ze het niet meer ieder uur voor de deur konden zetten, **als het** **ging** moest het naar een andere parochie, of nog liever naar de andere oever, het allerbeste extra muros, in de Faubourg Saint-Antoine, dat was het, daar ging die schreeuwende blaag heen, ver naar het oosten, achter de Bastille, waar 's nachts de poort dichtging.

26.b Ik wil mijn huis in Darmstadt **als het kan** niet verlaten, ik denk ook dat ik nog wel een paar jaartjes mee ga.

27.b Of zou je mij wellicht **als ik je erom vroeg** de exacte formule van 'Amor en Psyche' kunnen vertellen?

28.b **Als het erop aankwam**, zo stelde hij vast, kon hij de mensen vertellen wat hij wilde.

29.b **'Als ik jou was**, zou ik naar de universiteit teruggaan,' zei hij, 'dat is alles wat ik je kan aanraden.'

²⁴ Siehe 1.1.2.1 Beleg 9

- 30.a Aber das beste war, ihm zufolge: »Sie singt **bei der Arbeit**.«
- 30.b Maar het beste was, volgens hem: 'Ze zingt **als ze werkt**.
- 31.a Sie wurde immer von einigen Bewunderern, seinen und ihren, begleitet, die ihr die Spielregeln erklärten, ihr einen Polster untersoben und **bei Bedarf** einen Schirm über den Kopf hielten.
- 31.b Ze werd altijd begeleid door een paar bewonderaars, van hem en van haar, die haar de spelregels uitlegden, een kussen onder haar schoven en **als dat nodig was** een paraplu boven haar hoofd hielden.
- 32.a Also ging er lieber dreimal zum unfreundlichen Greißler, der die Sozialisten haßte, zweimal zum unfreundlichen Bäcker, der die Juden haßte, immer abwechselnd; dazwischen eingeschoben, **in höchster Not**, einmal zum Herrn Eisenstein.
- 32.b Dus ging hij liever drie keer naar de onvriendelijke kruidenier die de socialisten haatte, twee keer naar de onvriendelijke bakker die de joden haatte, altijd om en om; en tussendoor, **als de nood het hoogst was**, een keer naar meneer Eisenstein.

12.1.2.6 Inversion

- 1.a „**Nehmen** Sie einem Menschen nur weg, woran er glaubt. Dann hinterläßt der Schmerz und das Gefühl der Ungerechtigkeit eine große Sehnsucht nach Wiedergutmachung, nach dem Aufgehen in einer neuen Ideologie, die dem Niedergang der alten gewachsen ist.
- 1.b **Als** je een mens datgene afneemt waarin hij gelooft, laten de pijn en het gevoel van onrechtvaardigheid een groot verlangen naar schadeloosstelling achter, een behoefte om op te gaan in een nieuwe ideologie die opgewassen is tegen het verlies van de oude.
- 2.a **Goß** man nun vorsichtig durch den unteren Schnabelhals der Florentinerflasche das nur zart duftende Blütenwasser ab, so blieb das reine Öl zurück, die Essenz, das starke riechende Prinzip der Pflanze.
- 2.b **Als** men nu voorzichtig door de onderste snavelhals van de Florentijnse fles het nu mild geurende bloesemwater afgoot, dan bleef de zuivere olie achter, de essence, het sterk geurende principe van de plant.

- 3.a Und die Antworten, **wollte** er sich verständlich machen, mußten etwas von diesem hochpolierten Strahlenglanz haben.
- 3.b En **als** hij duidelijk wilde overkomen, moesten zijn antwoorden iets van een hoog gepolijste stralende glans hebben.
- 4.a **Existierte** ein solcher Ort, und ich erfuhre davon, ich legte augenblicklich alles aus der Hand, um dort hinzureisen, mir ein Zimmer zu mieten und Nacht für Nacht die Laternen anzustarren, bis es Morgen würde.
- 4.b **Als** er zo'n plek zou bestaan en ik zou weten waar, zou ik ogenblikkelijk alles laten vallen om ernaar toe te trekken, daar een kamer te huren en elke nacht naar de lantaarns te staren tot de ochtend aanbrak.
- 5.a Glatt fühlte sich die Haut an meinem Kinn an, es hatte ein anderer die Gedanken an tschechische Märchenprinzessinnen, die in einer anderen Welt zu leben versprochen, und in ihr bleiben würden, **beginnt** man nur einen Fehler im Umgang mit ihnen, glatt auch die Haut über dem Mund, und die nächtlich wiederkehrenden Träume von Frauen, die im Strandkorb am Meer saßen und meine Mutter hätten sein können, wenn²⁵ sie nicht Vogelspuren statt menschlicher hinterließen, und glatt der Hals, ein anderer, der mal aus meinen Augen geblickt und sich meiner Rituale bedient hatte.
- 5.b De huid op mijn kin voelde nu glad, het was iemand anders die gedroomd had van Tsjechische sprookjesprinsessen die beloofden in een andere wereld te leven en daar ook in zouden blijven **als** je ook maar de kleinste fout in de omgang met ze maakte, nu was ook de huid boven mijn mond glad, en de elke nacht weerkerende droom van vrouwen die in een strandstoel aan zee zaten en mijn moeder hadden kunnen zijn als ze geen vogelsporen in het zand nalieten, en nu was ook mijn hals glad, iemand anders die ooit uit mijn ogen gekeken had en zich van mijn rituelen bediend had.
- 6.a **Hätte** er zehntausend Knäufe und würde er sie tausend Tage lang mit Talg umkleiden, er könnte einen winzigen Tropfen Essence Absolue von
- 6.b **Als** hij tienduizend deurknoppen had gehad die hij duizend dagen lang met talg had ingepakt, dan zou hij een heel klein drupje essence absolue van koperen

²⁵ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

Messingknaufduft erzeugen, so stark, daß jedermann die Illusion des Originals ganz unabweisbar vor der Nase hätte.

deurknoppengeur kunnen produceren, zo sterk dat iedereen de illusie van het origineel onweerlegbaar voor zijn neus zou hebben.

7.a **Wäre** er fähig, auch nur ein paar Linien darauf einzuzeichnen, wie unbestimmt und verschwommen auch immer, es würde ihm helfen, klar zu denken, einen Gedanken zu fassen, einen einfachen, normalen Gedanken.

7.b **Als** hij in staat zou zijn daarop ook maar een paar lijnen te tekenen, hoe onbestemd en onduidelijk ook, dan zou dat hem helpen helder te denken, een gedachte te vormen, een eenvoudige normale gedachte.

8.a **Säße** er noch heute in seiner Zelle, hätte er eine ebenso klare und sichere, wenn auch nicht so komfortable Zukunft wie Roessler.

8.b **Als** hij nu nog in zijn cel zou zitten, dan had hij een even duidelijke en zekere, zij het ook niet zo comfortabele toekomst als Roessler.

9.a Und **sollte** ein unwahrscheinlicher Zufall Sie doch noch einmal mit Heinz zusammenführen, sagen Sie ihm bitte nicht, was ich getan habe.

9.b En **als** u door een onwaarschijnlijk toeval Heinz toch nog ooit zou terugzien, zegt u hem alstublieft niet wat ik gedaan heb

10.a **Sollte** ich einen solchen entdecken, und der schon gestorben sein, was wahrscheinlich war, denn die Zeit des klassischen Werksatzes lag seit Jahrzehnten hinter uns, so wäre ich kein Erfinder, sondern bloß dessen Schatten, ein Nachahmer, wenngleich einer, der bis gestern nicht wußte, daß er nur zweiter geworden ist.

10.b **Als** ik er een op het spoor zou komen, en die zou al overleden zijn, wat erg waarschijnlijk was, want de tijd van de klassieke loodzetters lag al tientallen jaren achter ons, dan zou ik geen uitvinder zijn maar slechts een schaduw van die man, een na\aper, ook al was het er een die tot gisteren niet wist dat hij maar tweede was geworden.

11.a **Wäre** Albert noch am Leben, er würde mich verstehen.

11.b **Als** Albert nog leefde, zou hij me begrijpen.

- 12.a **Wäre** Papa heute ein junger Mann, dann würde er sicher seine Tage und Nächte vor einem Computer verbringen.
- 12.b **Als** papa nu jong was, zou hij zijn dagen en nachten vast achter de computer doorbrengen.
- 13.a Auf meiner Bettseite lagen mit Sicherheit große Papierbögen, ich hätte sie zur Seite schaffen müssen, **käme** ich ins Zimmer hinein und wollte mich hinlegen.
- 13.b Aan mijn kant van het bed lagen vast grote vellen papier, ik zou ze opzij moeten schuiven **als** ik in bed wilde kruipen.
- 14.a **Wäre** ich Wassilij Batalow, dachte ich mir, ich hätte ihr auch nichts gesagt.
- 14.b **Als** ik Wassilij Batalow was geweest, dacht ik, had ik haar ook niets gezegd.
- 15.a „Ach“, abrupt hielt ich inne und nahm meine Hand vom Kopf, **sollte** es doch jucken, ich würde es ertragen.
- 15.b 'Ah.' Abrupt onderbrak ik mijn spontaan gebaar en deed mijn hand van mijn hoofd weg, **als** het jeukte moest ik het maar verdragen.
- 16.a **Wären** wir in Stettin geblieben, dann würde er noch leben.
- 16.b **Als** we in Szczecin waren gebleven, dan zou hij nog leven.
- 17.a **Würden** wir die Blutproben nicht nehmen, im Zweifel keine Röntgenaufnahmen machen und den Ankömmling solange gesondert unterbringen. Binnen kurzer Zeit könnte er das ganze Lager infiziert haben.
- 17.b **Als** we de bloedtesten niet zouden uitvoeren, bij twijfel geen röntgenopnames maken en de nieuw-aangekomene niet zo lang apart onderbrengen, dan zou binnen de kortste tijd het hele kamp geïnfecteerd zijn.
- 18.a **Sollte** die letzte Zahl eine fünf sein, käme der Bus in dreizehn Minuten.
- 18.b **Als** het laatste cijfer een vijf was, dan kwam de bus over dertien minuten.
- 19.a **Sollte** ich Fragen haben, könne ich diese Nummer wählen.
- 19.b **Als** ik vragen had, kon ik dit nummer draaien.
- 20.a **Hätte** jeder Mensch dieselbe Erkenntnis
- 20.b **Als** iedereen hetzelfde eergevoel in

und Ehre in Bezug auf das Leben anderer, wie die alte Frau, die mich um ein Seil gebeten und sich in den Baum gehängt hatte, auf ihr eigenes Leben, ich hätte diesen Weg nicht gehen müssen, nicht noch einmal am Pförtner vorbei, nicht aus den Augen der Kinder und Frauen und fort von den Hundeschmäuzen.

verband met het leven van anderen had gehad als de oude vrouw die me om een touw verzocht had en zich in de boom had opgehangen in verband met haar eigen leven, had ik deze weg niet hoeven te gaan, niet nog een keer langs de portier, niet uit de ogen van de kinderen en vrouwen en weg van de hondensnuiten.

21.a Unter den obwaltenden Umständen war dieses ja auch nur ohne jene möglich, und **hätte** das Kind beides gefordert, so wäre es zweifellos alsbald elend zugrunde gegangen.

21.b Onder de heersende omstandigheden was het een ook alleen zonder het ander mogelijk en **als** het kind alletwee had geëist, zou het ongetwijfeld weldra ellendig te gronde zijn gegaan.

22.a **Hätte** ich nicht gleich am ersten Tag meinen Facharbeiterbrief vorzeigen müssen, keiner meiner drei Kollegen hätte geglaubt, daß ich tatsächlich Setzer war.

22.b **Als** ik niet al meteen de eerste dag mijn vakdiploma had moeten laten zien, zou geen van mijn drie collega's hebben geloofd dat ik ook werkelijk loodzetter was.

23.a Tatsächlich, da, im oberen rechten Bereich der Seite hundertneunundsiebzig, mitten in den ausführlichen Informationen zu dem russischen Wort für Industrialisierung stand ein weißes, versales M, das, **wäre** es noch kleiner und dünner gewesen, möglicherweise sogar ich übersehen hätte.

23.b En inderdaad, daar, rechtsboven op pagina honderdnegenenzeventig, midden in de uitvoerige informatie over het Russische woord voor industrialisering stond de witte kapitaal M, die, **als** hij nog kleiner en dunner zou zijn geweest, zelfs ik misschien over het hoofd had gezien.

24.a Und **hätte** der Feindfreund meines Sohnes eine derartige Forderung ins Netz gestellt, wäre gewiß auf Haßseiten die Abräumung des Denkmals durch ein glatzköpfiges Sonderkommando

24.b En **als** de vijandvriend van mijn zoon een dergelijke eis op het net had gezet, dan zou beslist op haatpagina's het verwijderen van het monument door een kaalhoofdige

angekündigt worden.

25.a **Hätten** auf der Tischtennisplatte vor der Jugendherberge Schläger und Ball gelegen, wäre es vielleicht zu einem Match gekommen; Konny und David waren leidenschaftliche Tischtennispieler und hätten eine sich bietende Gelegenheit kaum versäumt.

26.a **Wäre** ich rein berufsmäßig, das heißt als Journalist zugelassen gewesen, hätte ich das auf Totschlag abgemilderte Urteil als ein »zu geringes Strafmaß«, wenn²⁶ nicht gar als »Justizskandal« kritisiert; so aber, jenseits meiner Journalistenpflicht und ganz auf meinen Sohn konzentriert, der die sieben Jahre Jugendhaft unbewegt hinnahm, war ich entsetzt.

27.a Doch **hätte** Miele meinen Bruder Heiner geheiratet, wäre sie noch früher Witwe geworden.

28.a **Wären** sie auf einer Höhe mit dem König und seinen Scheiben, auf Augenhöhe der Spiegelung, hätten sie zumindest sich selbst sehen können, ihrem unverhohlenen neugierigem Blick begegnen dürfen.

29.a **Würde** sich Nelly Senff auch nur ein

speciaal commando zijn aangekondigd.

25.b **Als** op de tafeltennistafel voor de jeugdherberg batjes en een balletje hadden gelegen, zou het misschien tot een wedstrijd zijn gekomen. Konny en David waren gepassioneerde tafeltennissers en zouden een gelegenheid om te spelen nauwelijks hebben latenlopen.

26.b **Als** ik puur beroepsmatig, dat wil zeggen als journalist aanwezig was geweest, dan had ik het tot doodslag afgezwakte vonnis als een 'te lage straf', misschien zelfs als 'justitieel schandaal' bekritiseerd. Maar nu, ver van elke journalistieke plicht en helemaal op mijn zoon geconcentreerd, die de zeven jaar jeugd detentie onbewogen accepteerde, was ik geschokt.

27.b Maar **als** Miele met mijn broer Heiner was getrouwd, was ze nog eerder weduwe geworden.

28.b **Als** ze op gelijke hoogte met de koning en zijn ramen waren geweest, op de hoogte van de spiegeling ervan, dan hadden ze tenminste zichzelf kunnen zien, hun eigen onverhohlenen nieuwsgierige blik kunnen tegenkomen.

29.b **Als** Nelly Senff zich ook maar een beetje

²⁶ Siehe 1.1.1.10 Beleg 23

wenig kooperativ zeigen, sie hätte sofort einen einwandfreien Flüchtlingsstatus bekommen können.

coöperatief had opgesteld, had ze meteen een onberispelijke vluchtelingenstatus kunnen krijgen.

30.a Ich versuchte, die Zeichen in meinem Buch zu entziffern, Weißglühhitze, las ich, Weißglut, dachte ich, und ordnete die Buchstaben, nicht für ihren Autor, für mich, es soll Ihnen kein Haar gekrümmt werden, ich bin aus der Weißglühhitze heraus, ihm nicht, ich, noch nicht heraus bin ich, dachte ich und hätte er nicht das offene Lächeln im Gesicht, stoisch wie ein Blöder, ich wäre ihm wohl längst an die Kehle gesprungen und hätte ihm alle noch so weißen und kurzen Haare gekrümmt, bis sie gebrochen wären und wollte sagen, am besten suchen Sie sich einen anderen Fall, ich bin es nicht.

30.b Ik probeerde de tekens in mijn boek te ontcijferen, witheet, las ik, gloeiend kwaad, dacht ik en schikte de letters, niet voor hun auteur, voor mezelf, Geen haar mag u gekrenkt worden, ik ben uit de withete woede ontsnapt, hem niet, ik, nog ben ik er niet uit, dacht ik, en als hij niet die openlijke lach op zijn gezicht had gehad, zo stoïcijns als een idioot, was ik hem allang naar de keel gevlogen en had hem alle witte en korte haren gekrenkt tot ze gebroken waren, en ik wilde zeggen: het beste zoekt u een ander geval uit, ik ben het niet,

31.a Hätten er und Annie eigene Kinder gehabt, wären sie noch zu jung für den Krieg gewesen, etwa im Alter meines Vaters.

31.b Als hij en Annie zelf kinderen hadden gehad, zouden ze ongeveer de leeftijd van mijn vader hebben en nog te jong voor de oorlog zijn geweest.

32.a Er wußte, der Bäcker und der Greißler hätten sich niemals so lange von seinem Sohn hinhalten lassen, wäre nicht der Vater später immer so überwältigend vornehm bei der Tür hereingekommen, hätte er nicht immer den Duft der großen Welt und des irgendwo doch vorhandenen Wohlstands in ihre kleinen

32.b Hij wist dat zijn zoon de bakker en de kruidenier nooit zo lang aan het lijntje had kunnen houden als zijn vader later niet altijd zo overweldigend voornaam in de deuropening had gestaan, als hij niet altijd de geur van de grote wereld en de ergens toch aanwezige welstand in hun kleine winkels had gebracht.

Geschäfte gebracht.

- 33.a Er, dieser freundliche, etwas geistesabwesende und absolut harmoniesüchtige Mensch glaubte allen Ernstes, er hätte etwas verhindern können, **hätte** er nur rechtzeitig davon erfahren.
- 33.b Hij, deze vriendelijke, ietwat verstrooide en absoluut aan harmonie verslaafde mens, geloofde echt dat hij iets had kunnen voorkomen **als** hij het maar op tijd had geweten.
- 34.a **Hätte** man sie nicht so sehr mit den Altersheimen bedrängt, wären sie auch nicht auf die Idee mit der Verbrennung gekommen, nörgelte mein jüngerer Vetter später, den es schmerzte, daß er keinen Rabbiner ans Grab unseres Großvaters hatte bringen dürfen.
- 34.b **Als** ze niet zo waren lastiggevallen met die bejaardentehuizen, waren ze ook niet op het idee van crematie gekomen, mopperde mijn jongste neef later, die het pijnlijk vond dat hij geen rabbi naar het graf van mijn opa mee had mogen nemen.
- 35.a **Wäre** man, anders als mein Vater, ein Fatalist und Pessimist gewesen, hätte man diesen Brief als Beginn einer langen Reihe von Pech und ungünstigen Zufällen nehmen können, die eine noch viel strahlendere Sportkarriere meines Vaters verhindert hatten.
- 35.b **Als** mijn vader een fatalist en een pessimist was geweest, had hij deze brief kunnen beschouwen als het begin van een lange rij ongunstige toevallen en pech, die een nog veel mooiere sportcarrière in de weg hadden gestaan.
- 36.a »**Will** ich mich erholen, schätze ich es, in Ruhe gelassen zu werden.«
- 36.b **Als** ik me wil ontspannen, wil ik met rust gelaten worden.'
- 37.a **Ruft** man sich die Details der schmutzigen Scheidung ins Gedächtnis, nähert sich die Stimmung einem Pogrom, dessen einziges Opfer der Doktor Erpel wäre, der ahnungslos auf Platz 14 singelt.
- 37.b **Als** de details van de onaangename scheiding weer boven komen drijven, komt de stemming in de buurt van een pogrom, waarvan dr. Erpel, die nietsvermoedend een enkelpartij op baan 14 speelt, het enige slachtoffer zou zijn.
- 38.a **Öffnete** man die Türe, dann erklang ein
- 38.b **Als** men de deur opende klonk er een

persisches Glockenspiel, und zwei silberne Reiher begannen, aus ihren Schnäbeln Veilchenwasser in eine vergoldete Schale zu speien, die ihrerseits die Flakonform von Baldinis Wappen besaß.

Perzisch klokkenspel en twee zilveren reigers begonnen uit hun snavel viooltjeswater in een verguld bekken te spuwen, dat ook weer de flaconvorm van Baldini's wapen had.

39.a **Versuchte** ein Mädchen, mit ihm zu diskutieren, lächelte er lediglich und streichelte sie dann beruhigend.

39.b **Als** een meisje met hem in discussie probeerde te gaan, glimlachte hij alleen maar en streefde haar geruststellend.

40.a **Führen** wir zu schnell, wurden wir bestraft, waren wir zu langsam und der Patient starb, waren wir auch dran.

40.b **Als** we te snel reden, werden we gestraft, waren we te langzaam en stierf de patiënt, dan konden we het ook schudden.

41.a **Tat** er aber hin und wieder doch den Mund auf, dann nur, um in stets gleichbleibender Reihenfolge seine zwei kurzen Reime runterzuleiern wie ein batteriebetriebener Bleiblechwilli:

41.b En **als** hij dan toch eens zijn mond opendeed was het om, steeds in dezelfde volgorde, zijn twee rijmpjes op te dreunen, als een Blikken Willi op batterijen:

42.a **Holte** ich dann den Arzt, und sie akzeptierte nur den alten Doktor Bartsch, verordnete der Pillen, Milchsuppen und Einläufe, die ich ihr zu verabreichen hatte, schließlich sei sie meine Mutter.

42.b **Als** ik dan de dokter liet komen, en ze wilde alleen maar de oude dokter Bartsch, schreef hij haar pillen voor, melkpap en lavementen die ik haar moest toedienen, want ze was tenslotte mijn moeder.

43.a **Hatte** ich eine Seite fertig, druckte ich mir die Fahne davon, begutachtete meine Versalien, korrigierte die zwei, drei Fehler, druckte die gültige Fahne, steckte sie in meine Tasche, vernichtete die vorige und legte den Satz ab.

43.b **Als** er een pagina klaar was, trok ik een drukproef, controleerde mijn kapitalen, corrigeerde de twee, drie fouten, trok een schone drukproef, stak hem in mijn tas, vernietigde de vorige en borg het zetsel op.

44.a **Verließ** ich dann um vier meine Gasse,

44.b **Als** ik dan om vier uur mijn drukgangetje

blieb nicht die kleinste Spur zurück.

verliet, bleef er geen spoor achter.

45.a **Kam** eine Aufforderung, ging ich hin.

45.b **Als** er een oproep kwam, ging ik.

46.a **Wollte** man ein anderes, mußte man aus dem Lager hinaus in das Geschäft auf der anderen Straßenseite.

46.b **Als** je ander waspoeder wilde, moest je het kamp uit, naar de winkel aan de overkant van de straat.

47.a **War** der »Hilfssheriff« besonders guter Laune oder waren staunende Kinder dabei, skizzierte er manchmal sogar auf der Stoffrückseite mit Kreide den Zuschnitt.

47.b **Als** de hulpsheriff een heel goede bui had, schetste hij soms zelfs met krijt de pasvorm op de achterkant van de stof.

48.a **Hüpfte** der Rabe unten auf dem Boden mal aus ihrem Blickfeld, rannten die Kinder die Treppe hinunter und sahen nach, ob es ihm noch gutging, und brachten ihm Körner, die er verschmähte, die die Krähen aber fraßen.

48.b **Wanneer** de raaf beneden af en toe uit hun gezichtsveld wipte, holden de kinderen de trap af om te kijken of het hem nog goed ging, en ze brachten hem de graantjes, die hij versmaadde maar die de kraaien opaten.

12.1.2.7 Adverb/Adjektiv

1.a Er wollte das Ding loshaben, **möglichst** schnell, **möglichst** gleich, **möglichst** sofort.

1.b Hij wilde van het ding af. **Als** het even kon vlug, **als** het even kon dadelijk, **als** het even kon nu onmiddellijk.

2.a Ein Kentern leistete man sich ungern, zumal mit einem Kind auf dem Arm und einer Frau im Zimmer, die wahrscheinlich alles tun würde, um nicht in den Rettungsring zu fallen, **möglichst** untergehen würde sie, schnell und leise.

2.b Kapseizen wilde je nu eenmaal niet, zeker niet met een kind op je arm en een vrouw in je kamer die waarschijnlijk alles zou doen om niet in de reddingsboei te vallen, die **als het enigszins kon** wilde ondergaan, stil en vlug.

3.a Du denkst **dabei** an den jungen Mann,

3.b En je denkt aan die jonge man **als je de**

hab ich recht?

sonate speelt, is het niet?

4.a Sonst verstießen sie gegen ihre eigenen Regeln.

4.b Als ze dat niet zouden doen pleegden ze inbreuk op hun eigen wetten.

12.1.2.8 *Hinzufügung*

1.a Wenn²⁷ du jemanden kennst und ihr euch getroffen hättet, wärst du ein Stück mehr da, ein Stück angekommen.“

1.b Als je iemand kent en als jullie elkaar ontmoet hadden, was je er een stukje meer geweest, een stukje aangekomen.'

2.a Tag für Tag, wenn²⁸ kurz vor sieben der Radiowecker ansprang, kam sie drastisch zu sich, begriff, wo sie war, und eine heiße Welle des Abscheus rollte vom Magen aufwärts.

2.b Dag na dag, als kort voor zeven uur de wekkerradio aansprong, werd ze met een schok wakker en als ze begreep waar ze was, rolde er een hete golf van afschuw vanuit haar maag naar boven.

3.a »Und das beste wäre, du fängst morgen in Leipzig wieder an.«

3.b 'En het zou het beste zijn als je morgen weer begint.'

4.a „Also ich würde mich freuen.

4.b 'Ik zou het echt fijn vinden als je een keertje komt.

5.a Besser, es gäbe gar nicht solche Frauenarbeiten. Ja. Wie lange haben die sich bei uns den Mund fusselig geredet, weil sie menschenunwürdige Arbeit abschaffen wollen.

5.b Het zou beter zijn als er helemaal niet dat soort vrouwenwerk bestond. Ja. Hoe lang hebben ze bij ons niet herhaald dat ze mensenwaardig werk wilden afschaffen.

12.1.2.9 *Sonst*

1.a Gewiß, mehr als mich, einen alten, bleigeschädigten Stehkragen proleten, nach dem schon die Grube rief -oder besser die Sondermülldeponie -, hätten

1.b Zeker, eerder dan mij, een oude, van lood vergeven witteboordenproletariër die al met één been in het graf stond - of op de schroothoop als je wil -, zouden ze

²⁷ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

²⁸ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

sie Paschke am Arsch gehabt, ihm nicht abgenommen, daß er nichts gewußt habe, ihm mangelnde Verantwortungsbereitschaft und Verletzung der Aufsichtspflicht vorgeworfen, ihm die Konzession entzogen, seinen Betrieb geschlossen.

Paschke bij de kraag hebben gevat, ze zouden niet hebben geloofd dat hij van niets wist, hem gebrek aan verantwoordelijkheidszin en verzuim van de toezichtplicht hebben aangewreven. zijn vergunning afgenomen en hei bedrijf gesloten.

2.a Außerdem gewann ich beim flüchtigen Lesen den Eindruck, daß ich, während der mir bevorstehenden langwierigen Arbeit, am Text dieses wohl zu Recht berühmten Autors sogar Gefallen finden könnte.

2.b Na een vluchtige blik op te tekst kreeg ik zelfs het gevoel dat ik aan het werk van deze wellicht terecht beroemde auteur zelfs genoeg zou kunnen beleven als ik die turf langdurig onder handen nam.

3.a Es wischte ihre Küsse mit dem Handrücken ab.

3.b Het veegde met haar hand over haar wang als ze het kuste.

4.a Dieser Junge hier erfüllte nur zu gerne Befehle, und sei es, eine unbekleidete Frau zu beaufsichtigen.

4.b Deze jongen hier voerde maar al te graag bevelen uit, ook als het erom ging een ongekledede vrouw te bewaken.

5.a Aber natürlich schrieb ich, ihre Begleitung wäre mir eine Freude, denn ich hatte nicht das Herz, ihr diese Bitte abzuschlagen.

5.b Maar natuurlijk schreef ik dat ik het leuk zou vinden als ze meeding, want ik had het hart niet om haar verzoek te weigeren.

6.a Der Dienstgrad blieb geheim, die Kenntnis hätte mir Orientierung verschafft.

6.b Zijn rang bleef geheim, als ik die had geweten, had ik me kunnen oriënteren.

7.a Jerzy versuchte die Hand wegzuziehen, aber ich hielt sie mitsamt dem Zugang fest, über der Kanüle klebte ein Pflaster für den besseren Halt, ein Ziehen würde ihn so schmerzen, daß er still hielt.

7.b Jerzy probeerde zijn hand terug te trekken, maar ik hield hem vast samen met de katheter, op de canule zat een pleister om hem beter op zijn plaats te houden, het zou hem te veel pijn doen als hij zijn hand

- 8.a Fleischmans scheinbare Freundlichkeit wich keinen Millimeter zurück, mögliche Enttäuschung über ihre Verschlossenheit war ihm nicht anzumerken.
- 8.b Fleischmanns offensichtlichkeits vriendelijkheid week geen millimeter, hij al teleurgesteld was over haar geslotenheid liet hij dat niet merken.

12.2 Niederländisch-Deutsch

12.2.1 Subjunktion 'wenn' im Zielsatz

12.2.1.1 wortwörtlich

/

12.2.1.2 nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion

- 1.a nodig zullen rondjes gemaakt worden tot de thunderstorm is overgedreven.
- 1.b nötig, werden Runden gedreht, bis der thunderstorm vorübergezogen ist.
- 2.a ik al de hoofdfiguur ben.
- 2.b ich überhaupt die Hauptperson bin.
- 3.a niet meer.
- 3.b nicht mehr.
- 4.a Hij had gegeild op Michelle Pfeiffer, dat had ze duidelijk gemerkt bij het drankje achteraf, en hij had het niet willen toegeven, uit consideratie voor haar, terwijl zij het net stimulerend had gevonden hij het wel had erkend.
- 4.b Er war scharf auf Michelle Pfeiffer gewesen, das hatte sie danach im Café deutlich gemerkt. Er hatte es aus Rücksicht ihr gegenüber nicht zeigen wollen, dabei hätte sie es sogar sexy gefunden, er es zugegeben hätte.
- 5.a We stonden onder de kruin van een boom of grote heester - 'Is Uw plant een boom of heester? ja, ga dan naar blz 13' - met enorme witte, parelmoeren bloesems.
- 5.b Wir standen unter der Krone eines Baumes oder großen Strauches - »Ist die Pflanze ein Baum oder ein Strauch? ja, dann weiter auf Seite 13« - mit gewaltigen weißen, perlmuttfarbenen Blüten.

- 6.a En **zo** ja, wat dan nog? 6.b Und **wenn** ja, was machte es dann schon?
- 7.a Mijn moeder vindt dat mannen knapper worden **naarmate** ze verouderen. 7.b Meine Mutter sagt, daß Männer fescher werden, **wenn** sie älter sind.
- 8.a Of , **nu** ik hier toch sta, kan ik evengoed eens langslopen. 8.b Oder halt, **wenn** ich schon hier bin, könnte ich genauso gut kurz vorbeischaun.
- 9.a 'Niks lekkerders dan in bed te liggen **terwijl** het stormt,' zei Francisca. 9.b »Es gibt nichts Gemütlicheres, als im Bett zu liegen, **wenn** es draußen stürmt«, sagte Francisca.
- 10.a Pas op, het zandpad kan verraderlijk zijn. Vooral **omdat** het al weken niet geregend heeft. 10.b Vorsicht, der Sandweg kann tückisch sein, vor allem, **wenn** es seit Wochen nicht mehr geregnet hat.
- 11.a 'Sommige dooien gaan, **nadat** ze gestorven zijn, rondspoken. 11.b «Manche Tote geistern herum, **wenn** sie gestorben sind.
- 12.a Een kilometer of vijf, zes nog maar **nadat** je aan het einde van de rondweg de afslag richting Oyo neemt. 12.b Nur noch vier oder fünf Kilometer, **wenn** man am Ende der Ringstraße die Ausfahrt nach Oyo nimmt.
- 13.a Van **zodra** we klaar zijn met eten zet ik mij in de salon. 13.b **Wenn** wir mit dem Essen fertig sind, setz ich mich ins Wohnzimmer.
- 14.a Namen ontstaan alleen maar **zolang** iets leeft. 14.b Namen entstehen nur, **wenn** etwas noch lebt.
- 15.a Er werden nog wat pinten gedronken **toen** de instrumenten weer waren opgeborgen in de zakken, de koffers en de foedralen. 15.b **Wenn** die Instrumente wieder in den Taschen, den Koffern und Futteralen verstaut waren, wurden noch ein paar Gläser Bier getrunken.
- 16.a Ik herinner mij zelfs dat ik uw moeder nog een paar keer heb horen praten over u, **toen** ze hier het graf van uw vader kwam schoonmaken. 16.b Ich erinnere mich sogar, daß ich Ihre Mutter noch ein paarmal von Ihnen habe sprechen hören, **wenn** sie herkam, um das Grab Ihres Vaters zu säubern.

- 17.a Je hebt Regina een paar keer geslagen, ook in haar gezicht; maar **toen** je zag wat je had aangericht, haar rode huid, de gebroken halskettingen waar zij naar tastte, sloeg zij jou heviger zonder je te slaan.
- 17.b Du hast Regina einige Male geschlagen, auch ins Gesicht; aber **wenn** du sahst, was du angerichtet hattest, ihre gerötete Haut, die gerissenen Ketten, nach denen sie tastete, schlug sie dich heftiger, ohne dich zu schlagen.
- 18.a Ze vroegen om stekjes **en** de grootmoeder was gul.
- 18.b **Wenn** sie um Ableger baten, war die Großmutter freigebig.
- 19.a 'Maar de minister fluit **en** je kan je koffers pakken.'
- 19.b „**Wenn** der Minister ruft, mußt du deine Koffer packen.“
- 20.a Terwijl we ons alle vier aan elkaar vastgrijpen, vangen we een glimp op van een in azuurblauw geklede dikzak die ons zonder een duimbreed te wijken op het pad staat op te wachten: d'Elbeuf, die vandaag goedschiks **of** kwaadschiks een zanger wil horen, omdat zijn dochter in het klooster gaat.
- 20.b Während wir uns noch alle vier aneinander festhalten, sehen wir einen azurblau gekleideten Dicksack, der uns, ohne auch nur einen Daumenbreit beiseite zu treten, auf dem Weg erwartet: d'Elbeuf, der heute, **wenn nicht** im Guten, **dann eben** im Bösen, einen Sänger hören will, weil seine Tochter ins Kloster geht.
- 21.a Hij had in ieder geval niet graag **dat** ze er 's avonds nog op uittrok.
- 21.b Er sah es jedenfalls nicht gerne, **wenn** sie am Abend noch loszog,
- 22.a Toch ware het hem liever geweest (hij schrok toen hij zichzelf deze bedenking hoorde maken) **dat** Vaerenbergh bijvoorbeeld plots, tja, wat?
- 22.b Trotzdem wäre es ihm lieber gewesen (er erschrak, als er sich bei dem Gedanken ertappte), **wenn** Vaerenbergh zum Beispiel plötzlich, tja, was zum Beispiel?
- 23.a 'Jawel, meneer, maar ik heb liever **dat** u precies zegt wat ik moet doen.'
- 23.b «Ja, doch, Herr Lehrer, aber mir war lieber, **wenn** Sie mir genau sagen, was ich machen soll.»
- 24.a 'Bezwaar **dat** ik bij u kom zitten?'
- 24.b «Haben Sie etwas dagegen, **wenn** ich mich

- 25.a Heeft u er bezwaar tegen ik verder lees?'
- 25.b Sie haben wohl nichts dagegen, ich weiterlese?»
- 26.a "Ah nee!" zegt zij, "ge weet dat ik niet kan verdragen Liliane aan mijn haar komt."
- 26.b »Nein«, sagt sie, »Sie wissen, daß ich's nicht ausstehen kann, Liliane meine Haare anfaßt.«
- 27.a Er is dan ook niks ongewoons aan Linda pas laat in de middag thuiskomt van een dienst die 's ochtends begonnen is.
- 27.b So ist es auch gar nicht ungewöhnlich, Linda erst am späten Nachmittag von einem Gottesdienst nach Hause kommt, der schon vormittags angefangen hat.
- 28.a Het is niet uit masochisme ik er vanavond weer heen ga.
- 28.b Es ist kein Masochismus, ich heute abend wieder dorthin gehe.
- 29.a 'Het is beter ge nu snottert dan straks.
- 29.b »Es ist besser, du jetzt flennst als nachher.

12.2.1.3 Infinitivsatz

- 1.a Het is niet altijd prettig je leven aan jezelf te moeten vertellen.
- 1.b Irgendwie ist es verdammt mühsam, man sich dauernd sein eigenes Leben erzählen muß.
- 2.a En dan te bedenken, dat er krankzinnigen zijn die het voor mogelijk houden, dat zulke dingen ook elders in het heelal voorkomen.
- 2.b man sich dann noch überlegt, daß es tatsächlich Geistesgestörte gibt, die es für möglich halten, daß solche Dinge auch an anderen Orten im All vorkommen.
- 3.a Kom mee, heeft hij zelf, daarnet, gezegd, het is veel leuker te gaan liggen.
- 3.b Komm mit, hat er vorhin gesagt, es ist viel angenehmer, wir uns hinlegen.
- 4.a Lijkt het je ook niet prettig deze fantastische toestand nog even te bestendigen?
- 4.b Findest du es nicht auch schön, wir diesen herrlichen Zustand noch ein Weilchen so lassen?

- 5.a Het zal haar plezier doen **om** te zien dat er nog raardere rondlopen dan ik." 5.b Sie wird sich freuen, **wenn** sie sieht, daß es noch seltsamere Gestalten als mich gibt.«
- 6.a **Om** schrijnwerker te worden was dat niet nodig. 6.b Das war nicht nötig, **wenn** man Tischler wurde.
- 7.a Gravendijck en Callebaut en Van De Castele wordt het vel over de oren gehaald, Thysebaert moet zo ongeveer de CIA inschakelen **om** af en toe zijn kinderen te kunnen zien, Bartsoen trof zijn huis in dergelijk ontklede staat dat alleen het papier niet van de muren was getrokken en Sercu, de laatst toegetredene, wacht na drie maanden, afscheidsbriefje onder zijn hoofdkussen, nog altijd op een eerste teken van leven. 7.b Gravendijck, Callebaut und Van De Castele wird das Fell über die Ohren gezogen, Thysebaert muß praktisch den CIA einschalten, **wenn** er ab und zu seine Kinder sehen will, Bartsoen fand sein Haus komplett leer vor - gerade daß sie nicht die Tapeten von den Wänden gerissen hat - und Sercu, der als letzter zur Gruppe gestoßen ist, wartet drei Monate, nachdem er einen Abschiedsbrief auf seinem Kopfpolster gefunden hat, noch immer auf das erste Lebenszeichen.
- 8.a Hij liep naar de tafel waar een karaf witte cyperwijn was klaargezet en legde me trouwhartig uit dat **om** een aria vrij van de noten te krijgen, je moet improviseren en versieren. 8.b Er ging zum Tisch, auf dem eine Karaffe weißer Zypernwein bereitstand, und erklärte mir treuherzig, daß man, **wenn** man eine Arie von den Noten wegbekommen will, improvisieren und ausschmücken muß.
- 9.a De spieren rond het strottenhoofd werken net als de spieren rond je mond en ik hoef u niet te vertellen dat je je mond nooit bezeert **door** hem te sluiten, maar alleen **door** hem wijd open te doen.' 9.b Die Muskeln am Kehlkopf funktionieren genauso wie die Muskeln am Mund, und ich brauche Ihnen ja wohl nicht zu sagen, daß man den Mund nicht verletzt, **wenn** man ihn schließt, sondern nur, **wenn** man ihn weit öffnet.«
- 10.a Dan ik weer; een machtsstrijd die 10.b Dann ich wieder; ein Machtkampf, der

onmiddellijk te winnen zou zijn **door** uit je rol te vallen:

sofort zu gewinnen wäre, **wenn** man aus der Rolle fiele:

11.a 'Een beginner kan dat alleen maar leren **door** naar een meester te luisteren.'

11.b »Ein Anfänger kann das nur lernen, **wenn** er einem Meister zuhört.«

12.a Verder kan je, **door** het toetsenbord te verschuiven, elk muziekstuk dat je maar wilt een halve of hele toon lager transponeren, ja zelfs een kleine terts...

12.b Außerdem kann man, **wenn** man das Manual verschiebt, jedes Musikstück ganz nach Belieben um einen halben oder ganzen Ton tiefer transponieren, ja sogar um eine kleine Terz ...

13.a Dat komt ervan **met** in zo'n ver vreemd land te gaan wonen!

13.b Das kommt davon, **wenn**de so weit weg ziehst in so 'n fremdes Land!

14.a mama nog niet thuis, papa nog niet thuis, broeder even thuis geweest met zijn vlammenwerpersadem (gin-tonic, schat ik), hij heeft gedoucht met 'Voodoo Chile' op streepje acht, next to the mountain, stond hij, om die om te hakken with the edge of his hand, en **aan zijn stemvolume te oordelen** zou ik het nog geloofd hebben ook.

14.b Mama noch nicht zu Hause, Papa noch nicht zu Hause, Bruderherz (mit Flammenwerfersatem - GinTonic, würde ich sagen) kurz zu Hause gewesen, hat mit „Voodoo Chile“ auf Stufe acht geduscht, next to the mountain stand er, um ihn with the edge of his hand umzuhacken, und **wenn man seine Stimme so hörte**, konnte man ihm das fast glauben.

12.2.1.4 Partizipialsatz

1.a Of op een studentenkamer, **wachtend op** nieuwe huurders.

1.b Oder in einem Studentenzimmer, **wenn** sie auf die neuen Mieter wartete.

2.a Paolo leeft in een gebied waar men op de grijze binnenplaatsen van ongepleisterde huisjes kommen en lege emmers heeft staan en waar men vanuit de moestuin, **opkijkend van** een bed knol of kool, soms ineens een zwerm

2.b Paolo lebt in einer Gegend, wo man auf den grauen Innenhöfen unverputzter Häuser Schüsseln und leere Eimer stehen hat und vom Küchengarten aus, **wenn** man von einem Rüben- oder Kohlbeet aufschaut, mitunter plötzlich einen

zwarte bijen over een steil paadje weg ziet vliegen.

Schwarm schwarzer Bienen über einen steilen Weg davonfliegen sieht.

3.a Met zijn van het vocht beschimmelde boeken die hij uit zijn bibliotheek opdelft en waaruit hij dan 's avonds op de veranda, **gezeten in** zijn door een plaatselijke timmerman vervaardigde schommelstoel, soms luidop begint voor te lezen.

3.b Mit seinen von der Feuchtigkeit stockfleckigen Büchern, die er aus seiner Bibliothek ausgräbt und aus denen er manchmal abends auf der Veranda, **wenn** er in seinem von einem einheimischen Tischler gefertigten Schaukelstuhl sitzt, laut vorliest.

12.2.1.5 Relativsatz

1.a met een hypercorrecte articulatie die de toehoorder attent moest maken op de meerwaarde **die** deze locaties aan gebeurtenissen verleenden (we hebben het hier dus over New York, mensen, niet over Heist-aan-Zee), en al bij de bakker om de hoek, waar hij een broodje kocht voor de lunch, belde hij haar op.

1.b langsam und sorgfältig betont, um dem Zuhörer klar zu machen, um wieviel bedeutender etwas war, **wenn** es sich an diesem Ort abspielte -(es geht hier also um New York, liebe Leute, nicht um Heist-aan-Zee), rief er Connie schon an, wenn²⁹ er um die Ecke beim Bäcker war, wo er sich ein Käsebrot fürs Mittagessen kaufte.

2.a Hij kreeg iets van mensen **die** zich bij een oproep niet meteen bekend maakten.

2.b Es ärgerte ihn, **wenn** sich jemand am Telefon nicht mit Namen meldete.

3.a Coppi, Bartali, Lebusque, Kléber, ik heb hun pijn nooit gevoeld, ik ben de enige renner in de geschiedenis wiens pijn ik ooit heb gevoeld, **dat** maakt mij toch wel tot een bijzonder iemand.

3.b Coppi, Bartali, Lebusque, Kléber, ich habe ihre Schmerzen nie gefühlt, ich bin der einzige Fahrer in der Geschichte, dessen Schmerzen ich jemals gefühlt habe, **wenn** mich das nicht zu einem besonderen Menschen macht.

4.a 'De vulkaan,' zei hij, 'de wijngaarden, de septemberwolken, het braakland na de oogsttijd **waar** je slangen kon lokken en

4.b »An den Vulkan«, sagte er, »die Weinberge, die Septemberwolken, das Brachland nach der Ernte, **wenn** man

²⁹ Siehe 1.2.1.9 Beleg 6

waar de zon je aan het eind van de dag recht in de ogen scheen.'

Schlangen hervorlocken konnte und die Sonne einem am Ende des Tages genau in die Augen schien.«

5.a Bij voorkeur op regenachtige dagen **waarop** de trein vertraging had, het station in opgebroken staat in het land stond te treuren en de weg naar het huis bemodderd was.

5.b Am liebsten war es ihm an regnerischen Tagen, **wenn** der Zug Verspätung hatte, der Bahnhof als Baustelle traurig in der Landschaft stand und sich der Weg zum Heim in eine Schlammbahn verwandelte.

6.a De momenten bijvoorbeeld **waarop** iedereen brutaal naar de kant van de weg geknuppeld wordt door soldaten in jeeps die zwaaiend met stokken en geweren vrij baan maken voor de limousine van een militaire hoge piet die eraan komt.

6.b Dann zum Beispiel, **wenn** Stöcke und Gewehre schwenkende Soldaten in Jeeps alle brutal an den Straßenrand knüppeln, um für die Limousine eines Militärbonzen Platz zu machen.

7.a 'Iemand zou hem toch eens moeten zeggen dat hij best zijn fietsspelden uit zijn broekspijpen haalt,' zuchtte de grootmoeder bij iedere offerande **waar** hij met glinsterende enkels en bleekwitte kuiten naar het altaar zwijmelde.

7.b »Jemand müßte ihm mal sagen, daß er die Fahrradklammern aus den Hosenbeinen nehmen soll«, seufzte die Großmutter jedesmal, **wenn** er bei der Kommunion mit glänzenden Knöcheln und bleichen, weißen Waden zum Altar schwankte.

12.2.1.6 Präpositionalgefüge

1.a Toeval bestaat niet, natuurlijk, en deze champagne was bijzonder lekker, **voor zijn prijs**.

1.b Zufälle gab es nicht, und der Champagner schmeckte wirklich ausgezeichnet, **wenn man bedachte, was er gekostet hatte**.

2.a Voorzeker zou Michiel van Tackaert extra punten krijgen **voor een korte uitweiding** over Annes seksualiteit.

2.b Michiel würde sicher Plus-Punkte von Tackaert bekommen, **wenn er** auch das Thema Sexualität **anschnitt**.

3.a Maar **met een beetje herschikken** komt

3.b **Wenn er die Karten anders anordnet**,

hij toch al aan een half lint.

schafft er gerade ein halbes Band.

4.a Zo zal het straks verdergaan, met een
zwetende Parmentier die de heren nooit
langer dan vijf minuten bij de les kan
houden.

4.b So wird es nachher auch weitergehen,
wenn ein schwitzender Parmentier es nicht
schafft, sie länger als fünf Minuten zum
Zuhören zu bewegen.

5.a 'Het is slecht demarreren met een mond
vol lekkers.'

5.b »Man kann schlecht attackieren, wenn
man den Mund voller Leckereien hat.«

6.a 'Pas op met oversteken!'

6.b «Paß auf, wenn wir die Straße
überqueren.»

7.a Dan ontstaat er een soort hondse
wervelwind die ophoudt met de
verschijning uit die storm van de hond
als hond.

7.b Dann entsteht eine Art hündischer
Wirbelwind, der erst aufhört, wenn aus
diesem Sturm der Hund als Hund
hervortritt.

8.a Ik slik mijn eten in omdat het zo slecht
is, geen wonder dat 't jong volk hier
onder de puisten zit met alle dagen die
hamburgers van gestampd karton.

8.b Ich schluck mein Essen runter, weil's so
schlecht ist. Kein Wunder, daß die jungen
Leute so viele Pickel haben, wenn sie
tagtäglich diese Hamburger aus Pappe
essen.

9.a Na de klok van vier zag ze het
vreselijke ogenblik naderen, de
slagschaduw van de avond.

9.b Wenn es vier Uhr war, dachte sie bereits
in Panik an den Abend.

10.a Maar het zijn versjes die de smaak
hebben als van een snoepje waar de
tong en het gehemelte naar verlangt af
en toe na het Engels waar de mond
dagelijks mee gevuld is.

10.b Doch wenn man dauernd Englisch im
Munde führt, verlangen Zunge und
Gaumen ab und zu nach dem Geschmack
solcher Bonbons.

11.a Ik probeerde bij het vragen van de

11.b Ich versuchte, wenn ich mich nach dem

richting naar het station niet te stotteren,
niets te verraden...

Weg zum Bahnhof erkundigte, nicht zu
stottern, nichts zu verraten ...

12.a 'Kom dan bij mijn Ovidius-uur.

12.b »Dann komm, wenn Ovid dran ist.

13.a Toch kon hij mij tijdens mijn
hofmakerijen soms zo beneveld
aankijken dat mijn hartstocht op slag
verdubbelde.

13.b Und doch konnte er mich, wenn ich ihn so
umschmeichelte, manchmal derart
verschleiert ansehen, daß ich auf der Stelle
doppelt soviel Leidenschaft für ihn
empfand.

14.a Want gesteld dat ik ik niet was, en dus
iemand anders ('niemand' ging, dacht ik,
te ver) dan zou ik bij de herinneringen
van die ander toch moeten denken dat
het mijn herinneringen waren, iedereen
zegt tenslotte 'mijn herinneringen' tegen
zijn herinneringen.

14.b Denn angenommen, daß ich nicht ich war
und folglich jemand anders (niemand zu
sein, dachte ich, würde zu weit gehen),
dann würde ich bei den Erinnerungen
jenes anderen doch denken müssen, daß es
meine Erinnerungen seien, schließlich sagt
jeder »meine« Erinnerungen, wenn er
seine Erinnerungen meint.

15.a Dan, en hier kunnen de meningen
verdeeld zijn, zoals vaak omtrent
vaderlandse geschiedenis, dan is het dat
Frans den Hollander ruzie heeft
gemaakt met Michel.

15.b Dann, und hier können die Meinungen
geteilt sein, wie so oft, wenn es um
nationale Geschichte geht, dann hat sich
Frans der Holländer mit Michel angelegt.

16.a Ongegeneerd zou hij er eerst aan ruiken,
op de punt van zijn duim, dat stond zo
goed als vast.

16.b Ungeniert würde er vorher daran riechen,
wenn er es mit dem Daumen herausgepult
hatte, das stand so gut wie fest.

17.a Thuis, in Koekelberg, moest ze trillen
als het vel op een trommel onder de
ruzies van haar papa en haar maman.

17.b Zu Hause, in Koekelberg, vibrierte sie
wahrscheinlich wie das Fell einer
Trommel, wenn ihre Eltern sich stritten.

18.a Hoe hij 's nachts in de herfst wakker

18.b Wie er im Herbst manchmal nachts aus

schrok soms **van de plof waarmee een kastanje in het gras viel.**

dem Schlaf aufschreckte, **wenn eine Kastanie mit einem Plumps ins Gras fiel.**

19.a 's Avonds, nadat je de tuin hebt gespreoid, een glas slappe whisky in je vrije hand, eten jullie meestal thuis op het terras; of, **op verzoek van Regina**, in het hotel met zijn drie restaurants, zwembaden, sauna's, winkels en disco's.

19.b Am Abend, nachdem du, ein Glas Whisky in der freien Hand, den Garten gegossen hast, eßt ihr meistens zu Hause auf der Terrasse; oder, **wenn Regina das möchte**, im Hotel mit seinen drei Restaurants, Schwimmbädern, Saunen, Läden und Discos.

20.a **Volgens mij** is die nieuwe dynamo ook alweer naar de klote,' zei Winkler.

20.b **«Wenn du mich fragst**, ist der neue Dynamo schon wieder im Arsch», sagte Winkler.

21.a **Volgens mij** heeft die jongen een dwangneurose...'

21.b **«Wenn du mich fragst**, dann hat der Junge eine Zwangsneurose...»

22.a **Volgens mij** is Tommie wel dood, maar leeft zijn geest.'

22.b **Wenn du mich fragst**, so ist Tommie zwar tot, aber sein Geist lebt noch.»

23.a **Naar de mening van** Jim Bertrand Cooper-Fish Farming, 126 Queen Elizabeth II Road, Ibadan Nigeria - hoeven die hier nooit meer terug te komen, nee.

23.b **Wenn es nach** Jim Bertrand Cooper - Fish Farming, 126 Queen Elizabeth II Road, Ibadan Nigeria - **ginge**, kämen die nie mehr hierher zurück, nein.

12.2.1.7 Inversion

1.a **pik** om het even wie van de straat, leg hem aan deze machine en veel kans dat hij hetzelfde vertoont.

1.b **Wenn** Sie einen beliebigen Menschen auf der Straße aufgabeln und an diese Maschine hängen, dann ist die Chance verdammt groß, daß er dieselben Symptome hat.

2.a Maar zo gaat het nu eenmaal, je reist de

2.b Aber so ist es nun mal, man reist in der

halve wereld af en **kom** je in Napels terug, dan is een mijl je nog te ver.

halben Weltgeschichte herum, und **wenn** man dann wieder in Neapel ist, dann ist einem eine Meile schon zu weit.

3.a **Wil** je deze belangrijke klinker maken dan moet je, zeg ik je, je tong plat neerleggen.'

3.b **Wenn** du diesen wichtigen Vokal bilden willst, dann mußst du, laß es dir gesagt sein, die Zunge flach hinlegen.«

4.a **Zit** dat zo; nou ja, dat is uw probleem, meneer, maar ik zou er niet aan moeten denken.

4.b «**Wenn** das so ist, na ja, dann ist das Ihr Problem, Meneer, aber ich würde jetzt nicht mehr daran denken.

5.a Wij zien Jaak zoeken naar wie 't betrouwbaarst is in onze groep, hij geeft zijn kaart aan Koko-de-Moto en legt uit dat hij naar de radio moet luisteren naar 't nieuws van één uur en **is er** geen vliegtuig neergestort, dan mag het kaartje in de bus.

5.b Wir sehen, wie Jaak sich den Verlässlichsten unserer Gruppe aussucht, er gibt Koko die Karte und erklärt ihm, er solle sich die Ein-Uhr-Nachrichten im Radio anhören, und **wenn** kein Flugzeug abgestürzt sei, könne er die Karte in den Kasten stecken.

6.a **Bekijk** een lip onder een microscoop en je wilt nooit meer kussen.

6.b **Wenn** man Lippen unter dem Mikroskop sah, verging einem die Lust am Küssen.

7.a 'Ik zou het leuk vinden, **mocht** ze alsnog oprassen,' zei hij.

7.b „Am liebsten wär' s mir, **wenn** sie sich doch noch aus dem Staub machen würde“, brummte er.

8.a Je probeert je voor te stellen wat je zou voelen, **mocht** plots het bericht komen dat Parmentier een zwaar ongeval heeft gehad.

8.b Du versuchst dir vorzustellen, was du empfinden würdest, **wenn** auf einmal ein Anruf käme, daß Parmentier einen schweren Unfall gehabt hat,

9.a **Mocht** Eva je dochter zijn, dan zou je haar nu uitleggen dat cambric niet van Cambrinus komt, maar een ander woord

9.b **Wenn** Eva deine Tochter wäre, würdest du ihr jetzt erklären, daß Cambric nicht von Kambrinus kommt, sondern ein anderes

is voor batist, dat op zijn beurt teruggaat op Baptiste, een linnenwever uit Cambrai.

Wort für Batist ist, das wiederum nach einem gewissen Baptiste, einem Leinenweber aus Cambrai, benannt ist.

10.a **Moest** ik weten dat zij hier op dit moment ergens optrad, ik zou er naar toe koersen,

10.b **Wenn** ich wüßte, daß sie jetzt, in diesem Moment, irgendwo auftritt, ich würde hingehen,

11.a "**Waren** we jonger," zegt Jaak, "dan sloegen we dat type tegen de grond en zoefden we weg op zijn machine."

11.b »**Wenn** wir jünger wären«, sagt Jaak, »würden wir den Typ einfach zusammenschlagen und mit seiner Maschine abhauen.«

12.a "**Was** het maar waar!"

12.b »**Wenn**'s nur so wäre!«

13.a 'Had ik een kleine, ik bond hem aan ket'ns in de kelder, **moest** die zottigheid weer beginn'n.

13.b »Hätte ich 'nen Sohn, ich würd ihn im Keller ankett'n, **wenn** dieser Unfug wieder anfang'n würde.

14.a **Kon** ik maar op zolder wonen.

14.b **Wenn** ich doch nur hier, auf dem Dachboden, wohnen könnte.

15.a **Was** het al maar zover.

15.b **Wenn** es nur schon soweit wäre.

16.a Dat, **had** zij mogen leven, een groot schrijfster uit haar was gegroeid.

16.b Daß sie, **wenn** sie überlebt hätte, eine berühmte Schriftstellerin hätte werden können.

17.a **Had** men in Eden whisky geschonken, dan was zij de eerste alcoholiste geweest.

17.b **Wenn** es in Eden Whisky gegeben hätte, wäre Eva die erste Alkoholikerin gewesen.

18.a **Was** het Eva geweest, dan had je wellicht een koffie gevraagd.

18.b **Wenn** Eva gekommen wäre, hättest du vielleicht einen Kaffee bestellt.

12.2.1.8 Adverb/Adjektiv

- | | | | |
|-----|---|-----|--|
| 1.a | Daarstraks heb je een paar keer je adem ingehouden, en je duikt lang genoeg om te weten, dat je misschien werkelijk dronken bent, dat je in de beginfase van een stikstofnarcose verkeert, je moet meteen naar boven, en het beeld ook; je zult wel zien wat je er mee doet, desnoods moet het dan maar naar het museum: | 1.b | Soeben hast du einige Male den Atem angehalten, und du tauchst lang genug, um zu wissen, daß du vielleicht wirklich betrunken bist, daß du dich in der Anfangsphase einer Stickstoffnarkose befindest. Du mußt sofort nach oben, und die Figur auch; du wirst schon sehen, was du damit machst, wenn es sein muß , kommt sie eben ins Museum: |
| 2.a | Sommige renners die het zonder bril moeten stellen, vinden een gebroken remkabel een leuke band, of het zien van meer dan twee valpartijen. | 2.b | Manche Fahrer, die ohne Brille zurechtkommen müssen, betrachten es als einen Platten, wenn ein Bremszug reißt oder wenn ³⁰ sie mehr als zwei Stürze sehen. |
| 3.a | Dat denken, weet ik nu, daar zou ik pas later, eenmaal terug op het landgoed van mijn man, eenmaal zwanger , een begin mee maken. | 3.b | Mit dem Denken, weiß ich jetzt, würde ich erst später, nach der Rückkehr auf das Landgut meines Mannes beginnen, wenn ich wieder schwanger war . |
| 4.a | De meiden vertrokken bij Winkler steeds met briefjes en gesprekken waarin ze schreven of zeiden: | 4.b | Wenn die Weiber Winkler verließen , schrieben sie Zettelchen oder sagten es ihm direkt: |
| 5.a | 'Nee,' zei ze, 'de dingen moeten benoemd worden, anders draait de wereld vierkant.' | 5.b | „Nein“, widersprach sie, „ wenn die Dinge keinen Namen mehr haben, steht die Welt Kopf.“ |

12.2.1.9 hinzufügung

- | | | | |
|-----|---|-----|--|
| 1.a | Maar niet bij mij op de voyage. | 1.b | Aber nicht, wenn du mit mir auf Reisen bist. |
| 2.a | Ik zou tijd kunnen vinden als ³¹ ik niet achter hém aanjaagde, achter die zotgedraaide hazewind die van de éne speeltafel naar de andere koerst, soms schijnt hij een tijdje te zullen vastgemeerd liggen bij de tafel van | 2.b | Ich hätte Zeit, wenn ich nicht hinter ihm her jagte, hinter dem närrischen Windhund, der vom einen Spieltisch zum anderen steuert, manchmal scheint er eine Zeitlang am Tisch von Texas hold 'em angelegt zu haben, nicht meine Art Spiel, |

³⁰ Siehe 1.2.1.10 Beleg 21

³¹ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

Texas hold'em, mijn soort spel niet, geef mij maar de simpele open poker met twee open kaarten, maar hij houdt het daar ook niet uit, ofwel is het de dealer die hem scheef aankijkt of die tegen hem en tegen hem alleen speelt, ofwel ben ik het die hem hindert omdat ik aan dezelfde tafel speel, maar als³² ik niet in zijn buurt ben en ik sta bij de roulette, dan maakt het hem nog nerveuzer, zegt hij, want hij is tenslotte verantwoordelijk voor mij en hij heeft me liever in het oog, en zo kan je niet spelen, je moet je kunnen laten gaan, lijk in een zwembad op je rug, relaxed lijk dat ze hier zeggen, dan heb je een kansje

3.a Want de habitués van de Eenhoorn, zelfs apezat, doen de deur altijd voorzichtig open vanwege de breekbaarheid van de antieke gekleurde glas-in-lood-raampjes en vooral om de concentratie van de spelers niet te storen.

4.a Dat doe ik vaak in bed en ik maak, volgens mij, geen enkele fout.

5.a Dit was... als³³ ik me tenminste niet gek aan het maken was, of opnieuw droomde...

mir ist der einfache offene Poker mit zwei aufgedeckten Karten lieber, aber auch da hält er es nicht lange aus, entweder ist es der Croupier, der ihn schief anguckt oder gegen ihn und nur gegen ihn spielt, oder ich bin derjenige, der ihn behindert, weil ich am gleichen Tisch spiele, wenn ich jedoch nicht in seiner Nähe bin und am Roulette stehe, macht ihn das noch nervöser, sagt er, denn schließlich sei er für mich verantwortlich und behalte mich lieber im Auge, aber so kann man nicht spielen, man muß sich gehenlassen können, wie in einem Schwimmbecken, wenn man sich auf dem Rücken liegend treiben läßt, relaxed, wie man hier sagt, dann hat man eine Chance

3.b Denn die Stammgäste vom Einhorn öffnen die Tür immer ganz vorsichtig wegen der Zerbrechlichkeit der antiken Bleiglasscheiben und um die Konzentration der Spieler nicht zu stören, selbst wenn sie veilchenblau sind.

4.b Das mache ich oft, wenn ich im Bett liege, und dabei mache ich keinen einzigen Fehler, glaube ich.

5.b Wenigstens, wenn ich mich nicht selbst verrückt machte oder wenn ich nicht

³² Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

³³ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

6.a met een hypercorrecte articulatie die de toehoorder attent moest maken op de meerwaarde die³⁴ deze locaties aan gebeurtenissen verleenden (we hebben het hier dus over New York, mensen, niet over Heist-aan-Zee), en al **bij de bakker om de hoek**, waar hij een broodje kocht voor de lunch, belde hij haar op.

6.b langsam und sorgfältig betont, um dem Zuhörer klar zu machen, um wieviel bedeutender etwas war, wenn es sich an diesem Ort abspielte (es geht hier also um New York, liebe Leute, nicht um Heist-aan-Zee), rief er Connie schon an, **wenn** er um die Ecke beim Bäcker war, wo er sich ein Käsebrot fürs Mittagessen kaufte.

12.2.1.10 *Sonst*

1.a **Al** zat Merckx aan mijn wiel, roepende: 'Harder, Krabbé!'

1.b **Selbst wenn** Merckx an meinem Hinterrad hängen und »Schneller, Krabbé!« rufen würde.

2.a En **al** zou ze dat geloven - nog veel minder zal ik haar ooit duidelijk kunnen maken dat ik best wat kan, zonder dat zij meteen gaat denken dat ik naast Hinault in dat ravijn heb gelegen.

2.b Und **selbst wenn** sie dies glauben würde - noch viel weniger werde ich ihr jemals verständlich machen können, dass ich durchaus was kann, ohne dass sie sofort denken würde, dass ich neben Hinault in dieser Schlucht gelegen habe.

3.a "**Zelfs al** zou hij het delen kunnen beïnvloeden, wat hij niet kan, dan nog zou hij er jou eerder inluizen dan een Amerikaan."

3.b »**Selbst wenn** er das Austeilen beeinflussen könnte, was er nicht kann, würde er eher dich reinlegen als einen Amerikaner.«

4.a 'Ik kan hem niet helpen, **ook al** zou ik het willen.

4.b >Ich kann ihm nicht helfen, **selbst wenn** ich es wollte.

5.a En bovendien, **al** had ik nog steeds niet in de spiegel gekeken, mijn lichaam

5.b Und außerdem - mein Körper, **obwohl wenn** ich noch immer nicht in den Spiegel

³⁴ Siehe 1.2.1.5 Beleg 1

voelde aan als zichzelf.

6.a Hoewel - **stel dat** Michiel dit had geschreven, dan zou hij Michiel niet meer zijn.

7.a **Stel dat** papa binnenkomt.

8.a Nee, maar **stel**. Ik was de jongen, hij het meisje.

9.a **Stel dat** ik werd betrappt.

10.a Hij vouwde het papieren vodje open en staarde langdurig naar de dichtgeslibde zwarte lijnen die de fax **zo niet** op een geometrisch-abstract kunstwerkje **dan** **toch** op de seismografische registratie van een trilling in de aardkorst deden lijken.

11.a **Zo niet** de jongste **dan toch** de laatste van het gezin die haar nu ging verlaten.

12.a Er maakte zich, zonder dat ik het bedoelde of helpen kon, zowaar een bezorgde tederheid van me meester bij de gedachte dat ze een argeloze Engelse jongen, bij voorbeeld een zeeverkenner met rugzak waarop een Brits vlaggetje, ver weg van zijn moeder, kwaad zouden kunnen doen door hem af te zetten, te beroven misschien zelfs, **tenzij** ik hem onder mijn bescherming nam...

13.a Hij **kon geen** doos of bloempot in de

geschaut hatte, fühlte sich an wie er selbst.

6.b Obwohl - **wenn** Michiel das geschrieben hätte, dann wäre er nicht mehr Michiel.

7.b Was ist, **wenn** Papa jetzt hereinkommt.

8.b Nein, aber **wenn** ich der Junge wäre und er das Mädchen.

9.b **Wenn** man mich erwischt hätte!

10.b Er faltete den Papierfetzen auseinander und starrte lange auf die zugeschmierten schwarzen Zeilen, die dem Fax **wenn nicht** Ähnlichkeit mit einem geometrisch-abstrakten Kunstwerk, **so doch** mit der seismographischen Aufzeichnung einer Erschütterung der Erdkruste verliehen.

11.b Und **wenn nicht** der Jüngste, **so doch** der Letzte aus der Familie, der sie jetzt verließ.

12.b Mich überwältigte, fürwahr, ohne daß ich es beabsichtigte oder etwas dafür konnte, eine besorgte Zärtlichkeit, beim Gedanken, daß man einem arglosen jungen Engländer, zum Beispiel einem Pfadfinder mit Rucksack, mit einer kleinen englischen Fahne darauf, weit weg von seiner Mutter, etwas Böses zufügen könnte, indem man ihn übervorteilte, vielleicht sogar beraubte, **wenn** ich ihn **nicht** unter meinen Schutz nähme ...

13.b **Wenn** er eine Schachtel oder einen

- garage zetten, of binnen de vijf minuten lag Dolly erin.
- 14.a En we kunnen er altijd brokken doorheen mengen, dan blijft ze ook die gewoon.'
- 14.b und wenn wir es mit den Brocken mischen, wird sie die auch weiterhin fressen.“
- 15.a Ja, dacht hij dan, dat zal wel.
- 15.b Tja, dachte er dann, wenn er meint ...
- 16.a Je trekt je geloof ik de dood van heel de wereld aan.'
- 16.b Wenn du uns fragst, so trauerst du um den Tod der ganzen Welt.»
- 17.a Felix de Kat kon zijn salon niet alleen laten, Valère den Dooven moest naar 't Gerechtshof voor belediging van een rijksambtenaar in functie of zoiets, Staf moest zijn kinderen afhalen want zijn vrouw heeft de vliegende tering, Verbist wilde mee maar dan moest zijn lief, Olga, ook mee en dat is niet te doen, want Olga wil naar huis als³⁵ 't donker wordt en om Olga een hele avond te horen melken en zagen, pardon, er zijn grenzen.
- 17.b Felix der Kater konnte seinen Salon nicht im Stich lassen, Valère der Taube hatte einen Gerichtstermin wegen Beamtenbeleidigung oder etwas in der Art, Staf mußte seine Kinder abholen, weil seine Frau die galoppierende Schwindsucht hat, Verbist wollte mitkommen, jedoch nur, wenn Olga, sein Herzblatt, auch mitkäme, was unmöglich ist, weil Olga nach Hause will, wenn es dunkel wird, und sich den ganzen Abend Olgas Gelaber und Drängeln anzuhören, pardon, es gibt Grenzen.
- 18.a "Dat hebt ge, van dat poetsen," zegt hij nors.
- 18.b »Das hat man davon, wenn man sich die Zähne putzt«, sagt er unwirsch.
- 19.a Kom op, dames en heren, één applausje!"
- 19.b Auf, auf, meine Damen und Herren, Applaus, wenn ich bitten darf!«
- 20.a 'Ik ben niet van de straat, maar dit gaat ver.
- 20.b »Ich würde mich selbst nicht gerade als Banausen bezeichnen, aber wenn ich das

³⁵ Gehört zu der Kategorie 'wortwörtlich'

- 21.a Sommige renners die het zonder bril moeten stellen, vinden een gebroken remkabel een lekke band, of **het zien van** meer dan twee valpartijen.
- 21.b Manche Fahrer, die ohne Brille zurechtkommen müssen, betrachten es als einen Platten, wenn³⁶ ein Bremszug reißt oder **wenn sie mehr als zwei Stürze sehen**.
- 22.a 'Hij is er nog altijd niet over,' zei ze tegen niemand in het bijzonder, op weg naar het station, 'Agnes, ze moest het eens weten.'
- 22.b »Er ist immer noch nicht darüber hinweg«, sagte sie auf dem Weg zum Bahnhof zu niemand bestimmtem, »**wenn** das Agnes wüßte.«

12.2.2 Subjunktion 'als/wanneer' im Ausgangssatz

12.2.2.1 nicht-entsprechende Subjunktion/Konjunktion

- 1.a Waarom hij naar een bisschoppelijk college moest, **als** zijn ouders zelf niet praktiseerden?
- 1.b Warum er auch in eine katholische Schule gehen mußte, **obwohl** seine Eltern nicht religiös waren.
- 2.a Je kijkt op, maar dan lach je mee, ook **wanneer** de aansluitende replieken (iedereen heeft blijkbaar ervaring) de richting uitgaan van de vraag wiens ondergoed momenteel 'te doen' zou zijn.
- 2.b Du schaut ihn an und lachst dann doch mit, **obwohl** sich die anschließende Diskussion (alle haben offenbar diesbezügliche Erfahrungen) um die Frage dreht, wessen Unterwäsche gerade „präsentabel“ wäre.
- 3.a Count Fugger is gehuld in een getailleerde, doublebreasted blazer met regimentsdas, terwijl zijn schoenen die onwereldse glans vertonen die uitsluitend wordt bereikt, **wanneer** ten
- 3.b Count Fugger ist in einen taillierten Zweireiher mit Regimentskrawatte gewandet, während seine Schuhe einen überirdischen Glanz aufweisen, der ausschließlich **dadurch** erreicht wird, **daß**

³⁶ Siehe 1.2.1.8 Beleg 2

- minste één knecht daaraan zijn leven wijdt.
- ihm mindestens ein Diener sein Leben widmet.
- 4.a **Als** het aan Christine lag, kennelijk wel...
- 4.b **Soweit** es Christine betraf, offenbar wohl...
- 5.a 'Soms kwam het geluid al terug **als** je je mond alleen maar opendeed.'
- 5.b »Manchmal kamen die Töne zurück, **sobald** man nur den Mund aufat.«
- 6.a Maar **als** ik een paar keer met hem heb overgenomen merk ik dat wij de enigen zijn die willen werken.
- 6.b Aber **nachdem** wir ein paar Mal abwechselnd übernommen haben, merke ich, dass wir die Einzigen sind, die arbeiten wollen.
- 7.a Jawel hoor, het gelukte, en alles zoude verder als een trein lopen, maar, zoals iedere vertegenwoordiger van het geslacht der mensen het zich onmiddellijk **als** iets gelukt is afvraagt, zo ook vroeg ik het mij nu af:
- 7.b Und ja doch, es gelang: alles würde weiter wie geschmiert laufen, aber wie sich jeder Vertreter des Menschengeschlechts sofort fragt, **nachdem** etwas gelungen ist, so fragte ich mich auch:
- 8.a Die zaten bij hun ouders voor het raam op een man te wachten en **als** ze getrouwd waren, kregen ze kinderen.'
- 8.b Die saßen bei ihren Eltern am Fenster und warteten auf einen Mann. Und **nachdem** sie geheiratet hatten, bekamen sie Kinder.»
- 9.a "Ik wilde het u zeggen, Dina, serieus, maar Michel zei dat het beter was om het maar bekend te maken **als** alles in orde was, de tickets, de reservaties..."
- 9.b »Ich wollt's dir ja sagen, Dina, wirklich, aber Michel meinte, daß es besser sei zu warten, **bis** alles unter Dach und Fach ist, die Tickets, die Reservierung ...»
- 10.a Er is niets opwindends aan de avonden van een vrijgezel zoals ik ben, **als** ik tenminste degene was over wie het ging.
- 10.b Es ist nichts Aufregendes an den Abenden eines Junggesellen, wie ich einer bin, **sofern** ich zumindest derjenige war, um den es hier ging.
- 11.a Alles wat ik zag, **als** het zo heten mocht, was een min of meer roze massa
- 11.b Alles, was ich sah, **sofern** man es überhaupt so nennen konnte, war eine

met hier en daar zo te zien, een dwaze uitstulping of een donkere vlek.

mehr oder weniger rosa Masse mit hier und da, wie es schien, einer komischen Ausstülpung oder einem dunklen Fleck.

12.a **Als** ze tenminste terugkwamen.

12.b **Sofern** sie zurückkehrten.

13.a 'Stinkeigenwijs' of 'volgens mij merk je het niet eens **als** ik er ben' waren veelgehoorde klachten, samen met 'moet je nu meteen al weer lezen?' en 'denk jij ooit wel eens aan een ander?'

13.b Stinkeigensinnig oder »Meiner Meinung nach merkst du nicht einmal, **ob** ich da bin« waren oft gehörte Klagen, neben »Mußt du jetzt schon wieder lesen?« und »Denkst du eigentlich je an jemand anders?«

14.a Hij vindt het goed **als** ik hem beledig.

14.b Er läßt zu, **dass** ich ihn beleidige.

15.a Hij was een sadist, omdat hij het niet kon verdragen **wanneer** hij bemind werd.

15.b Er war ein Sadist, weil er nicht ertragen konnte, **daß** man ihn lieb hatte.

16.a Het zal wel je opvoeding zijn: **als** men tot je spreekt, dan luister je.

16.b Vielleicht hat es mit deiner Erziehung zu tun, **daß** du den Anderen immer ausreden läßt.

12.2.2.2 *Infinitivsatz*

1.a Het is voor deze kleine jongen uitstekend **als** de definitieve keuze gymnasium of HBS nog enige jaren kan worden uitgesteld.

1.b Für diesen kleinen Jungen sei angeraten, die endgültige Entscheidung humanistisches oder mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium noch einige Jahre zurückzustellen.

12.2.2.3 *Relativsatz*

1.a Dat was heel geschikte muziek voor **wanneer** hij, doodmoe en uitgeblust van de warmte en van het werk, 's avonds in zijn zetel zat uit te blazen.

1.b Die Musik eignete sich hervorragend für **die Abende, an denen** er todmüde und erschöpft von der Hitze und der Arbeit in seinen Sessel sank, um sich zu erholen.

12.2.2.4 Präpositionalgefüge

- | | | | |
|------|--|------|--|
| 1.a | Stinken is ook het eerste wat een mens doet als hij dood is . | 1.b | Nach dem Tod ist das erste, was der Mensch tut, stinken. |
| 2.a | Hoe vaak heb ik, wanneer de zon was ondergegaan, de vrienden, de geroutineerde spelers ons huis niet horen binnenkomen om zich naar de kamer op het westen te begeven? | 2.b | Wie oft habe ich nach Sonnenuntergang gehört, wie die Freunde, die routinierten Spieler, in unser Haus kamen, um sich in das nach Westen gelegene Zimmer zu begeben! |
| 3.a | Als ik een seizoen lang in Napels zou zijn geweest , zou ik naar huis teruggaan en opnieuw zwanger worden. | 3.b | Nach einer in Neapel verbrachten Saison würde ich nach Hause zurückkehren und wieder schwanger werden. |
| 4.a | Vanavond hebben we geheime vergadering als we de laatste controle van zuster Makela hebben gehad . | 4.b | Heute abend halten wir nach der letzten Kontrolle von Schwester Makela eine Geheimversammlung ab. |
| 5.a | Muziek als ge aan het kaarten zijt! | 5.b | Musik beim Kartenspielen! |
| 6.a | Van Markske kondt ge 't op de tv zien als hij koerste , die rare draai van de heupen. | 6.b | Bei Markske konnte man es beim Radrennen im Fernsehen sehen, an dem komischen Schwenken der Hüften. |
| 7.a | Als we vrijden waart ge veel vriendelijker voor mij!" | 7.b | Beim Vögeln warst du viel freundlicher zu mir!« |
| 8.a | "Ge kunt dat beter niet doen als ge juist gegeten hebt ," zegt Jaak. | 8.b | »Das soll man mit vollem Magen besser nicht tun«, sagt Jaak. |
| 9.a | Als 't op liegen aankomt , zijt gij de kampioen," zegt Michel. | 9.b | Im Lügen bist du Weltmeister«, sagt Michel. |
| 10.a | Ik heb nooit een overdreven belangstelling gehad voor mijn eigen | 10.b | Meine eigene Person hat mich nie sonderlich interessiert, doch das hieß nicht, |

persoon, maar dat hield nog niet in dat ik zonder meer kon ophouden met over mezelf na te denken als ik dat wilde, jammer genoeg niet.

daß ich auf Wunsch einfach hätte aufhören können, über mich nachzudenken, leider nicht.

12.2.2.5 Inversion

- | | | | |
|-----|---|-----|---|
| 1.a | “ <u>Als</u> je mij twintig dollars geeft, zal ik suck the hell out of you.” | 1.b | » <u>Gib</u> mir zwanzig Dollar, und ich suck the hell out of you« |
| 2.a | <u>Als</u> de brem bloeit, staat de heide dag en nacht in vlam en vuur.’ | 2.b | » <u>Blüht</u> der Ginster, glüht die Heide schon im frühen Morgentau.« |
| 3.a | Hun ploegleiders waren met het reservemateriaal gewoon bij de kopmannen in het peloton gebleven; <u>als</u> een van de drie lek reed zou hij zijn volledige voorsprong langs de kant van de weg moeten uitzitten. | 3.b | Ihre Teamchefs waren einfach mit dem Ersatzmaterial bei den } Spitzenreitern im Hauptfeld geblieben; <u>würde</u> einer von den dreien einen Platten haben, müsste er seinen gesamten Vorsprung am Straßenrand absitzen. |
| 4.a | Het is mogelijk dat <u>als</u> ik nog één seconde wacht, Reilhan zijn geduld zal verliezen, maar dat wil ik al niet meer. | 4.b | <u>Würde</u> ich noch eine Sekunde warten, könnte es sein, das Reilhan die Geduld verliert, aber das will ich gar nicht mehr. |
| 5.a | Hij zal niet eens opletten of die aan zijn wiel kan blijven, hij rijdt recht naar Meyrueis, en <u>als</u> Kléber daar nog bij hem is, verslaat hij hem in de sprint zoals het getal twee groter is dan één. | 5.b | Er wird nicht einmal darauf achten, ob der an seinem Hinterrad bleiben kann, er fährt geradewegs nach Meyrueis, und <u>sollte</u> Kléber dort noch an ihm dran sein, schlägt er ihn im Sprint, so sicher wie die Zahl zwei größer ist als eins. |
| 6.a | Het zou het beste zijn <u>wanneer we dat ook niet deden</u> , maar wij kennen een God van goedertierenheid die zelfs voor kliertjes als Winkler Brockhaus een | 6.b | Am besten <u>täten wir auch das nicht mehr</u> , aber wir kennen einen Gott der Barmherzigkeit, der sogar für kleine Widerlinge wie Winkler Brockhaus noch |

plekje in Zijn Hart heeft.

7.a **Indien** ik die wel bezit, waar zou hij dan nu zijn?'

8.a **Als** ze ooit in aanraking kwamen met één regel Horatius zouden ze oplossen zonder een spoor na te laten.

9.a **Als** je me zou vragen wat het moeilijkste is dan zou ik zeggen het afscheid van de maat.

10.a 'Het zou allemaal niet zo erg zijn geweest **wanneer** er sprake van liefde was geweest, maar het was allemaal wreedheid.

11.a Dat Didi op het ogenblik dat Markske haar zei dat het uit was tussen hen, en hem kennende zal hij dat zonder veel manieren of tact verteld hebben, want hij zat ook in een straatje zonder einde, dat Didi op dat ogenblik heel haar systeem van zenuwen en klieren en hersenen ineen zag zakken, scheuren, verschrompelen, verbranden, dat is strikt genomen Markske zijn schuld niet, die **als** hij het gevolg had kunnen voorzien, wat niemand had kunnen voorzien, zelfs Rikkebot niet (Rikkebot wél! Daarom dééd hij het!), nooit van zijn leven, althans niet op die manier,

einen Platz in Seinem Herzen hat.

7.b **Sollte** ich einen besitzen, wo befindet er sich denn jetzt?»

8.b **Sollten** sie je in Berührung mit auch nur einer einzigen Zeile von Horaz kommen, so würden sie sich auflösen, ohne eine Spur zu hinterlassen.

9.b **Würde** man mich fragen, was am schwersten ist, so würde ich sagen, der Abschied vom Maß.

10.b «Es wäre alles nur halb so schlimm gewesen, **hätte** es sich um Liebe gedreht, aber es war die reinste Grausamkeit.

11.b Daß Didi in dem Augenblick, als Markske ihr sagte, daß es aus und vorbei ist zwischen ihnen, und wie man ihn kennt, hat er das bestimmt nicht gerade taktvoll gesagt, denn auch er steckte in einer Sackgasse, daß in dem Augenblick Didis ganzes Nerven- und Drüsen- und Gehirnsystem zusammenbrach, zerriß, schrumpfte, durchbrannte, das ist genau genommen nicht Markskes Schuld, der, **hätte** er die Folgen vorausgesehen, die niemand voraussehen konnte, nicht einmal Rikkebot, (Rikkebot wohl! Darum hat er es getan!), der hätte nie im Leben, jedenfalls nicht auf so eine Art, so eine

zo'n beslissing had genomen.

Entscheidung getroffen.

12.2.2.6 Adverb/Adjektiv

1.a De hardloper heeft daarbij het voordeel dat wanneer hij onmachtig is, de eindstreep dat ook blijft, terwijl ik, de wielrenner, te verwerken kreeg dat mijn eindstreep van mijn onmacht profiteerde door zich uit de voeten te maken.

1.b Der ohnmächtige Läufer hat dabei den Vorteil, dass die Ziellinie ebenfalls ohnmächtig ist, während ich, der Rennfahrer, es verkraften musste, dass meine Ziellinie von meiner Ohnmacht profitierte, indem sie sich aus dem Staub machte.

12.2.2.7 Sonst

1.a Zes uur op zondagavond, wanneer de week implodeert en allerlei ondefinieerbare zorgen en zwaarigheden neerdalen op de westerse mens.

1.b Sonntag abend um sechs Uhr lag die Woche in den letzten Zügen und ergossen sich allerlei Sorgen und Probleme über den geplagten Westeuropäer.

2.a Het is te laat de breidel gevierd, als het paard gestorven is.

2.b Patient tot, Operation gelungen?

3.a Als het niet klinkt, dan botst het...'

3.b Er wird dich schon nicht auffressen...«

4.a "Als 't een beetje gaat," zegt zij.

4.b »Geht so«, sagt sie.

5.a Als ge denkt dat een Belg hiervoor zijn bier gaat laten staan."

5.b Du glaubst doch etwa nicht, daß ein Belgier dafür sein Bier stehen läßt.«

6.a Koko-de-Moto stalt 's nachts zijn motorfiets naast zijn bed, aan zijn broekriem bengelen drie kettingen voor als er een mocht breken, hij heeft ook altijd een potje lakverf bij zich om een eventuele schram op een van zijn motorfietsen bij te werken.

6.b Koko-der-Motor stellt nachts sein Motorrad neben das Bett, an seinem Hosengürtel baumeln drei Ketten für den Fall, daß eine zerrißt, er hat auch immer ein Töpfchen Lackfarbe dabei, um eine eventuelle Schramme auf einem seiner Motorräder zu überpinseln.

7.a Er zijn scenario's opgesteld en er liggen

7.b Szenarien wurden entworfen und

evacuatieplannen klaar voor wanneer
het helemaal uit de hand loopt, voor als
de vlam echt in de pan slaat.

8.a Als die werden doorbroken, raakte hij
uit balans.

Evakuierungspläne liegen bereit für den
Fall, daß alles völlig außer Kontrolle
gerät, daß auf einmal wirklich die Hölle
los ist.

8.b Plötzliche Veränderungen brachten ihn aus
dem Gleichgewicht.